

I.O.U. Deutschland e. V.

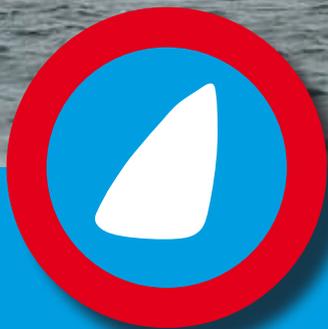
Internationale **Olympiajollen** Union Deutschland

Nr. 144 · April 2020

Infopost

Nr. 144 | April 2020

Infopost



Faszination Einhandsegeln
seit 1936

I.O.U. Deutschland e. V.



www.HERBST-BOOTSWERFT.de
 Neubau & Reparatur in Holz und Kunststoff -
 vom klassischen bis zum modernen Bootsbau



**Ab sofort O-Jolle
 aus Linnekuhl-Form!**

Tel. 01 70 - 2 44 43 98
 Fax 033 75 - 9 22 78 91
 Mail info@herbst-bootswerft.de

Im Gewerbepark II / Nr. 3
 15711 Königswusterhausen / OT Zeesen



SEGELFORM DESIGN
High Tech-Segel aus Rostock

IDM 1. Platz 2013
IDM 2. Platz 2016
2. Platz 2012 3. Platz 2011
Euro-Cup 1. Plätze '07, '08, '13

... ein perfektes **Triebwerk** gefällig?

Vorwort des 1. Vorsitzenden	3
Winterbrunch 2019, Jörsfelder Segelclub Berlin	4
Frühlingsbrunch 2019, Jörsfelder Segelclub Berlin	5
Blütenregatta - Kalterer See	6-7
Klaus Harte Gedächtnispreis - Tegeler See	8-13
Ruhrpokal - Baldenrysee	14
Goldenes Osterei LM - Eutiner See	15
Einhandpokal - Langer See	16-20
Einhandwettfahrt - Ammersee	21
Kupferne Rohrdommel - Dümmer See	22-24
Sonderwettfahrten DJC - Seddinsee	25-26
Silberne Seerose - Steinhude Meer	26-28
Freundschaftsregatta - Klostersee	28
Flachgauer Kugel - Mattsee	29
Compacta Pokal - Breitlingsee	30
Geldner Preis - Langer See	31-35
Traunseewoche - Traunsee	36
Schluchtenpreis - Talsperre Pöhl	36
Holsteiner Schinken - Plöner See	37-38
ZZ-Cup - Zuidlarer Meer	39
Pfingstwettfahrt - Steinhuder Meer	40
Silberne Lok - Breitling See	41-42
Wappenteller - Zwischenahner Meer	43
Goldenes Posthorn - Schildhorn	44-45
Krupp-Regatta - Baldeneysee	45
Andechscup - Ammersee	46
Jade Cup - Banter See	46
Dreiländer Preis - Waginger See	47
Müggelpokal - Müggelsee	48-50
Niederegger Marzipan Cup - Ratzeburger See	51
Champagner-Regatta - Tegeler See	52-54
Vogtlandpokal - Talsperre Pöhl	54
Cottbusser Teller - Schwiechelochsee	55-57
Vorläufiger Regattakalender 2020	58-59
Oberland Pütz - Starnberger See	60
Travemünder Woche - Lübecker Bucht	60-64
Stienitzseeregatta - Stienitzsee	64-67
Goldenes O Alpenseemeisterschaft - Attersee Weyregg	68
Plöner Cup - Plöner See	69-70
Barleber Kehraus - Barleber See	71-72
Sonderwettfahrten VSW - Dahme	73-77
Euro-Cup - Aegerisee	78-80
Schlieker Preis - Steinhuder Meer	81-83
ONK niederl. Meisterschaft - Zuidlarener Meer	84-85

Goldplakette - Tegeler See	86
Zinn Cup - Steinhuder Meer	86-87
Herbstpokal LM - Ammersee	87
Österreichische Klassenmeisterschaft - Zeller See	88
IDM - Ammersee	89-91
Nebelpokal - Müggelsee	92-93
Bier-Cup - Belter Wiede	94-95
Einhandfinale - Wörthsee	95
Eispokal - Tegeler See	96-97
Eiscup - Baldeneysee	98-99
Boot & Fun Berliner Messe	100-101
O-Jollen Triathlon 2019	102-106
Nachruf	107
Delegierten-Versammlung 2020 der IOU Deutschland e.V.	108-113
Jahresrangliste 2019	114-117
Mediadaten Infopost	118
Mediadaten Plakat und Website	119
Information Covid-19 Pandemie - DVS zur Saison 2020	120

Impressum

Geschäftsstelle/Herausgeber:

I.O.U. Deutschland e.V.
c/o Jörn Cordbarlag
Alte Kieler Str. 5,
24223 Schwentinental

Redaktion/Werbung:

Christian Seikrit
c/o Jörn Cordbarlag
Alte Kieler Str. 5,
24223 Schwentinental

Gesamtherstellung:

die-druckfabrik.de GmbH
31558 Hagenburg, Lange Straße 1, hallo@die-druckfabrik.de
Für Druckfehler, Rechtschreibung und Unvollständigkeiten übernehmen wir keine Haftung.

Die Infopost wird kostenlos an alle Mitglieder verteilt.
Die Inhalte geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

Hallo liebe O-Jollenfreunde!

Dank Carsten Kiel und Christian Seikrit haltet Ihr die INFO-Post 2019 in Euren Händen! Sie ist wie immer vollgepackt mit Infos, Berichten, Ergebnissen und Bildern der letzten Segelsaison!

Gegenwärtig haben wir mit Corona auf der ganzen Welt eine Situation, die noch nie da war! Das öffentliche Leben ist total zum Erliegen gekommen und damit auch unser aller geliebter Segelsport. Eine Menge Regatten am Anfang der Saison sind abgesagt worden, für eigentlich alle Veranstaltungen unseres Regattakalenders ist die Durchführung unter momentanen Gegebenheiten fraglich.

Freut Euch auf die hoffentlich baldige Zeit nach Corona und passt auf die Älteren unter uns auf! Lasst Euch die segelfreie Zeit nicht lang werden und bleibt bitte, bitte alle gesund!

Ihr und Euer

Jörn Cordbarlag O-GER 71

1.VS IOU-D





gebliebenen Mitglieder (unsere Sponsoren).

Der Veranstalter war über die Teilnahme des Commodore des SV03, Klaus Schenkel und dem 1. Vorsitzenden des SCO Hilmar Vetter (langjähriges JSC-Mitglied) sehr erfreut. Das O-Jolle Event 50-Jahre O-Jolle auf dem Tegeler See mit 120 Teilnehmern wurde in späteren Tischgesprächen eifrig diskutiert.

Liebe Gäste vom Stienitzsee Katrin und Armin Schulz und vom Schwielochsee Karin und Dr. Hans Brausewetter wurden natürlich besonders begrüßt. Der Sportwart übergab dem Ehepaar Brausewetter einen JSC – Cupholder damit sie sich für die lange Rückreise mit einem warmen Getränk versorgen können. Unser Pressefotograph Sven Wiethölder hat u.a. diese Übergabe festgehalten.

Die Flottenobleute Christian Seikrit und Gerald Schermuck fanden anschließend weitere und ausführliche nette Begrüßungsworte.

Die Glocke rief nun zum leckeren Brunch – Buffet. Chris beamte dazu zahlreiche Bilder aus der O-Jollen Szene. Schon waren wieder Diskussionen im Gange.

Nach einer Atempause ergriffen die Obleute das Wort. Informationen aus der Flotte Berlin, über Regattaerfolge Berliner Segler, aus der O- Szene und von der Delegiertenversammlung 2019 standen hierbei im Mittelpunkt. Anschließend tolle Bilder von der IDM 2018 in Plön (Dank an Hans Vogler) und Drohnenaufnahmen von der Stienitzseeeregatta wurden mit Beifall bedacht.

Gestärkt am JSC-Kuchenbuffet und nach noch vielen netten persönlichen Gesprächen an den Tischen traten wir den Heimweg an.

Viele lobende Worte an die Obleute und den Veranstalter haben uns sehr erfreut und für den Brunch im Jahr 2020 motiviert.

Euer Hartmut



Am 3. März 2019 trafen wir uns zum Brunch mit gemütlichem Beisammensein in der TSG 1898 e.V. Nach einer kurzen Anrede von Chris und Gerald wurde sehr zügig das leckere Buffet eröffnet und alle konnten sich stärken. Dabei wurde viel miteinander gesprochen und Pläne für die bevorstehende Saison im Hinblick auf die Auswahl der Regatten wurden geschmiedet. Nachdem der erste Hunger gestillt wurde übernahm Chris die Ehrung des auf den verschiedenen Berliner Revieren besten O-Jollen-Seglers in 2018.

In 2018 erzielte in den Revieren Tegel, im Revier Dahme und Spree und im Revier Müggelsee Knut Wahrendorf die meisten Punkte. Er freute sich über die Glückwünsche und nahm die Wanderpokale gern entgegen.

Um nicht alle teilnehmenden Personen einzeln aufzuzählen, haben wir diesmal ein großes gemeinsames Foto von uns aufgenommen:

Es war noch ziemlich kühl zum Frühlingsbrunch und so gingen wir wieder schnell zurück in das schöne Vereinshaus der TSG. Bei Kaffee und Kuchen folgten wir dann aufmerksam den Präsentationen auf der Leinwand.

Nach den Bildern von vergangenen Regatten erklärte sich Mattias Steinbrecher bereit, ein Frage und Antwortspiel zu den Regattaregeln (vgl. www.finckh.org) zur Diskussion zu stellen. Dabei zeigte sich, wie hilfreich es ist, wenn man sich mit den jeweils gültigen Regattaregeln auseinandersetzt. Eh wir uns versahen, war es plötzlich schon halb vier Uhr und so langsam neigte sich die Veranstaltung dem Ende.

Ein Dank an die TSG 1898 e.V. zur Ausrichtung des Frühlingsbrunches 2019 und an die Gäste aus Cottbus und ... Nach diesem Auftakt wünschen wir Euch eine erfolgreiche und segelintensive Saison 2019. Bis zum Wiedersehen - Ahoi

Christian Seikrit | Gerald Schermuck





Liebe Segelfreunde,

Kaltern, ich möchte nicht zu weit ausschweifen, ist immer wieder eine Reise wert! Erst recht, wenn es am Wegesrand liegt! Auf dem Rückweg, aus dem Süden kommend, biege ich dann mit der gesamten Gardasee-Trainingsgruppe links ab, zum Segeln auf diesem sehr kleinen See! Na ja, wenn man von Gardasee kommt, ist Kaltern schon mehr als niedlich!

Die meisten Stricken nach dem schier endlosen Winter, erstmalig ihre Boote zusammen und üben schon mal kontrolliert hin- und her zu segeln ohne sich zu verletzen bzw. um-zukippen!

Es ist mittlerweile eine Kultveranstaltung zum Saisonbeginn! Ihr, die ihr noch nicht da wart, müsst nicht alle kommen. Auch die Top Holländer müssen da nicht hinfahren! 30 O-Jollen an der Startlinie reichen – ab 40 wird in Gruppen gesegelt! Täglich gibt es dort vor dem ersten Lauf eine opulentes Buffett für alle Teilnehmer plus ihrer Begleitung. Dieses Buffett wird vor seiner Freigabe zur Vernichtung ca. 50 mal fotografiert! Es ist schon einmalig, was da täglich aufgefahren wird.

Wind gibt es in Kaltern erst zur Mittagszeit, also nach 13.00 – 14.00 Uhr. Es sind so spannende Vormittage, das allein hat schon Kultcharakter! Sonne genießen uns sich auf den Kampf vorbereiten! Gesegelt werden bei einsetzendem Ora in der Regel drei Läufe hintereinander, man weiß nie was der nächste Tag bringt! Bei der Größe des Sees sind es eigentlich Sprintrennen. Interessant ist es wenn der Wind kommt – leichtes, kaum sichtbares Kräuseln auf dem Wasser – 10 Minuten später die ersten Kenterungen! Nicht immer, aber ich bin Zeuge – hat es schon gegeben.

Na ja, die einzelnen Läufe waren eigentlich recht entspannt. Ein älterer Segler, ca. 75 Jahre alt, zeigte uns mal wieder, wie in dieser Altersklasse man noch zu segeln in der Lage sein kann! Ich durfte mich mal kurz in seiner Nähe tummeln. Ich lies mir den Rest von ihm an Land erklären! Klar wir schenkten uns nichts, das ist das Salz in der Suppe! Doch mein biologischer Vorsprung reichte einfach nicht! Er ist nun mal besser!

Nachdem wir uns an Land trockengelegt hatten, ging es mit Pasta weiter! Ein verdammt gelungener Tag. Tchja der Sonntag - gut das wir schon mal drei Läufe im Sack hatten! Da kam Ora erst nach der Preiverteilung, welche windgeschützt hinterm Klubhaus stattfand. Die Preise wären auch vom Tisch geflogen. Auch das ist Kaltern!

Wären, ja wären nicht die 800 – 1000 km Rückweg, die vor den Einzelnen lagen. Aber wir machen das doch alles freiwillig; und gibt es eine schönere Fahrt mit dem Auto, wenn eine Jolle dranhängt! Nein! Meine Frau denkt da komischer weise ganz anders. So sind sie nun mal! Also nur für die beiden Tage 1500 – 2000 Km, ist schon grenzwertig! Anschließend 'ne Woche Skilaufen, das ist schon eine andere Angelegenheit!

Ich hoffe alle sind gut nach Hause gekommen, – anderes ist mir nicht zu Ohren gekommen! Jungs und Mädels, bis 2020, wo – in Kaltern natürlich!

Rolli

Blütenregatta | Segelverein Katterer See (ITA) | 30.03.-31.03.2019

gemeldet: 31	gestartet: 28	gezeitet: 28
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	3	1	2	6.0
2	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	1	5	3	9.0
3	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	2	2	7	11.0
4	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	5	6	1	12.0
5	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	7	4	5	16.0
6	GER 1395	STALLEICKEN Udo	SH.032 NSV	4	11	4	19.0
7	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	12	8	6	26.0
8	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	16	3	8	27.0
9	GER 1495	HENRY Martin	.	6	9	15	30.0
10	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	8	10	12	30.0
11	GER 101	SCHULZ Armin	BG.027 SVST	9	16	10	35.0
12	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	11	14	11	36.0
13	GER 1482	KOHLHOFF Michael	B .100 TSG	15	15	9	39.0
14	GER 1468	SCHIEFFLER Wolfgang	SC.003 1.SCP	17	7	16	40.0
15	GER 120	BAUER Florian	BA.015 ASC	14	13	18	45.0
16	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	13	20	13	46.0
17	AUT 95	WEIHS Patrick	** .AUT	10	22	17	49.0
18	AUT 102	JOCHAM Matthias	** .AUT	18	17	14	49.0
19	GER 1417	MOSER Wolfgang	BA.015 ASC	19	19	19	57.0
20	ITA 205	LAUENSTEIN Goetz	** .ITA	20	21	20	61.0
21	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	22	18	22	62.0
22	GER 1438	GRADL Peter	BA.173 SSCA	21	24	21	66.0
23	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	26	12	DNS	70.0
24	GER 1492	CRONENBERG Harald	.	27	25	23	75.0
25	AUT 81	KAIBLINGER Horst	** .AUT	23	23	DNS	78.0
26	AUT 99	WOISETSCHLÄGER DR Winfried	** .AUT	25	26	DNS	83.0
27	GER 1179	HERKENRATH Alfred	.	28	27	DNS	87.0
28	ITA 210	MAHLKNECHT Peter	** .ITA	24	DNS	DNS	88.0
29	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSO	RET	DNS	DNS	96.0
29	ITA 216	MASCOTTI Albert	** .ITA	RET	DNS	DNS	96.0
29	GER 1227	GUBITZ Holger	SH.037 SCH	DNS	DNS	DNS	96.0



So nun haben wir den Salat, der Dritte schreibt den Bericht. Also los ...

Einige Segler haben Ihre Jollen bereits am 31.03.2019 also Sonntags zum Tegeler See gebracht, die Begrüßungen wie immer herzlich, danach wurde aufgebaut, nachgemessen und bei schönen Winden zwischen 3 bis 4 Windstärken gleich die ersten Proberunden gedreht. Nach den Proberunden wurde in einer gemütlichen Runde noch einiges besprochen, auch das wir uns Freitag treffen wollen, damit einige vorher noch „stolpern“ üben können. Also trafen wir uns am Freitag Nachmittag bei Windstärke 1 bis 2. Aufgebaut, abgelegt, 2 Kringel, dann zum Odin, anlegen, Begrüßen, Startgeld und wieder zurück? Ach so, der Wind war beim anlegen beim Odin bereits schon weg. Also wurde die Rückfahrt etwas länger. Immerhin 19 gemeldete Starter versprachen ein schönes Feld. Von den 3 Klassen die an den Start traten, war die Olympiajolle wieder das stärkste Starterfeld. Mit Thomas Müller Merx mit seiner neueren Olympiajolle und als Vorjahressieger, sowie Knut Wahrendorf als Seriensieger, Christian Seikrit (U 40) mit 3 Siegen und Lutz Woschikowski als einmaliger Sieger, den amtierenden Vize Berliner Meister Martin Pirner und dem starken Kay Nickelkoppe sowie alle anderen Starter versprachen schöne Kämpfe um den Sieg. Die Lokalmatadore Sven Wiethölter (U40), Maurice Mohr (U30), Pascal Venselow (U25 Jahre, Promoboot), Gerald Schermuck (Berliner Flottenchef), Matthias Steinbrecher (U40) und natürlich kämpfen Goldi (kennt jeder!),



Joachim Pache (Berliner Rekordteilnehmer an Berliner Regatten (seit Jahren alle!), Dr. Michael Kohlhoff (gerade vom Gardaseetraining und vom Kalterer See wieder zurück), Bernd Willmann (wenn Bernd Zeit hat, zeigt uns Bernd auch mal den Weg auf dem See), Christian Ahrend (vom Gardaseetraining zurück und gleich eine eigenes Training geplant und mit Erfolg durchgeführt) und Peter Hölterhof mit seiner ersten Ranglistenregatta mit seiner neuen Olympiajolle und der am weitesten gereist ist, war Axel Roth aus Storkow (auch Gardasee-trainierter!) Wer jetzt alle Namen durchgeht wird folgendes feststellen, es sind nur 17 statt 18. Stimmt. Kuddel ist leider vorher erkrankt und konnte nicht teilnehmen. So nun aber zum segeln:

Samstag waren 3 Wettfahrten geplant, ab 11:00 Uhr Start. Laut dem Programm zuerst die Olympiajollen, danach die Varianta und dann die Europe. Es wurde anders gestartet. Zuerst die 5 Europe und dann wir (Up-and Down). Es dauerte nicht lange, haben wir die Europe überholt. An Tonne 1 ging Thomas Müller Merx als erster um die Tonne, ich als Zweiter und hinter uns Knut, Kay und Woschi. Eine Runde blieb das so. Auf dem Vorwindkurs setzte sich Thomas schon ab (Mensch ist der Schnell!). Auf der Kreuz segelte Thomas nach oben, ich in der Verfolgung musste abrechen weil der Wind sehr dünn wurde. Knut und Kay haben gleich an der Tonne gewendet. Thomas war der einzige der oben auch angekommen ist und baute seinen Vorsprung schon langsam unverschämt weiter aus. Ab dem 2. Platz waren alle Plätze drin. Es würfelte ständig. Mal war Knut vor, dann Kay, auch Woschi wollte wieder mit spielen und machte da fleißig mit. Letztendlich setzte sich Knut klar als 2. durch. Dahinter erkämpfte sich Kay noch im Zielendspurt den 3. Platz und verwies Woschi auf den 4. Platz, gefolgt von Goldi. Da ich eine Parkkarte gezogen hatte mitten auf dem See, durfte ich dann als 6. ins Ziel segeln. Martin kam auf dem Meisterschaftsrevier, wo er noch voriges Jahr nur im Endergebnis um 0,5 Punkte von seinem Pa geschlagen wurde, noch nicht zurecht.

2. Wettfahrt: Wieder starten die Europe als erstes. Der Verdacht, dass nun auch mal die Varianten vor uns starten wurde zum Glück nicht erfüllt. Unser Start also als 2. An Tonne 1 führte Martin, gefolgt von Knut und mir, sowie Woschi. Am Start selber musste Thomas mit Kay nochmal zurück und neu Starten. Was war passiert? Kurz vor dem Start brach bei Thomas der Pinnenausleger und war damit kurzfristig nicht Manövrierfähig. Zum Leid von Kay der somit auch Frühstarter war (Kay segelte ja mit seiner neuen gebrauchten Linnekühl). Auf dem Weg zur Tonne 3 (Up and Down Kurs) wurden die Varianten gestartet, sehr ärgerlich wie sich später an den Tonnen zeigte.



Hier wäre mehr Übersicht und Fingerspitzengefühl wünschenswert gewesen. An Tonne 3 befand ich mich im 2 Kampf mit Bernd Willmann, als ich Thomas neben uns erspähte. Der Teufelskerl ist 1 Minute hinter dem Start erst los gesegelt, also zu mir 30 Sekunden später :-). Bernd forderte seinen Innenraum, den er auch bekam. Wir waren dann mitten im Feld von den Varianten und somit war ein freies Wenden/segeln nicht mehr so möglich. Als ich dann die Tonne 1 sah und bemerkte, dass ich zu dem Zeitpunkt wohl 3. bin, denn Martin, Knut waren vor mir und Woschi knapp hinter mir, musste ich laut lachen und mir die Augen reiben. Da segelte doch die GER 33 um die Tonne 1, wo alle anderen nicht mal in der Nähe von der Anlegelinie waren. Als Thomas um die Ablauftonne segelte, da tauchte auch Kay an der Tonne 1 auf. Hier ging es aber so was von links ab. Das waren aber die einzigen Ausreißer und eine ganze Handvoll Varianten. Martin ging als dritter um das Fass, gefolgt von Knut. Immer noch verdattert über diesen Anblick und die verpasste Chance, einige Minuten vorher zu wenden (Varianten im Wege), sollte sich nun rächen. Woschi segelte gleich mit vorbei dicht an Knut dran. Dazu nochmal das Fingerspitzengefühl von der Wettfahrtleitung, die den Varianten Bahnabkürzung anzeigten. Bedeutet, wir fahren den kompletten Kurs mit Ihnen bis ins Ziel (weil die Varianten eine Runde geschenkt bekommen haben).

Im Ziel war der erste klar gesetzt. Als Zweiter kämpfte sich Woschi ins Ziel vor Martin Pirner, dann Kay Nickelkoppe, dann Knut, danach Sven. Mit den Varianten und das Geschrei nach Raum an der Tonne 4 war dann schon groß. Auch wenn nicht jeder weiß, das die Raummarke rund ist, sollten sich das einige Varianten mal ansehen. Also Vorwind muss man hier höllisch aufpassen und gut starten ist hier nicht immer von Vorteil. Der Wind wurde von Anfangs schwach immer stärker und drehender. Wäre erst um 13 Uhr Start gewesen, hätten wir super Wind gehabt und zwar in allen 3 Rennen.

Start zur 3: Wettfahrt. Siehe da, Jolle O darf jetzt als Erstes starten. An Tonne 1 konnte Michael als Erster rum (Rolli das Training zeigt Wirkung!). Ich ging danach rum, dicht gefolgt von Knut, der auch gleich auf der Vorwind an mir vorbei segelte. Ab hier kam mir einiges bekannt vor. Knut setzte mir immer wieder einen auf. Allerdings konnte ich in Lee etwas raus fahren, nur der Kipper kam diesmal gar nicht, eher zog es immer mehr zur Tonne. So konnte Knut seinen Vorsprung ausbauen und segelte dicht gefolgt von mir den Sieg nach Hause. Thomas kämpfte sich als Dritter ins Ziel. Nach Thomas segelte Woschi ins Ziel, gefolgt von Michael. Thomas sicherte sich damit den Tagesgesamtsieg. Knut hält sich die Chance offen, mit einem Sieg am Sonntag noch den Gesamtsieg zu erringen.



An Land ging es dann zum gemütlichen Teil über. Freigetranke und -essen waren wohl vorhanden, habe ich mir sagen lassen. Es war nichts mehr da als wir angekommen sind. Das Leid wenn man nicht beim Veranstalter steht. Der Abend klang sehr gemütlich aus.

Am Sonntag nach einem 4-Sterne-Frühstück ging es zum See. Der Wind war wie gestern Abend noch schön zwischen 3 bis 4 Windstärken. Dazu warm, was will man im April mehr? Diesmal starten wir wieder als erstes. An Tonne 1 durfte ich als erster rumgehen (versprochen ist versprochen), dahinter kam gleich Knut. Nur diesmal schaffte es Knut nicht, mich Vorwind zu überholen und ich konnte einen Start-Ziel Sieg erringen. An Tonne 3 segelte Christian Ahrend als 2. um die Tonne (auch ein Gardasee trainierter), Rolli es fruchtet!

In der letzten Runde konnte sich Thomas noch auf den 2. Platz vorsegeln und 3. wurde Martin. 4. Platz Woschi, gefolgt von Knut. Damit gewinnt zum 2. Mal hintereinander Thomas Müller-Merx den Klaus Harte Gedächtnispreis und den 2. Platz belegte Knut Wahrendorf. 3. Platz Christian Seikrit, punktgleich mit Lutz Woschikowski.

Der Held vom Stienitzsee hatte noch eine Idee: „Eine IDM wäre hier wirklich SUPER“, aber nur am ersten Aprilwochenende ;-)





An den SC Odin vielen Dank für die schöne Veranstaltung. Dieses Jahr war genug Platz und die Bäume waren beschnitten. An Mickey großen Dank, dass du nach wie vor Vieles für den Verein machst und dir auch die Siegerehrung nicht nehmen lässt :-). Und an Inga König vielen Dank für die Bilder. Bis zum nächsten Jahr, dann knacken wir bei den Startern die 20, bestimmt.

Ergebnisse stehen auf unserer Homepage.

Bericht Ende!

Euer Christian Seikrit GER 1366



Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis | Segelclub "Odin" e.V. | 06.04.-07.04.2019

gemeldet: 19	gestartet: 18	gezeitet: 18
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 33	MUELLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	1	1	3	2	4.0
2	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	2	5	1	5	8.0
3	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	6	7	2	1	9.0
4	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	4	2	4	4	10.0
5	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	7	3	OCS	3	13.0
6	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	3	4	7	7	14.0
7	GER 1455	WIETHÖLTER Sven	B .008 SVT	11	6	6	6	18.0
8	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	5	10	11	8	23.0
9	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	10	12	5	9	24.0
10	GER 1002	MOHR Maurice	B .006 TSV	12	8	8	14	28.0
11	GER 548	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	8	11	9	12	28.0
12	GER 4	ROTH Axel	BG.032 SCS	9	13	10	10	29.0
13	GER 1290	VANSELOW Pascal	B .006 TSV	15	9	17	13	37.0
14	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	16	14	16	11	41.0
15	GER 1272	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	14	16	13	16	43.0
16	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	13	DNF	15	15	43.0
17	GER 1405	SCHERMUCK Gerald	B .006 TSV	17	15	14	17	46.0
18	GER 1465	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	18	17	12	18	47.0
19	GER 1288	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	DNC	DNC	DNC	DNC	60.0

Knut Wahrendorf Seit 1928
Tischlermeister
Bau- & Möbeltischlerei
Innenausbau und Denkmalpflege

Storkower Str. 115 b
10407 Berlin

Telefon: 030 / 448 4966
Fax: 030 / 44 35 95 64

Mobil: 0163 / 3010638

info@tischlerei-wahrendorf.de
www.tischlerei-wahrendorf.de



Ruhrpokal | Seglerkameradschaft Scheppen e.V. | 06.04.-07.04.2019

gemeldet: 31	gestartet: 31	gezeitet: 31
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	5	1	3	7	9.0
2	NED 665	BOSCH Thies	**NED	4	10	4	1	9.0
3	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	6	2	13	2	10.0
4	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	2	3	11	5	10.0
5	NED 693	KUIJPER Luuk	**NED	3	8	1	15	12.0
6	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	10	4	2	6	12.0
7	NED 512	VAN DEN HONDEL Jan Willem	**NED	1	16	5	22	22.0
8	GER 1383	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	15	6	8	8	22.0
9	NED 636	WAPENAAR Rob	**NED	8	7	10	13	25.0
10	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	13	15	12	4	29.0
11	GER 93	LEGIEN Joerg	NW.091 YCBAYERL	12	11	9	10	30.0
12	GER 1341	SINDE Frank	NW.075 DSCU	26	22	7	3	32.0
13	NED 17	OP DE WEEGH Ton	**NED	9	12	17	11	32.0
14	GER 1345	BRÜCKNER Martin	NW.027 SKS	7	5	23	21	33.0
15	GER X93	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	20	9	19	16	44.0
16	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	17	18	24	9	44.0
17	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	**NED	19	13	25	14	46.0
18	NED 640	BRAAKSMA Hotze	**NED	23	19	6	DNF	48.0
19	NED 688	VOSELNANN Adri	**NED	25	20	16	12	48.0
20	NED 680	START Arno	**NED	21	14	14	23	49.0
21	NED 629	OP DE WEEGH Gerard	**NED	11	24	22	18	51.0
22	GER 1487	BRUECKNER Stefan	N .039 ZSK	14	25	15	25	54.0
23	GER 1440	LUTZ Christoph	NW.024 ETUF	27	17	20	17	54.0
24	GER 111	KITTELNANN Steffen	N .040 BSV	18	23	21	19	58.0
25	NED 41	JENTSCH Horst	SH.103 MRV	22	21	18	20	59.0
26	NED 597	GERARDS Maurice	**NED	16	26	27	DNF	69.0
27	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	24	DNF	26	24	74.0
28	GER 1179	HERKENRATH Alfred	NW.030 EYC	28	27	30	27	82.0
29	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	29	28	29	26	83.0
30	GER 1526	VAN DER MEER Ron	NW.024 ETUF	31	29	28	DNF	88.0
31	GER 1519	STEVENS Michael	NW.034 SKEH	30	30	DNF	DNC	92.0



Goldenes Osterei | Ostholsteiner Segler-Verein Eutin e.V. | 13.04.-14.04.2019

gemeldet: 13	gestartet: 10	gezeitet: 8
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1358	DOMANN Andre	SH.050 PSV	1	3	1	4	5.0
2	GER 1486	JARMATZ Stephan	SH.050 PSV	4	1	2	3	6.0
3	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	5	4	3	1	8.0
4	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	3	5	4	2	9.0
5	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	2	2	DNC	6	10.0
6	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	7	6	6	5	17.0
7	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	8	7	5	DNC	20.0
8	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	6	DNF	DNC	DNC	34.0
9	GER 1306	HAS Klaus	SH.050 PSV	DNF	DNC	DNC	DNC	42.0
9	GER 1219	SCHULZ Dieter	SH.053 OSVE	DNF	DNC	DNC	DNC	42.0
9	GER 1434	LISSEL Ernst	N .075 WYCA	DNC	DNC	DNC	DNC	42.0
9	GER 1342	SCHWIPPERT Wolfgang	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	42.0
9	GER 74	VON BUDDENBROCK	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	42.0

Gute Boote verpflichten



HARBECK[®]

Hermann Harbeck
 Fahrzeugbau GmbH · Gewerbestr. 7 · 83329 Waging am See
 Telefon: (08681) 409 - 0 · Telefax: (08681) 409 - 209



Ja, richtig! – der erste Einhandpokal (EHP) wurde 1972 ausgetragen und dort gewann ihn das erste Mal Dieter Ernst. Selbiger übrigens am vergangenen Wochenende immer noch dabei! In der Sieger-Historie des EHP finden sich – neben einigen „Ausreißern“ wie Atze Porth, Heinz John, Holger Kalinna, Frank Lietzmann und Christian Seikrit eigentlich nur die Schröter-, Wahrenndorf- und Lippert-Dynastien wieder, allerdings kein einziges Mal der L aus Rahnsdorf. Insofern – Peter, Du warst jetzt einfach mal dran!

Los ging es am Freitag bereits mit der Anreise aus Rathenow, Magdeburg, Hamburg und dem umliegenden Brandenburg. Man saß abends bei noch recht milden Temperaturen bereits im WSV und genoss das eine oder andere kühle Getränk. Auch im TSG konnte man auf jüngst durch Abschlappen freigewordenen Rasenflächen mit dem Wohnmobil unterkommen.

24 gemeldete O-Jollen wollten sich ab Samstag 11:00 Uhr auf dem Wasser messen. Kurze Steuermannsbesprechung gegen 10 Uhr, dann Ablegen und los ging es bei leichter Bewölkung und 2-3 Beaufort auf dem Langer See aus ungünstigen westlichen Richtungen. Auf dem Seddinsee fand durch den SCS zur gleichen Zeit eine Jugendregatta statt, deren Meldezahlen ein Starten der O-Jollen auf dem Seddinsee verhinderten. Die Wettfahrtleitung legte einen angemessenen Kurs für diese Windrichtung aus. Gestartet wurde in der Bucht Große Krampe – Ablauftonne vor der TSG – Rohrwall – Krampenblick



(2mal) – Ziel. Das erste Rennen konnte OTTO mit übermäßigem Vorsprung vor Oskar und ratiofun für sich entscheiden. Nicht nur, dass der Wind in den umsegelten Schluchten und Buchten permanent drehte, nein – er setzte auch gelegentlich aus, so dass erkämpfte Anschlüsse an vordere Teilnehmer sich wieder im Nu in Luft auflösten. In der Zweiten Runde hatte der Hasard einfach die feinere Nase für Wind und Lücke und entschied das Rennen mit gebührendem Abstand vor Oskar und powerplay.

Nun aber ließ der Wind immer weiter nach und verwandelte den Langer See in einen Spiegel. Bis hierhin entmutigte und verzweifelte Segler suchten bei einer kurzen Pause und Hopfenkaltschale an Land der TSG in Gesprächen mit Leidensgenossen Motivationschübe. Funthomas hatte schon verpackt und einzelne Segler glaubten auch an keine Besserung auf dem mittlerweile freigegebenen Seddinsee. Unsere WF-Leitung hatte Erbarmen und entschied nach Abstimmung mit dem SCS das letzte Rennen am Sonnabend auf dem Seddinsee zu fahren. Winddreher waren auch hier nicht unvermeidbar, jedoch fanden jetzt nur noch 18 O-Jollen zumindest etwas gleichmäßigere Bedingungen vor. Bei 2-3 Beaufort startete man zu 2 Runden up & down. Jetzt kamen die alten Hasen auf Ihre Kosten und my money box entschied das Rennen - auf dem Vorwindkurs völlig entspannt im Boot sitzend - vor hasard und Wolfgang Kirchner, der zwischenzeitlich auch mal führte. OTTO, das Überholerboot und Oskar folgten standesgemäß.

Abendliches nettes Beisammensein bei Bier, Grill und Musik im WSV war bei einem solchen ereignisreichen Tag garantiert. Einige waren etwas abgekämpft und fingen bei bereits zurückgehenden Temperaturen auch schon an zu frösteln, ausser Goldi natürlich – der saß selbst spät am Abend noch in kurzen Hosen und Clogs - ist halt noch eine andere Generation.

Der vorabendliche Austausch hatte wohl gefruchtet und so fanden sich 22 regenerierte Segler am Sonntag auf dem Seddinsee zur Abschlußwettfahrt ein. Bei leichtem Niesel und zunächst auffrischendem Wind wurde wieder alles Equipment übergezogen. Wir ließen der Jugend den Vortritt und warteten zunächst die Starts der 420er, Laser, Standards und 4.7 ab. Nach 20 Minuten ließ auch der Wind und Niesel wieder etwas nach und





es wurde trocken. Es könnte also eine tolle letzte Wettfahrt werden, hätte da nicht die Luvtonne gefühlt an Ecke 44 auf Land gelegen. Macanoma kann da Näheres berichten.

Matthias Schmidt auf GER 465 rundete als erster das Fass und konnte einen 3. Platz mit ins Ziel nehmen. Der Windteufel – einmal richtig Schwung geholt – war einfach nicht mehr zu bremsen und gewann das letzte Rennen souverän. Ratiofun schummelte sich auf zweiter Runde gekonnt am vorausliegenden Verfolgerfeld vorbei und schlüpfte damit auf Platz zwei im Ziel – genialer Schachzug! Dann wurde es noch einmal eng - Nickkay, Oskar, Hasard, Überholverboot und powerplay folgten dicht auf dicht. Ein bis zuletzt spannendes Rennen, da nun die ersten Drei alle punktgleich waren und letztlich die Einzelplatzierungen entscheiden sollten.



Hier die ersten Sechs:

1. GER 1451 - Hasard unter Peter Lippert
2. GER 1226 - OTTO unter Herbert Kasperschinsky
3. GER 1321 - Oskar unter Robert Albrecht
4. GER 1246 - ratiofun unter Ralf Goepfert
5. GER 1308 - Überholverboot unter Lutz Woschikowski
6. GER 1516 - „Dieselruß“ unter Kay Nickelkoppe

Anmerkung der Redaktion: Rennsemmel und Kuddel verabredeten sich noch zum gemeinsamen Anbaden auf dem Seddinsee und sorgten so noch für ausreichend abwechslungsreichen Gesprächsstoff.

Dies alles würdigte man bei anschließender Siegerehrung im großen Saal des WSV mit Kaffee und Kuchen, mit tollen Bildern der beiden Wettkampftage auf der Leinwand im Großformat. Jeder Teilnehmer bekam einen den Tag zuvor getätigten persönlichen Schnappschuss als Abzug mit nach Hause – tolle Idee! Wir freuen uns auf die weiteren bewegten Bilder im Netz.

Abschließend einen herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Teilnehmer, besonders den ersten Sechs, den Weitgereisten, der Wettfahrtleitung, dem Tonnenleger, dem Wirt, den Anbadern...

Auf ein Wiedersehen zum 49. Einhandpokal, Gruß Robse





Einhandpokal | Wassersportverein 1921 e.V. | 27.04.-28.04.2019

gemeldet: 24	gestartet: 24	gezeitet: 23
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	7	1	2	6	9.0
2	GER 1226	KASPERCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	1	4	4	9	9.0
3	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	2	2	6	5	9.0
4	GER 1246	GOEFFERT Ralf	B .102 WSV1921	3	8	7	2	12.0
5	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	4	6	5	7	15.0
6	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	5	7	DNF	4	16.0
7	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	6	11	DNS	1	18.0
8	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	12	5	12	3	20.0
9	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	15	3	9	8	20.0
10	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	10	10	3	17	23.0
11	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	16	15	1	10	26.0
12	GER 1243	ERNST Dieter	B .102 WSV1921	8	14	8	14	30.0
13	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	13	16	10	11	34.0
14	GER 122	BERNSTEIN Kai	BG.041 SCS	11	17	11	DNS	39.0
15	GER 1307	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	9	9	DNS	DNF	43.0
16	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	17	13	15	15	43.0
17	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	22	12	17	18	47.0
18	GER 861	JARIUS Mirko	B .102 WSV1921	21	18	16	13	47.0
19	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	14	19	14	20	47.0
20	GER 1465	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	23	20	13	16	49.0
21	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	18	DNF	DNS	12	55.0
22	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	19	21	18	19	56.0
23	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	20	DNS	DNS	DNS	70.0
24	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	DNF	DNS	DNS	DNS	75.0



Einhandwettfahrt | Turn- u. Sportverein Utting Abt. Wassersport | 04.05.-05.05.2019

gemeldet: 14	gestartet: 14	gezeitet: 11
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	SUI 117	RICKERT Wolfgang	**SUI	DNF	1	1	2	4.0
2	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	1	2	2	4	5.0
3	GER 120	BAUER Florian	BA.015 ASC	DNF	3	4	1	8.0
4	GER 1417	MOSER DR Wolfgang	BA.015 ASC	2	5	3	3	8.0
5	AUT 95	WEIHS Patrick	**AUT	3	8	5	5	13.0
6	GER 1397	WIENEGES Thomas	BA.023 SVBB	5	6	6	6	17.0
7	GER 1186	DEUTSCHER Martin	BW.057 RCR	4	7	9	9	20.0
8	GER 1438	GRADL Peter	BA.173 SSSA	DNF	4	8	10	22.0
9	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	DNF	9	7	8	24.0
10	GER 1483	SCHÜSSLER Ludwig	BA.133 TSVU	DNF	11	10	7	28.0
11	GER 655	WITTE H	BW.057 RCR	DNF	10	11	11	32.0
12	GER 1391	DÖMÖK Stefan	BA.015 ASC	DNF	DNC	DNC	DNC	45.0
12	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	DNF	DNC	DNC	DNC	45.0
12	SUI 118	MENGE H	**SUI	DNF	DNC	DNC	DNC	45.0

GERicke SEGEL

Marina Dellas

- o Spezialist für Jollenzubehör
- o Funktionelle Sport- und Segelbekleidung
- o Verkauf und Versand

Weskampstraße 10 · 26121 Oldenburg
Telefon/Telefax (0441) 88 47 65

www.dellas.de Dellas.sailing@t-online.de



Rund 20 Olympiajollen-Segler sind den dumpfen Balzrufen der Rohrdommel gefolgt, die am vergangen-ten Wochenende über die nebeligen Moore am Dämmer hallten. Zusammen mit rund 50 Laser-Seglern – volles Programm: Standard, Radial und 4.7 – sind die meisten von uns schon am Freitag-abend bei der Segelvereinigung Hüde eingefallen und haben das Wochenende eingeläutet.

Am Samstag begrüßte uns um halb zwölf Regattaleiter Thomas Gote, den wir noch von der Europa-meisterschaft 2018 an gleicher Stelle in guter Erinnerung haben. Der Wetterbericht sagte nichts Gutes voraus: Schnee- und Hagelschauer, Wind in Böen bis 25 Knoten und Temperaturen zwischen 7 und 9 Grad. Diese „tolle“ Perspektive bewegte einige Kameraden, ihre Boote schnell wieder in die wärmen-den Persenninge zu verpacken und nach Hause zu fahren. Die verbleibende Mannschaft von 18 Seglern machte sich gegen Mittag auf den Weg zum Regattagebiet in der Seemitte und hararte dort dem Start, der um 13 Uhr sein sollte. Jedoch nahte ungefähr jede Stunde eine neue schwarze Wand aus Nordwest heran, der Wind legte ordentlich zu, drehte um 90 Grad nach rechts und versorgte uns ab-wechselnd mit Hagel und Schnee. Nachdem die Wand durchgezogen war, ging der Wind wieder runter bis auf null. An Regattasegeln war bei diesen Wetterbedingungen nicht zu denken und Thomas schickte uns um drei Uhr wieder zurück in den sicheren Hafen und unter die wärmende Dusche. Eine sehr kluge Entscheidung, wurden wir doch auf dem Rückweg von der nächsten schwarzen Walze überrollt, die insbesondere bei den jugendlichen Laser-Seglern mächtig eingeschlagen hat. Da lobe ich mir doch so fortschrittliche Boote wie unsere Olympiajolle, bei der man vor dem Einlaufen in den Hafen das Segel runternehmen und sicher verstauen kann. Gut gefallen hat mir die Zusammenarbeit auf den Slipanlagen. Alle, egal ob sie ein rotes O oder ein Laserzeichen im Segel hatten, packten gemeinsam an, verhinderten Schlimmeres und zogen die Schiffe schnell an Land. Hut ab, so geht's.

Am Samstagabend gab es ein leckeres Buffet, das Andreas und sein Küchenteam zubereitet hat und von Mareile mit viel Charme präsentiert wurde. Die Stimmung im Clubhaus der Seglervereinigung Hüde war hervorragend, insbesondere empfand ich die Gesellschaft mit den vielen jungen Laser-Seglern als sehr angenehm und ich freue mich, dass diese Regatta wiederbelebt werden konnte.

Der erste Start war am Sonntagmorgen für zehn Uhr angesetzt und es waren bis 14 Uhr drei Wettfahr-ten geplant. Gegen neun Uhr öffneten sich deshalb die ersten Wohnmobiltüren und heraus kamen sehr warm eingepackte, wikingerrähnliche Gestalten. Das Wetter sah besser als am Tag zuvor aus, weniger Wind und sogar ein bisschen Sonne. Schnell wurden gemeinsam die Schiffe ins Wasser gebracht und der Weg zum Startschiff bei leichtem Westwind absolviert.



Um zehn Uhr schickte uns Thomas Gote als erste Bootsklasse auf die Bahn A, ein volles olympisches Dreieck. Schon kurz nach dem Start zog Neueinsteiger Stefan Brückner (GER 1487) einsam und mit hundert Meter Abstand seine Bahnen vor dem Rest des Feldes. Der Wind war eher schwach und löchrig, die leichten Drücker kamen immer von rechts. Stefan war immer da, wo der Druck war und hat alles richtig gemacht. Das böse Erwachen kam allerdings beim Überfahren der Ziellinie. Der Hupton blieb aus und Stefan hatte, ebenso wie Ludger und Detlef, ein OCS in der Ergebnisliste stehen. Ge-freut hat sich Aki, der diesen Lauf für sich entscheiden konnte, gefolgt von Göran und Kai.

Stefan kommt aus Bad Zwischenahn und hat sich im vergangenen Jahr eine Olympiajolle zugelegt. Allerdings ist er alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Er stammt aus einer Seglerdynastie aus Nordrhein-Westfalen und war gemeinsam mit seinem Bruder Martin 1986 deutscher Vizemeister im 470er. Damals wurde die Meisterschaft ebenfalls von der Seglervereinigung Hüde ausgerichtet, es waren rund hundert 470er am Start und gewonnen haben die Gebrüder Hunger. Dazwischen ist Stefan als Vorschoter viel 505er gesegelt und hat sich nun in unsere schöne Olympiajolle verholt. Herzlich willkommen, Stefan.

Die nächsten beiden Wettfahrten wurden verkürzt durchgeführt, Dreieck, Schenkel, Zielkreuz. Der Wind wurde allmählich mehr und grundsätzlich kam der neue Wind immer von rechts. Das Regat-tateam war nicht zu beneiden, mussten sie auf Grund der Dreher doch ständig Tonnen und Startschiff verlegen. Insgesamt ist es aber gelungen, drei einigermaßen faire Wettfahrten durchzuführen.

Die zweite Wettfahrt wurde von Kai Mölders (GER 1223) gewonnen, der mich auf der Zielkreuz noch einholte. Dritter wurde Göran mit seinem Erwin. In der dritten Wettfahrt gelang mir ein schöner Start auf der linken Seite und ich konnte nach der Wende auf Steuerbordbug einmal sauber die Parade abnehmen. Das tat gut. An der Luvtonne kam ich dicht vor Harry als Erster an und wir konnten auf den beiden Raumschenkeln deutlich vor dem Rest des Feldes in Ruhe unsere Bahnen ziehen. Auf der nächsten Kreuz pirschten sich jedoch Göran, Kai und Stefan von hinten heran und wir gingen als Fün-fergruppe





ungefähr gleichzeitig ein letztes Mal um die Luvtonne. Am Ende des Vorwindkurses lag unten an der Leetonne Göran vor Harry, dann ich, und mit etwas Abstand Stefan und Kai. Dann teilte sich die Gruppe: Göran und Harry versuchten ihr Glück links, Stefan und Kai rechts und ich habe mich risikominimierend in der Mitte aufgehhalten. Kurz vor dem Ziel bekamen Kai und Stefan frischen Wind von rechts und gingen in dieser Reihenfolge durchs Ziel. Dritter wurde ich, vor Göran und Harry, die links etwas stecken blieben. Der Matchwinner auf der letzten Kreuz war also Kai, der vom fünften auf den ersten Platz nach vorne fahren und damit in den letzten zehn Minuten auch die Regatta für sich entscheiden konnte. Die ersten Drei sind: 1. Kai Mölders (5 Punkte), 2. Göran Freise (9 Punkte), 3. Thomas Leitl (10 Punkte). Das Gesamtergebnis gibt es auf raceoffice.

Herzliche Grüße, Thomas Leitl (GER 1340)

Kupferne Rohrdommel | Seglervereinigung Hüde e.V. | 04.05.-05.05.2019

gemeldet: 22	gestartet: 18	gezeitet: 17
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	3	1	1	5.0
2	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	2	3	4	9.0
3	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	5	2	3	10.0
4	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	1	8	6	15.0
5	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	4	9	5	18.0
6	GER 1341	SINDE Frank	NW.075 DSCU	7	4	10	21.0
7	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	8	7	9	24.0
8	GER 1487	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	OCS	5	2	30.0
9	GER 93	LEGIEN Jörg	NW.091 YCBAYERL	10	6	15	31.0
10	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	6	12	13	31.0
11	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	13	10	8	31.0
12	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	11	16	11	38.0
13	GER 1454	EICKHOFF Harald	N .061 SCD	12	14	12	38.0
14	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	OCS	13	7	43.0
15	GER 933	LAPKE Andreas	N .065 SVOH	14	15	16	45.0
16	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	OCS	11	14	48.0
17	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	9	DNS	DNS	55.0
18	GER 1383	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	DNF	DNS	DNS	69.0
18	GER 1434	LISSEL Ernst	N .075 WYCA	DNS	DNS	DNS	69.0
18	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	69.0
18	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	DNS	DNS	DNS	69.0
18	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	DNC	DNC	DNC	69.0



Freitag trafen wir uns schon alle früh zur Anmeldung und zum Reden. Diese Regatta wurde mir mal als 14 Jähriger von Wille Lippert empfohlen (da wären nicht die Spitzensegler dabei), oh Mann wie sich die Zeiten ändern. Früher war das so und heute haben im Jahr 2019 nur noch 13 Teilnehmer gemeldet, aber Top-Segler. Leider konnte Lietzi nicht an dieser Regatta teilnehmen (obwohl es sein Verein ist, aber der Nachwuchs muss gefördert werden)!

Samstag dann wieder folgende Startsituation: Kielboote bis 107 Yardstick (7 Boote), Kielboote über 107 Yardstick (8 Boote), Ynglings (17 Boote) und wir die Olympiajollen (die eigentlichen Gründer dieser Veranstaltung). Eigenartigerweise trifft man viele ehemalige und aktive Olympiajollensegler in den Kielbooten und in der Yngling.

Die Kielboote segeln nur 2 Wettfahrten am Samstag. Somit haben wir mehr Platz am Sonntag zusammen mit den Ynglings.

Laut Ergebnisliste hätte Olaf W. schreiben müssen, aber der Bericht wurde „verbummelt“. Ich kann mich nur erinnern, dass es enge Wettfahrten waren. Die Spitze eng zusammen und es gab immer Führungswechsel. Die erste Wettfahrt durfte ich dann gewinnen vor Knut W. und Olaf W. Die 2. Wettfahrt hätte Knut eigentlich gewonnen mit großem Vorsprung, aber er war Frühstarter. Somit gewinnt Robse vor Holli und Micha (noch mit altem Boot unterwegs). Ich verlor den Anschluss im Zweikampf mit Robse und er „flog“ davon. Da hatte ich zu hoch gepokert. Die 3. Wettfahrt gewann Knut vor Holli und Olaf. Holli hatte die Chance auf den Sieg, musste aber dann die enormen Erfahrungen von Knut spüren.

Der späte Nachmittag und der Abend gehörte meinem Sohn. Die Abendveranstaltung soll wohl super gewesen sein.

Am Sonntag dann die 4. Wettfahrt. Laut Rechnung hatte Knut die beste Ausgangssituation. Knut machte kurzen Prozeß und gewann die 4. Wettfahrt vor Olaf und Robse. Damit gewinnt Knut die Sonderwettfahrt 2019 vor Robse und Olaf.

Die Wettfahrtleitung hatte alles gut im Griff. Wir bedanken uns beim Veranstalter DJC mit seinen Helfern und bei der Wettfahrtleitung. Wie damals als 14 Jähriger gab es auch dieses Jahr wieder am Sonntag Kaffee und viel selbstgebackenen Kuchen von den lieben Frauen vom Dahme-Jacht-Club. Damals hatte ich keinen Kuchen als 14 Jähriger abbekommen.

Bis bald aufm Wasser!

GER 1366 Windteufel

alias Chrissi





Sonderwettfahrten DJC | Dahme Jacht Club e.V. | 11.05.-12.05.2019

gemeldet: 13	gestartet: 13	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	2	DSQ	1	1	4.0
2	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	4	1	4	3	8.0
3	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	3	4	3	2	8.0
4	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	6	2	2	5	9.0
5	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	1	5	8	4	10.0
6	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	10	3	9	6	18.0
7	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	12	6	5	8	19.0
8	GER 1243	ERNST Dieter	B .102 WSV1921	5	9	6	11	20.0
9	GER 4	ROTH Axel	BG.032 SCS	8	8	7	10	23.0
10	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	7	10	11	7	24.0
11	GER 1307	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	11	7	10	DNC	28.0
12	GER 861	WEHLE Manuela	B .102 WSV1921	9	11	12	12	32.0
13	GER 1390	PACHE Achim	B .102 WSV1921	13	12	13	9	34.0

Silberne Seerose | Steinhuder Meer



Bei der 56. Silbernen Seerose des Segel-Clubs Steinhuder Meer am 11. und 12. Mai auf dem Steinhuder Meer ist Harry Voss vom Schaumburg-Lippischen Seglerverein (SLSV) Landesmeister in der O-Jollen-Klasse geworden. Neben der Seerose für den Gesamtsieg erhielt er auch noch den Nordmeier-Gedächtnispokal für den besten Steinhuder Segler in der Klasse. Auf die weiteren Plätze kamen unter den 42 Startern Kai Mölders vom Sport-Segel-Club Diemelsee und Jürgen Alberty vom Segler-Club Clarholz. Auf vorderen Plätzen beendeten auch Voss' Vereinskameraden Dr. Axel Forstmann (9.), Alexander Gensch (10.) und Johannes Schulte (13.) den Wettkampf der O-Jollen.

19 Segler gingen mit Laser Standard an den Start, von denen Roger Schulz von der Segel-Kameradschaft Unterbacher See der beste war. Punktgleich war allerdings Luca Rixgens vom Norddeutschen Regattaverein auf dem zweiten Platz, den dritten Rang



ersegelte sich Thomas W. Mueller (Segelclub Laacher See Mayen). Ulf Pansa (SLSV, 16.) war der beste einheimische Starter.

Schließlich segelten auch Laser mit dem kleineren Radial-Segel, und dabei erwies Moritz Brandt vom Segel-Club Dümmer als bester Steuermann. Die weiteren Plätze belegten in der Gesamtwertung Ole Kuphal (Segel-Club „Hansa“ Münster) und Maximilian Behrens (Offenbacher Ruderverein). Luca Pansa vom SLSV kam mit seinem fünften Platz als einziger Einheimischer ins vordere Drittel der 18 Starter. Die Gesamt-Siebte Pia Conradi war die beste Frau und erhielt deshalb die Gläserne Seerose.

Bei recht niedrigen Temperaturen hatte die Wettfahrtleitung um Wilhelm Nordmeier für Sonnabend eigentlich drei Wettfahrten geplant. Kurz nach dem Start der zweiten schief

der Wind aber ein, so dass es zunächst dabei blieb. Nach einem frühen Beginn konnten die Segler dann am Sonntag aber noch drei weitere Wettfahrten segeln, wobei zumindest die Sonne häufiger zu sehen war.

Eine Bildergalerie wird auch auf www.scstm.de zu finden sein.

Mit freundlichen Grüßen,
Sven Sokoll, 1. Vorsitzender



Silberne Seerose | Segel-Club Steinhuder Meer e.V. | 11.05.-12.05.2019

gemeldet: 45	gestartet: 42	gezeitet: 42
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	1	2	14	2	5.0
2	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	5	1	1	4	6.0
3	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	4	UFD	5	1	10.0
4	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	6	10	3	3	12.0
5	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	3	8	2	10	13.0
6	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	12	4	6	5	15.0
7	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	14	5	7	7	19.0
8	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	7	15	4	9	20.0
9	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	9	3	11	16	23.0
10	GER 1418	GENSCH Alexander	N .043 SLSV	11	7	8	12	26.0
11	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	17	13	10	8	31.0
12	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	13	6	16	13	32.0
13	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	15	12	9	14	35.0
14	GER 7	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	25	18	12	11	41.0



15	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	20	16	20	6	42.0
16	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	10	20	13	23	43.0
17	NED 696	VAN AMERONGEN Aan	** .NED	21	9	17	20	46.0
18	GER 1226	KASPERSCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	16	22	15	19	50.0
19	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	26	17	19	17	53.0
20	GER 1383	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	33	14	18	22	54.0
21	GER 1425	HÖFENER Wolfgang	N .062 SVH	2	11	BFD	DNC	59.0
22	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	31	19	29	15	63.0
23	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	23	25	23	18	64.0
24	GER 1454	EICKHOFF Harald	N .061 SCD	34	23	26	24	73.0
25	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	32	27	22	25	74.0
26	GER 74	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	8	21	BFD	DNC	75.0
27	GER 1515	STECK Guenter	N .191 SLRV	35	30	25	21	76.0
28	GER 1398	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	39	26	27	26	79.0
29	GER 111	KITTELMANN Steffen	N .040 BSV	40	24	30	27	81.0
30	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	37	29	24	28	81.0
31	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	36	28	28	31	87.0
32	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	38	UFD	21	29	88.0
33	GER 806	SMALIAN Karl-Erich	N .048 STSV	41	31	31	32	94.0
34	GER 1330	NIETERT Armin	N .043 SLSV	27	UFD	DNF	30	103.0
35	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	18	DNC	DNC	DNC	110.0
36	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	19	DNC	DNC	DNC	111.0
37	GER 60	ENGELKE Dietmar	N .119 WSV-AWB	22	UFD	DNC	DNC	114.0
38	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	24	UFD	DNC	DNC	116.0
39	GER 88	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	28	DNC	DNC	DNC	120.0
40	GER 1200	HUPE Siegfried	N .044 SCSTM	29	DNC	DNC	DNC	121.0
41	GER 1419	ZERFASS Alfred	N .044 SCSTM	30	DNC	DNC	DNC	122.0
42	GER 1435	SCHULZE Paul	N .043 SLSV	42	DNC	DNC	DNC	134.0
43	GER 1424	HENNINGS Uwe	N .042 HYC	DNC	DNC	DNC	DNC	138.0
43	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	DNC	DNC	DNC	DNC	138.0
43	GER 144	HOTHO Michael	N .045 SVG	DNC	DNC	DNC	DNC	138.0

Flachgauer Kugel | Österreich | 18.05.-19.05.2019

gemeldet: 14	gestartet: 14	gezeitet: 14
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	2	1	1	4.0
2	AUT 102	JOCHAM Matthias	** .AUT	5	2	4	11.0
3	AUT 95	WEIHS Patrick	** .AUT	4	4	3	11.0
4	GER 1495	MARTIN Henry	BA.075 SRV	8	3	2	13.0
5	GER 1449	RÜDIGER Wolf	BA.005 MRSV BAY	1	5	11	17.0
6	GER 1511	ZIMMERMANN Peter	BA.009 FSV	7	6	6	19.0
7	AUT 99	WOISETSCHLÄGER Winfried	** .AUT	6	9	7	22.0
8	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	10	10	5	25.0
9	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSSO	3	8	DNS	26.0
10	GER 1320	HEIGERER Fritz	.	DNF	7	8	30.0
11	AUT 96	HEIL Bernhard	** .AUT	9	11	12	32.0
12	AUT 437	HEIL Martin	** .AUT	11	12	10	33.0
13	AUT 38	PRESSL Gerhard	** .AUT	12	13	9	34.0
14	AUT 104	UNGER Eduard	** .AUT	13	DNF	DNS	43.0

Freundschaftsregatta | Klostensee

Freundschaftsregatta | Sportverein Kloster Lehnin e.V./1.Sekt. Segeln | 18.05.-19.05.2019

gemeldet: 1	gestartet: 1	gezeitet: 1
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 556	KULIK Alexander	BG.025 ESVK	DNS	1	1	DNS	DNS	6.0
---	---------	-----------------	-------------	-----	---	---	-----	-----	-----

Präzision bis ins Detail
Gelenkimplantate Made in Germany

OHST
medical technology

www.ohst.de



Compacta Pokal | Wassersportverein Buckau-Fermersleben e.V. | 18.05.-19.05.2019

gemeldet: 32	gestartet: 32	gezeitet: 32
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	1	1	2	1	3.0
2	GER 1246	GOEPFERT Ralf	B .102 WSV1921	3	5	16	3	11.0
3	GER 1308	WOSCHKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	5	4	3	15	12.0
4	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	4	9	5	4	13.0
5	GER 599	LIPPERT Donald	B .120 YCBG	2	2	10	16	14.0
6	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	21	3	1	12	16.0
7	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	8	8	7	2	17.0
8	GER 1226	KASPERSCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	7	6	8	8	21.0
9	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	15	10	6	7	23.0
10	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	10	13	11	5	26.0
11	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	11	14	4	19	29.0
12	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	12	15	12	6	30.0
13	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	9	12	14	10	31.0
14	GER 74	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	6	16	13	14	33.0
15	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	13	18	9	27	40.0
16	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	14	7	22	20	41.0
17	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	20	11	17	DNF	48.0
18	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	DNF	19	18	13	50.0
19	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	18	25	24	9	51.0
20	GER 1207	SCHWARZ Olaf	SA.002 1.SVBS	16	20	15	26	51.0
21	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	23	17	20	17	54.0
22	GER 1225	BRAUSEWETTER DR Hans	BG.023 SGS	17	21	25	24	62.0
23	GER 1468	SCHEFFLER Wolfgang	SC.003 1.SCP	24	22	19	21	62.0
24	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	26	29	31	11	66.0
25	GER 1184	BERGER Joachim	BG.039 SGE	30	23	32	18	71.0
26	GER 1264	LIPPERT Merlin	B .102 WSV1921	22	28	21	DSQ	71.0
27	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	19	27	26	28	72.0
28	GER 4	ROTH Axel	BG.032 SCS	27	UFD	23	23	73.0
29	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	29	26	30	22	77.0
30	GER 1352	ZIELKE Dirk	BG.025 ESVK	25	31	29	25	79.0
31	GER 1441	KULIK Atze	BG.025 ESVK	28	24	28	DNS	80.0
32	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	31	30	27	29	



Willkommen zum 72. Geldner-Preis! ... hieß es ja schon seit geraumer Zeit auf der Internetseite der O-Jollen. Man könnte fast vermuten, dass der Webmaster aus der TSG kommt. 26 gemeldete O-Jollen – darunter 5 aus Brandenburg und die Besetzung des Berliner Promobootes durch Christian Kühn waren das Resultat dieser Werbekampagne. Bereits am Freitag trafen die ersten mit Wohnmobil und Co. im TSG am Langer See ein und ließen das Wochenende anklingen.

Samstag, pünktlicher Beginn, mit einer kurzen Steuermannbesprechung und der Ansage: „man möchte zunächst auf dem Langer See probieren“. Dies ließ bei einigen die Erinnerungen an den nur 4 Wochen vorher stattgefundenen Einhandpokal wiedererwachen. Der Wind blies nämlich mit 2-3 Beaufort aus WNW – also fast ähnlicher Richtung. Keine 10 Minuten und einen Ankerwurf später und das Team um Wettfahrtleiter Ralph Jambor entschied sich richtigerweise für einen Start auf dem Seddinsee. An der Enge 44 kam der OJollenarmada ein einsamer Lietzi vom DJC entgegen und mischte sich unter.

Der Kurs war schnell ausgelegt und es sollte ein up & down sein mit zunächst 3 Runden. Der Start erfolgte fast pünktlich und witziger Weise hatten wir fast den ganzen Seddinsee für uns allein. Die Luvtonne lag Richtung Weidenwall und das Leefass auf Höhe Rettungsdienst am Zwiebusch – Start und Ziel jeweils dazwischen - man konnte also kurstechnisch nicht viel falsch machen.





Wären da nicht die einen oder anderen Winddreher und -striche gewesen, aber wir segeln ja schließlich auch nicht vor Warnemünde. Goldi nutzte diese Bedingungen im ersten Rennen wahrlich am besten aus und führte lange Zeit das Feld teilweise mit großem Vorsprung an. Dahinter gab es hin und wieder Verschiebungen. Gerade auf den Vorwindstrecken konnte man durch achteraus nach Lee einsetzende Windstriche teilweise ganz schön Nerven und Meter lassen. Goldi, den Sieg schon in der Tasche wägend, zog allerdings kurz vorm Leefass noch ein Parkticket, während Holli mit einem kleinen Leebogen – sich clever aus den Positionskämpfen heraushaltend – einfach an allen vorbeifuhr und das erste Rennen klarmachte. Es folgten Oskar, der Lange, Lietzi und Goldi auf Platz sechs kurz hinter Matthias Schmidt.

„Dieses war der erste Lauf und der zweite folgt darauf...“

Wer diesmal nicht nach dem Start den Weg über die rechte Seite suchte, war einer Hausnummer sicher. Man musste sich echt überwinden, tief hinter einigen Teilnehmern die Seite zu wechseln – also entgegen jeder Vernunft – und war dann letztlich doch richtig. Knut, Lietzi, Chris und Dieter konnten die Bedingungen am besten für sich nutzen und fuhren nach diesmal nur 2 Runden in dieser Reihenfolge im Ziel ein.

Beachtenswert war allerdings auch, dass nach nicht einmal 10 Minuten alle O-Jollen durchs Ziel gegangen waren, also ein relativ homogenes Völkchen...

Dritter Start nach einer kurzen Erholungspause. Mittlerweile wurde es etwas böiger und die Streifen und Dreher teilweise unberechenbar. Jochen Pache löste die Nachstartphase am besten und führte nach 100 – 200 Metern das Feld an. Ein nur kurzer Verholer zum Freisegeln nach Links brachte Oskar einen ungeahnten Linksdreher mit Frischwind. Jetzt hieß es „nur“ noch Streckbugsegeln. Ein harter aber fairer Kampf zwischen mir und Knut und mit etwas Abstand auch gleich Olaf, Lietzi und dem Langen war vorprogrammiert. Im Ziel folgten dann auf Platz 6 Holli und dahinter Peter Lippert und Bernd Willmann.

Jetzt folgte die Landwettfahrt in Form von einer Runde „Prost Jungs – Prost Majestät“, einem auf Mövenpick-Niveau organisierten Kuchentafel mit Kaffee und gegen Abend das von Claudia Schott kredenzte Abendbuffett.



Hier muss ich mich jetzt leider verabschieden.

Es fiel mir nicht leicht, nach dem Tagessieg auf den Sonntag zu verzichten, aber das wusste ich ja schließlich vorher. Zur Strafe wurde wahrscheinlich am Sonntag abstimmungsgemäß extra so gesegelt, dass ich wieder den Bericht schreiben musste. Das merke ich mir. Von etwas abseits betrachtet, muss es aber ein toller Segeltag gewesen sein. Wind, Sonne und Richtung haben allen Anschein nach bestens gepasst. Aus der Ergebnisliste entnehmend, vermute ich mal, dass es ein harter Kampf zwischen Lietzi und Knute, dem Langen und Chrissi auf drei langen Runden gewesen sein muss. Holli, Dieter und Kuddel haben – die DNF's in der Ergebnisliste lassen es vermuten – wohl die Gelegenheit zum Erfrischungsbad genutzt. Ich hoffe es ist alles heil geblieben und hat trotzdem Spaß gemacht.

Besten Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer, das Team um die Wettfahrtleitung, die Kuchenbäcker(innen), die Tonnenleger, den Fotografen, ... usw.

Abschließend hier noch die ersten Sechs, verbunden mit einem herzlichen Glückwunsch:

1. Knut Warendorf
2. Frank Lietzmann
3. Robert Albrecht
4. Thomas Müller-Merx
5. Christian Seikrit
6. Olaf Warendorf

Der Held vom Mittelfeld wurde allen Anschein nach Dieter Ernst auf Platz 13. Das Promoboot ersegelte unter Christian Kühn den 16. Platz.

Auf Wiedersehen zum 73. Geldnerpreis 2020.
Gruß Robse



Geldner Preis | Freie Vereinigung der Tourensegler Grünau 1898 e.V. | 25.05.-26.05.2019

gemeldet: 26	gestartet: 25	gezeitet: 25
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	10	1	2	2	5.0
2	GER 1268	LIETZMANN Frank	B .099 DJC	4	2	4	1	7.0
3	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	2	7	1	DNS	10.0
4	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	3	11	5	3	11.0
5	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	13	3	9	4	16.0
6	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	9	13	3	7	19.0
7	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	5	6	13	8	19.0
8	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	7	5	7	DNS	19.0
9	GER 1414	FRITSCHÉ Dieter	B .035 PSB 24	6	8	11	6	20.0
10	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	1	15	6	DNF	22.0
11	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	8	OCS	14	5	27.0
12	GER 548	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	17	10	8	11	29.0
13	GER 1243	ERNST Dieter	B .102 WSV1921	14	4	12	DNF	30.0
14	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	16	12	17	9	37.0
15	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	11	16	10	16	37.0
16	GER 1290	KÜHN Christian	B .121 BTB	21	9	22	10	40.0
17	GER 1239	PIRNER Jochen	BG.023 SGS	12	14	15	DSQ	41.0
18	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	18	20	16	12	46.0
19	GER 1307	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	15	17	18	DNF	50.0
20	GER 464	REICHENBACH Jörg	B .100 TSG	25	18	20	14	52.0
21	GER 1272	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	19	21	24	13	53.0
22	GER 1225	BRAUSEWETTER DR Hans	BG.023 SGS	22	22	19	15	56.0
23	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	20	19	25	18	57.0
24	GER 1390	PACHE Achim	B .102 WSV1921	23	23	21	17	61.0
25	GER 861	WEHLE Manuela	B .102 WSV1921	24	24	23	19	66.0
26	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	DNC	DNC	DNC	DNC	



Traunseeweche | Segelclub Altmünster (AUT) | 31.05.-01.06.2019

gemeldet: 6	gestartet: 6	gezeitet: 6
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	AUT 102	JOCHAM Matthias	**AUT	1	1	2.0
2	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	4	2	6.0
3	AUT 81	KAIBLINGER Horst	**AUT	2	5	7.0
4	AUT 96	HEIL Bernhard	**AUT	3	4	7.0
5	AUT 99	WOISETSCHLÄGER Winfried	**AUT	6	3	9.0
6	GER 1438	GRADL Peter M	BA.173 SSSA	5	6	11.0

Schluchtenpreis | Talsperre Pöhl

Schluchtenpreis | Segelsportgemeinschaft Reichenbach e.V. | 01.06.-02.06.2019

gemeldet: 14	gestartet: 13	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 1	Streicher: 0

1	GER 1187	HILF Christian	SC.007 SSGR	1	1.0
2	GER 1155	GEORGI Uwe	SC.007 SSGR	2	2.0
3	GER 1445	EDELMANN Joachim	SC.007 SSGR	3	3.0
4	GER 1327	PERTHES Michael	SC.021 SVP-HELM	4	4.0
5	GER 1312	HILF Phillip	SC.007 SSGR	5	5.0
6	GER 882	DITTMAR Christian	SC.007 SSGR	6	6.0
7	GER 444	HERRMANN Tony	SC.021 SVP-HELM	7	7.0
8	GER 1102	LAUSCHKE Holger	SC.021 SVP-HELM	8	8.0
9	GER 1156	MÄRSCH Manfred	SC.006 SSGM	9	9.0
10	GER 1245	HANZLIK Jürgen	SC.007 SSGR	10	10.0
11	GER 1113	KÖGLER Michael	SC.007 SSGR	11	11.0
12	GER 73	WOLLMANN Peter	SC.007 SSGR	12	12.0
13	GER 558	REIGL Jens	SC.007 SSGR	13	13.0
14	GER 1468	SCHEFFLER Wolfgang	SC.003 1.SCP	OCS	15.0

Bericht von Hollander.

Freitag gegen 1300 uhr los, ab im stau richtung meiner toller club PSV 1908. reize läuft aber nicht fleisend.

zo gegen 17.30 angekommen.

Womo abgestellt und ein bier met alter freund Bibi bei her und frau Engelke.

Geniese das herlig kalte gold.

richtung club und gleich di frage, hast du segeln mit Jan?

Na klar, liegen in di pacman.

Nag weitwere begrussungen eben herlig von das schone ausblik genossen.

Dan mar eben von das herlich angebotenes essen geniesen, war wiederum super verzorgt, special di buletten von di wertin waren herlig.

naturlig wierder gekwats uber segeln, ist ja mein leben.

dan lauft in einen eine blondine mir furbei und ich denke noch di kenne ich ergendwo von??????

muzsick werd aufgebaut und dan das heileit von der afreitag abund.

Di geburtstag von zwippi, ein grosser fan von Helene.

Dan geth der party loss.

Helen Fischer dubbel Barbara war super, Zwippi und Putzy in mittelpunkt.

Alle auf di banke und mit klatzen und zingen.

Der abund get dan weiter mit ein DJ und gute leune musik, fur mein rukken gut um zu tansen und das dan auch getan, ist ja besser als nur das bier zu trinken.

Dan gegen 0100 ins bed.

Samstag morgen wind tussen 2 und 6 bf, mit 3 super regatten und noch bessere draaier.

aber 1 segler had di nase weit fur disser tag, Goran war einfag nicht zu slagen.

sebel ene beue erwist und lag plotzlig in mein segel.

Hinten anfangen heist das dan.

Aufvallig war di neue segelr aus Bad zwischenahn Stefan Bruckner in zein von Dieter Weber gekauftes mik boot, na di erste tag auf 3e platz.

Habe ich im zu fiel gelernt?????

Am land dan di segler story wi immer.

Sontag noch ein rennen mit wind 180 gr gedraaid von samstag un ca 2/3 windsterken.

star verslaphen un zi das Stafan wieder vorne mit mixt.

Goran 1e und direct dar hinter Matze mit ein geleintes segel von Jorn.

end ergebnis; 1 Goran, 2 Sefan Bruckner, 3e der berichtschreiber.

Alles wieder ein super wochenende auf mein club in Plon.

o , vast vergessen, di erzets wedfahrtleiter Ruppie had mit zeiner crew ein super job gemacht.

Danke an alle Helfer, manner frauen und Helene.

Jan Pacman GER 17



Holsteiner Schinken | Plöner Seglerverein e.V. | 01.06.-02.06.2019

gemeldet: 33	gestartet: 29	gezeitet: 29
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	1	1	1	1	3.0
2	GER 1487	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	2	7	3	4	9.0
3	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	3	2	6	10	11.0
4	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	4	11	2	7	13.0
5	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	5	17	5	3	13.0
6	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	8	6	4	17	18.0
7	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	11	5	9	5	19.0
8	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	10	3	19	9	22.0
9	GER 1486	JARMATZ Stephan	SH.050 PSV	6	4	12	18	22.0
10	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	18	14	8	2	24.0
11	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	12	8	10	12	30.0
12	GER 1395	STALLEICKEN DR Udo	SH.032 NSV	13	12	11	8	31.0
13	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	9	21	20	6	35.0
14	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	17	9	15	14	38.0
15	GER 60	ENGELKE Dietmar	N .119 WSV-AWB	16	16	7	16	39.0
16	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	14	15	13	15	42.0
17	GER 1401	GROENEVELD DR Ludwig	SH.050 PSV	21	10	17	23	48.0
18	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	15	13	21	20	48.0
19	GER 1402	BIEBERITZ Eberhard	MV.004 SYC	19	18	14	DNC	51.0
20	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	22	22	18	13	53.0
21	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	20	19	16	22	55.0
22	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	26	20	DNS	19	65.0
23	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	24	23	DNF	21	68.0
24	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	23	24	22	24	69.0
25	GER 1444	HARTOG Nils	SH.036 LSV	7	DNF	DNS	DNC	75.0
26	GER 1306	HAß Klaus	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	11	79.0
27	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	25	DNF	DNS	25	84.0
28	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	DNC	DNC	DNC	26	94.0
29	GER 907	LEMPPE Christian	HA.004 HSC	DNC	DNF	DNS	27	95.0
30	GER 1342	SCHWIPPERT Wolfgang	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	102.0
30	GER 1478	BRELLE Karsten	SH.037 SCH	DNC	DNC	DNC	DNC	102.0
30	GER 1463	ZINCK DR Michael	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	102.0
30	GER 1398	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	DNS	DNC	DNC	DNC	102.0



ZZ-Cup | Niederlande (NED) | 01.06.-02.06.2019

gemeldet: 38	gestartet: 38	gezeitet: 38
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 13	Streicher: 1

1	NED 665	BOSCH Thies	**NED	2	1	1	3	8	1	4	9	2	1	2	3	1	29.0
2	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	1	5	1	1	9	1	1	1	1	2	3	4	12	30.0
3	NED 532	DE JONG Joop	**NED	1	5	3	5	6	OCS	3	3	3	1	1	1	2	34.0
4	NED 9	POR Frieso	**NED	3	3	5	3	1	1	9	4	3	2	5	10	6	45.0
5	NED 673	YNTEMA Onno	**NED	2	1	6	6	7	6	4	2	4	2	8	2	3	45.0
6	NED 5	VERSLUIS Maarten	**NED	5	2	1	8	2	4	9	5	2	1	7	5	4	46.0
7	NED 694	SONNEMA Fedde	**NED	2	3	3	3	1	7	2	3	2	3	6	DNF	DNF	50.0
8	NED 675	DE BEST Jan	**NED	10	4	9	4	2	2	3	1	5	3	10	9	5	57.0
9	NED 521	BIJLSMA Wim	**NED	4	7	4	1	4	2	2	8	5	5	9	8	9	59.0
10	NED 572	NUMAN Robert	**NED	6	8	6	2	3	9	4	8	2	4	4	7	11	63.0
11	NED 676	HEERLIEN Melle	**NED	7	5	5	1	DSQ	5	5	1	5	5	13	6	7	65.0
12	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	7	10	4	2	3	3	7	2	6	7	12	11	8	70.0
13	NED 636	WAPENAAR Rob	**NED	4	3	5	9	4	5	1	OCS	1	6	11	12	10	71.0
14	NED 555	BOERSMA Ward	**NED	11	6	3	6	1	4	10	5	3	8	1	2	1	50.0
15	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	1	4	2	OCS	11	8	6	10	1	3	7	1	2	56.0
16	NED 583	WILLEM LALLEMAN Jan	**NED	5	7	8	7	12	7	1	3	4	4	8	3	5	62.0
17	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	**NED	6	1	7	9	7	9	5	4	7	7	3	5	3	64.0
18	NED 680	START Arno	**NED	8	9	7	4	6	8	5	4	6	6	2	4	4	64.0
19	NED 641	NIJBURG Jeroen	**NED	4	9	8	4	5	3	11	9	6	4	5	7	6	70.0
20	NED 626	KUIPER Henk	**NED	10	2	11	5	9	6	3	7	8	5	6	8	7	76.0
21	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	7	7	8	10	4	4	10	2	10	9	4	10	9	84.0
22	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SSWW	9	8	10	6	3	10	8	6	11	8	9	6	8	91.0
23	NED 575	OOSTEN Janny	**NED	6	11	11	11	2	8	7	7	10	9	10	9	10	100.0
24	NED 509	HOFSTEDE Bram	**NED	8	2	4	2	8	9	6	6	DNS	DNS	DNS	DNS	DNS	105.0
25	NED 688	VOSSSELMAN Adri	**NED	3	10	6	8	6	3	11	5	DNS	DNS	DNS	DNS	DNS	112.0
26	NED 574	ZEILSTRA Abel	**NED	5	6	12	7	5	10	11	DNF	DNF	DNF	DNS	DNS	DNS	131.0
27	NED 586	HESELINK Walthar	**NED	8	11	9	10	11	2	12	10	8	6	3	2	2	82.0
28	NED 658	BOUMA Bouwe	**NED	3	10	2	12	10	OCS	8	11	7	11	2	7	1	84.0
29	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	11	6	7	10	5	11	8	11	8	7	5	4	4	86.0
30	NED 628	OLDENBEUVING Benny	**NED	DNS	DNS	DNS	7	7	6	9	8	9	10	4	1	3	94.0
31	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	10	4	11	9	10	11	10	7	10	10	6	6	5	98.0
32	NED 610	KUIN Frans	**NED	DNS	DNS	DNS	8	12	12	7	6	7	8	1	3	UFD	109.0
33	NED 6	MESSCHENDORP Harm	**NED	9	11	10	12	8	7	12	10	9	10	7	5	DNF	110.0
34	NED 652	DE BOER Klaas	**NED	DNS	9	9	5	10	5	2	9	DNF	DNF	DNF	DNF	DNF	124.0
35	GER 440	TEUSEN-HARMS Stefan	N .095 SSWW	12	13	12	14	13	11	13	12	13	12	8	8	6	133.0
36	NED 637	VISSER Johan	**NED	9	12	10	13	11	10	6	13	11	11	DNF	DNF	DNF	136.0
37	NED 619	MEUS Theo	**NED	DNS	8	2	OCS	9	DNF	DNF	DNF	9	9	DNF	DNF	DNF	142.0
38	NED 617	SCHOLTENS Fred	**NED	11	14	13	11	12	DNF	DNF	DNF	12	11	DNF	DNF	DNF	159.0



Pfingstwettfahrt | Schaumburg-Lippischer Segler-Verein e.V. | 08.06.-09.06.2019

gemeldet: 16	gestartet: 13	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	5	1	2	8.0
2	GER 44	FORSTMANN Axel	N .043 SLSV	1	2	6	9.0
3	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	3	10	1	14.0
4	GER 1330	NIETERT Armin	N .043 SLSV	4	3	8	15.0
5	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	2	7	7	16.0
6	GER 1358	DOMANN Andre	SH.050 PSV	7	6	3	16.0
7	GER 144	HOTHO Michael	N .045 SVG	6	5	5	16.0
8	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	8	8	4	20.0
9	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	10	4	9	23.0
10	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	9	9	10	28.0
11	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	12	11	11	34.0
12	GER 1435	SCHULZE Paul	N .043 SLSV	11	13	12	36.0
13	GER 1142	PHILIPP Walter	N .050 YCN	13	12	13	38.0
14	GER 1424	HENNINGS Uwe	N .042 HYC	DNC	DNC	DNC	51.0
14	GER 1419	ZERFASS Alfred	N .044 SCSTM	DNC	DNC	DNC	51.0
14	GER 1418	LISSEL Ernst	N .075 WYCA	DNC	DNC	DNC	51.0



55 Freizeitkapitäne und ihre Crews hatten sich für die Teilnahme an der Traditionsregatta um die „Silberne Lok“, die am Pfingstwochenende vom Eisenbahner-Segler-Verein 1928 in Kirchmöser ausgerichtet wurde, angemeldet. Der Windgott stellte gleich am ersten Wettfahrttag die angereisten Segler vor eine harte Bewährungsprobe. Jeder Segler musste für sich und seine Crew selbst entscheiden, ob er sich dieser gewachsen fühlte.

Eine durchgängige Windstärke 5, die in Spitzenböen bis zur 8 auffrischte, verlangte den Aktiven, die sich trotz dieser widrigen Voraussetzungen zu einem Start entschieden hatten, höchstes sportliches Können ab. Besonders hervorzuheben ist der Mut der Nachwuchssegler, von denen sich aus der Gruppe der Laser 4.7 und der Opti B jeweils vier Teilnehmer sowie auch das Team des 420er's dazu entschlossen, sich ebenfalls dieser Herausforderung zu stellen. Drei Opti's und dem 420er aus Wusterwitz gelang es, diesen stürmischen Regattadurchgang bis zum Ende durchzusegeln. Bei den durch ihre Bauform weitaus kippligeren Lasern konnten sich nur die ESVK Starter Friedrich Klose und Florian Mierke nach mehreren Kenterungen mit Wiederaufrichten durchsetzen und das Ziel erreichen.

Auch bei den Erwachsenen hinterließ dieser Hätetest seine Spuren. Nicht in jedem Fall wurde der Mut zum Start auch belohnt. Es gab Kenterungen bei den Jollen, wie auch bei den P- und R-Kreuzern. Glücklicher Weise kam kein Segler zu Schaden.



SAMSAILS
by Christian Friedrich

- ⇒ High Tech Regattasegel
- ⇒ Robuste Fahrtensegel
- ⇒ Bootsschriftzüge, Shirtdruck

Schillerstr. 58, 15738 Zeuthen Tel./Fax: (033762) 46 480/1
Internet: www.samsails.de e-mail: cf@samsails.de



Der ESVK möchte sich in diesem Zusammenhang besonders herzlich bei dem unbekanntem Fahrer des roten Motorboots vom Typ Lotus bedanken, der sich in selbstloser Weise an der Bergung einer gekenterten O-Jolle beteiligte.

Am Sonntag hatte Rasmus offenbar seine Kräfte verbraucht und ließ es bedeutend gemüthlicher angehen. Leider war es durch den nun zu geringen Wind nur möglich, einen Teil der noch geplanten Wettfahrten auszusegneln. Nach der Auswertung aller absolvierten Regattadurchgänge konnten an diesem Tag folgende Sieger und Platzierte durch den Vorsitzenden des ESVK, Uwe Michel, geehrt werden:

O-Jolle

1. Uwe Michel (ESVK)
2. Volker Kirstein (ESVK)
3. Joachim Berger (SGE)

Diesen beachtlichen Platz in dieser Bootsklasse ersegelte er sich als der mit 78 Jahren älteste Teilnehmer der diesjährigen „Silberlok“.

Silberne Lok | Eisenbahner Segel-Verein Kirchmöser 1928 e.V. | 08.06.-09.06.2019

gemeldet: 11	gestartet: 10	gezeitet: 10
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	1	3	2	6.0
2	GER 1500	KIRSTEIN Volker	BG.025 ESVK	2	1	4	7.0
3	GER 1184	BERGER Joachim	BG.039 SGE	4	4	5	13.0
4	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	DNC	2	3	17.0
5	GER 265	MÜLLER Frank	BG.025 ESVK	DNF	9	1	22.0
6	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	DNC	6	6	24.0
7	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	3	OCS	DSQ	27.0
8	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	DNC	5	DSQ	29.0
9	GER 1474	SCHULZ Peter	BG.025 ESVK	DNC	7	DSQ	31.0
10	GER 1352	ZIELKE Dirk	BG.025 ESVK	DNS	8	DSQ	32.0
11	GER 1441	KULIK Alexander	BG.025 ESVK	DNC	DNS	DNC	36.0



Wappenteller | Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V. | 15.06.-16.06.2019

gemeldet: 25	gestartet: 25	gezeitet: 25
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	6	1	3	3	2	9.0
2	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	4	3	7	2	1	10.0
3	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	3	5	1	16	7	16.0
4	GER 1487	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	5	2	6	4	5	16.0
5	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	10	7	8	1	4	20.0
6	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	1	8	11	6	8	23.0
7	GER 1383	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	2	9	16	8	6	25.0
8	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	11	6	2	7	21	26.0
9	NED 561	BOSMA Mark	**NED	12	10	5	12	9	36.0
10	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	15	11	DNF	13	3	42.0
11	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	8	20	4	17	14	43.0
12	GER 7	KLUIN Michael	N .039 ZSK	20	4	9	10	DNF	43.0
13	GER 1418	GENSCH Alexander	N .043 SLSV	7	22	DNF	5	10	44.0
14	GER 144	HOTHO Michael	N .045 SVG	16	15	10	9	12	46.0
15	GER 1401	GROENEVELD DR Ludwig	SH.050 PSV	19	16	12	15	11	54.0
16	GER 88	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	9	13	DNF	20	13	55.0
17	GER 1454	EICKHOFF Harald	N .061 SCD	13	14	DNF	14	15	56.0
18	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	24	19	14	11	18	62.0
19	GER 1515	STECK Günther	N .191 SLRV	17	17	15	18	16	65.0
20	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	18	25	13	22	17	70.0
21	GER 74	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	14	12	DNF	DNF	DNF	78.0
22	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	23	18	DNF	19	19	79.0
23	GER 991	TEUSEN-HARMS Stefan	N .095 SWW	25	23	17	21	20	81.0
24	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	21	21	DNS	DNC	DNC	94.0
25	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	22	24	DNF	DNC	DNC	98.0



Am 15./16. Juni hatte der Pro Sport Berlin zum 45. Goldenen Posthorn eingeladen. Leider hatten nur 7 O-Jollen für die Wettfahrten auf der Unterhavel gemeldet. Frank musste dann leider wegen einer Zahn-OP noch absagen, so dass sich am Samstagmorgen nur noch 6 Boote auf dem Wasser einfanden. Noch vor dem Start gab es den nächsten Ausfall: bei Hans war ein Want gebrochen.

Bei frischem Wind wurde die erste Wettfahrt gestartet. Matthias und Goldi kämpften um Platz 1 und 2, Jochen belegte Platz 3. Ich konnte vor Christian den 4. Platz erreichen.

Vor der 2. Wettfahrt gab es zunächst Arbeit für die Wettfahrtleitung. Der Wind drehte etwas, so dass die Bahn verlegt werden musste. Bei etwas nachlassendem Wind waren es wieder Mathias und Goldi, die die Plätze 1 und 2 belegten. Ich konnte mich noch im letzten Moment vor Jochen auf den 3. Platz schieben.

Nach erneuter Bahnänderung und wieder etwas mehr Wind starteten wir zur 3. Wettfahrt. Nach einem guten Start und einer guten Kreuz erreichte ich die Luvtonne knapp als erster. Leider etwas zu knapp. Ich berührte die Tonne, musste kringeln und bedachte bei der Halse nicht, dass das Schwert noch unten war. Die Folge war eine Beinahe-Kenterung und ich lag wieder auf Platz vier. Christian diesmal auf dem 3. Platz. Vorne blieb alles beim Alten: Mathias vor Goldi.

Nach drei Wettfahrten bei tollem Wetter durften wir dann an Land Freibier und Grill genießen.

Hans hat von Goldi ein Ersatzwant bekommen, so dass er für die letzte Wettfahrt am Sonntag wieder einsatzbereit war.

Am Sonntag um kurz nach 11:00 startete dann die letzte Wettfahrt. Diesmal Dreieck statt Up & Down. Mathias, Goldi, Hans und ich waren die ganze Wettfahrt dicht zusammen, Christian und Jochen hatten wohl einen Winddreher verpasst, sowie ein Fahrgastschiff nicht eingeplant. Vorne gab es nichts neues. Hans wollte mich einfach nicht vorbei lassen. Erst auf dem letzten Raumschenkel konnte ich einen kleinen Vorsprung erreichen und diesen zum 3. Platz halten.

Damit war mir dann auch der Pressepreis sicher.

Sehr bedauerlich war, dass die für eine Ranglistenregatta erforderlichen Teilnehmer nicht zusammen kamen. Ich wünsche mir sehr, dass dies im nächsten Jahr anders wird.

Vielen Dank an den Pro Sport Berlin, dass sie die Regatta trotz geringer Teilnehmerzahlen (in allen drei Klassen) trotzdem durchgeführt haben.

Peter Hölterhoff



Goldenes Posthorn | Pro Sport Berlin 24 e.V. Abt. Stößensee | 15.06.-16.06.2019

gemeldet: 7	gestartet: 6	gezeitet: 6
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	1	1	1	1	3.0
2	GER 1414	FRITSCHÉ Dieter	B .035 PSB 24	2	2	2	2	6.0
3	GER 1272	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	4	3	4	3	10.0
4	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	3	4	5	6	12.0
5	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	5	5	3	5	13.0
6	GER 1225	BRAUSEWETTER DR Hans	BG.023 SGS	DNF	DNC	DNC	4	20.0
7	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	DNC	DNC	DNC	DNC	24.0

Krupp Regatta | Baldenersee

Krupp-Regatta | Essener Turn-und Fechtclub e.V. | 15.06.-16.06.2019

gemeldet: 11	gestartet: 11	gezeitet: 10
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 1263	JENTSCH Horst	SH.103 MRV	1	1	1	1	2	4.0
2	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	DNC	3	2	2	3	10.0
3	GER 1440	LUTZ Christoph	NW.024 ETUF	2	4	4	4	1	11.0
4	GER 1345	ALBRECHT DR Karheinz	NW.027 SKS	4	2	3	7	6	15.0
5	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	3	5	5	6	4	17.0
6	GER 1514	POENSGEN Peter	NW.016 YCL	6	6	6	DNF	8	26.0
7	GER 1519	STEVENS Michael	NW.034 SKEH	DNC	DNC	DNC	5	5	34.0
8	GER 1047	KLEY Gerhard	NW.024 ETUF	DNC	DNC	DNC	3	DNC	39.0
9	GER 570	BAUMANN Hans-Richard	NW.025 YCRE	DNC	DNC	DNC	8	7	39.0
10	GER 1526	VAN DER MEER Ron	NW.024 ETUF	5	DNC	DNC	DNF	DNC	41.0
11	GER 1201	WIESE Deetje	NW.027 SKS	DNC	DNC	DNC	DNF	DNC	48.0





Andechscup | Herrschinger Segelclub e.V. | 15.06.-16.06.2019

gemeldet: 1	gestartet: 1	gezeitet: 1
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	1	DNC	1	DNC	DNC	6.0
---	--------	----------------	------------	---	-----	---	-----	-----	-----

Jade Cup | Banter See

Jade-Cup | Segel- u Wassersportverein Wilhelmshaven | 22.06.-23.06.2019

gemeldet: 19	gestartet: 18	gezeitet: 18
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 0

1	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	4	4	1	1	10.0
2	GER 658	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	1	3	4	2	10.0
3	GER 1383	MOLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	2	2	5	5	14.0
4	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	5	7	2	4	18.0
5	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	** .NED	7	1	6	6	20.0
6	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	8	6	9	10	33.0
7	GER 1307	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	3	9	3	DNS	35.0
8	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	6	5	13	12	36.0
9	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	10	8	7	11	36.0
10	GER 1398	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	9	10	10	8	37.0
11	GER 1453	PHILIPP Reinhard	HA.048 CKA	12	11	8	DNS	51.0
12	GER 991	TEUSEN-HARMS Stefan	N .095 SWW	14	12	15	13	54.0
13	GER 1409	JORDAN Thomas	N .095 SWW	17	13	14	14	58.0
14	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	13	DNF	DNS	7	60.0
15	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	11	DNF	DNS	9	60.0
16	NED 17	BOUMA Bouwe	** .NED	16	14	11	DNS	61.0
17	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	15	15	12	DNS	62.0
18	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	DNS	DNS	DNS	3	63.0
19	GER 1494	RÜBSAMEN Heiko	N .019 KSW	DNS	DNS	DNS	DNS	80.0



Dreiländer-Preis | Waginger Segelclub e.V. | 29.06.-30.06.2019

gemeldet: 14	gestartet: 13	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	1	1	2	4.0
2	AUT 105	HEIGERER Fritz	** .AUT	2	3	1	6.0
3	GER 871	SEIPOLT Udo	B .120 YCBG	6	2	4	12.0
4	GER 1511	ZIMMERMANN Peter	BA.009 FSV	7	4	6	17.0
5	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	5	12	3	20.0
6	GER 1449	RÜDIGER Wolf	BA.005 MRSV BAY	4	5	DNC	24.0
7	AUT 96	HEIL Bernhard	** .AUT	11	7	8	26.0
8	AUT 102	JOCHAM Matthias	** .AUT	3	10	DNC	28.0
9	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSSO	12	11	5	28.0
10	GER 234	WINDSBERGER Karin	B .120 YCBG	13	8	7	28.0
11	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	8	6	DNC	29.0
12	GER 1397	WIENEGES Thomas	BA.023 SVBB	10	9	DNC	34.0
13	AUT 100	BACHER Vitus	** .AUT	9	13	DNC	37.0
14	GER 1417	MOSER DR Wolfgang	BA.015 ASC	DNC	DNC	DNC	45.0



KOENIG SAILS

PERFEKTE O-JOLLEN-SEGEL

Entwickelt und getestet in Zusammenarbeit
mit FSA SEGELSPORT MARDORF.

EXKLUSIVVERTRIEB:
FSA Mardorf GmbH · Meerstraße 117 – 119
31535 Neustadt · Tel.: 05036 92080



Eine Reise nach Berlin ist immer schön und vor allem zum großen Müggelsee! Das dachten sich auch 33 Olympiajollensegler und somit wurden viele Teilnehmer bereits am Freitag begrüßt, bei schönstem Wetter und noch Wind.

Samstag wurden dann 33 Teilnehmer offiziell begrüßt. Dann kam das Kommando wir gehen raus. Also folgten wir langsam der Aufforderung und sind bei schönstem Wetter mit viel Sonne und immer weniger werdenden Winden rausgesegelt. Dazu gibt es eine kleine Anmerkung. Die Reusen vom Fischer waren nicht vorhanden und somit segelten sich doch einige fest oder hatten Grundberührung. Der „Kanal“ wurde zwar auf 4 Meter Tiefe ausgebaggert aber halt nicht die Breite! Das ganze ohne Reusen war dann schwer abzuschätzen ob man sich noch im Kanal befindet oder es gleich Geräusche gibt.

Nach 3 Startversuchen, leider immer in der Nähe von Tonne 1 abgeschossen, verging die Zeit langsam. Irgendwann gab es ein Einsehen und wir durften zum Verein zurück segeln, immerhin „Vorwind“. An Land gab es dann lecker kalte Getränke und Suppe. Die Suppe war aber warm und passte zu den kalten Getränken. Dann wurde viel geredet, auch über die IDM auf dem Müggelsee.

Abends gab es dann wieder leckeres zu essen. Ich musste gegen 22:00 Uhr los und konnte selber nicht am Sonntag segeln, sowie 6 weitere Segler auch nicht. Zur Siegerehrung war ich wieder da und verteilte die Berliner Sonderpreise. Es ist schön dass viele Auswärtige, und auch wenn Sie nur Samstag segeln können, trotzdem kommen.

Auch das Promoboot war wieder dabei und wurde von Thorsten Schäfer gesegelt.

Am Sonntag wurden 3 Wettfahrten bei Windstärken von 2 bis 4 und Kaiserwetter gesegelt. Letztendlich hat nach langer Abstinenz Frank Lietzmann eindeutig gewonnen. Auch die Brandenburger Spitzensegler, mit dem Ranglistensenkrechtstarter, konnten daran nichts ändern. Somit gewinnt Lietzi mit den Plätzen 1,2,2 souverän vor Knut Wahrendorf mit 5,3,3 und Holger Kalinna mit 4,4,8.

Ich weiß nur so viel, wer nicht am Sonntag segeln konnte hat echt was verpasst und wer nicht nach Berlin kommt, verpasst eh immer was...

Vielen Dank an alle helfenden Händen vom Seglerverein Rahnsdorf, der Wettfahrtleitung, an Zwiebel, an Heidi und der ganzen Landcrew. Ihr habt alle sehr gute Arbeit für uns geleistet.

Ihr könnt das Meisterschaftsrevier auch im Jahr 2020 testen. Wir freuen uns auf euch!

Eurer Windteufel

O-GER 1366



Berliner Meister 2019: Frank Lietzmann (Lietzi)

Wir haben nach langer Abstinenz von der Olympiajolle (dem Sohnmann wurde das segeln gelehrt) einen wohl verdienten Berliner Meister. Trotz langer Pause zeigte uns der neue Berliner Meister eindrucksvoll wie auf dem Müggelsee zu segeln ist und das man mit dem neuen Berliner Meister immer zu rechnen hat:
So sehen Sieger aus!



Müggelpokal | Seglerverein Rahnsdorf 1926 e.V. | 29.06.-30.06.2019

gemeldet: 33	gestartet: 27	gezeitet: 27
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1268	LIETZMANN Frank	B .099 DJC	1	2	2	5.0
2	GER 1528	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	5	3	3	11.0
3	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	4	4	8	16.0
4	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	10	5	6	21.0
5	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	2	8	12	22.0
6	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	7	9	7	23.0
7	GER 1145	SNOWDON Jens	B .113 VSW	9	1	14	24.0
8	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	6	19	1	26.0
9	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	3	13	11	27.0
10	GER 4	ROTH Axel	BG.032 SCS	13	11	5	29.0
11	GER 1239	PIRNER DR Jochen	BG.023 SGS	14	6	9	29.0
12	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	8	14	10	32.0
13	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	15	15	4	34.0
14	GER 1307	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	18	12	15	45.0
15	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	17	10	20	47.0
16	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	20	7	21	48.0
17	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	16	16	16	48.0
18	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	11	20	18	49.0
19	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	21	18	13	52.0
20	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	19	21	19	59.0
21	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	12	17	DNF	63.0
22	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	26	22	17	65.0
23	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	22	23	22	67.0
24	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	23	24	23	70.0
25	GER 1405	SCHERMUCK Gerald	B .006 TSV	24	26	25	75.0
26	GER 1290	SCHÄFER Thorsten	.	25	27	24	76.0
27	GER 5	SASSE Michael	B .120 YCBG	27	25	26	78.0
28	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	DNC	DNC	DNC	102.0



28	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	DNC	DNC	DNC	102.0
28	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	DNC	DNC	DNC	102.0
28	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	102.0
28	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	DNC	DNC	DNC	102.0
28	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	102.0

THOMAS BERGNER BOOTSBAU

NEUBAU · REPARATUR
HOLZ UND KUNSTSTOFF

1. PLATZ RANGLISTE 2017
2. PLATZ IDM 2017

INDUSTRIESTRASSE 30 24610 TRAPPENKAMP
TEL./FAX: (04323) 910 944 / 92 774

Super-Spars Masten
Individuell nach Seglergewicht

Aufpreise für Sonderausstattung und
weitere Infos und Bilder unter:

WWW.BERGNER-BOOTSBAU.DE
bergner-bootsbau@t-online.de



Niederegger Marzipan Cup | Segler Club Hansa von 1898 e.V. | 06.07.-07.07.2019

gemeldet: 32	gestartet: 28	gezeitet: 28
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	6	3	1	1	5.0
2	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	1	2	3	2	5.0
3	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	2	1	2	DNF	5.0
4	GER 1528	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	3	5	6	4	12.0
5	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	5	6	5	3	13.0
6	GER 1395	STALLEICKEN Udo	SH.032 NSV	7	14	4	5	16.0
7	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	4	4	9	9	17.0
8	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	8	9	7	6	21.0
9	GER 1418	HÖFER Steffen	BG.025 ESVK	10	17	8	8	26.0
10	GER 548	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	11	12	19	7	30.0
11	GER 1373	SCHULT Horst	BG.005 RSC	12	8	14	10	30.0
12	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	DNF	10	11	12	33.0
13	GER 1515	STECK Günther	N .191 SLRV	13	7	18	16	36.0
14	GER 1290	HÖFER Christian	BG.025 ESVK	16	13	10	13	36.0
15	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	14	16	12	11	37.0
16	GER 1414	FRITSCH Dieter	B .035 PSB 24	DNF	11	16	15	42.0
17	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	17	19	15	14	46.0
18	GER 1500	KIRSTEIN Volker	BG.025 ESVK	22	18	13	17	48.0
19	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	15	20	21	19	54.0
20	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	20	21	17	18	55.0
21	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	9	15	DNC	DNC	57.0
22	GER 1398	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	18	22	20	DNF	60.0
23	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	21	25	22	22	65.0
24	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	23	24	23	21	67.0
25	GER 1410	VIEBCKE Jörg	SH.040 SVH	26	28	24	20	70.0
26	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	19	23	DNC	DNC	75.0
27	GER 1474	SCHULZ Peter	BG.025 ESVK	24	26	25	DNF	75.0
28	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	25	27	DNC	DNC	85.0
29	GER 1472	ALSDORF Dennis	BG.025 ESVK	DNC	DNC	DNC	DNC	99.0
29	GER 74	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	99.0
29	GER 1478	BRELLE Karsten	SH.037 SCH	DNC	DNC	DNC	DNC	99.0
29	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	DNC	DNC	DNC	DNC	99.0



Champagner Regatta des SVT 2019

Ich sitze gerade saugemühtlich bei mir auf Arbeit und drücke wahllos auf irgendwelche Knöpfe, als etwas unter einem Berg von Karten zu piepen beginnt. Es ist mein Handy, eine Nachricht von Gwald.

"Frank! Wir sind am Wochenende bislang nur zu zweit. Du solltest kommen ...". Keine fünf Minuten später habe ich begriffen, was gemeint ist und danke "Ne klar ... an irgendwelchen Strippen ziehen - das wäre mal wieder eine echte Abwechslung zum Knöpfe Drücken.

Gesagt, getan! Wir schreiben Samstag, den 6. Juli um 10 U-Jollen (einige Teams träfen sich auch in der Gegend rum) treffen sich zu moderater Tageszeit auf dem Tegeler See, östlich von Hasselwunder. Beim Studium der Weltsegelanweisungen danke ich noch "Wie wollen sie das denn machen ... immer nur links rum. Egal woher der Wind kommt?" Aber die Weltfahrtleitung des SVT ist genau so raffiniert, wie gewohnt professionell. Die Zer-Wandemärke wird einfach als "Ablaufzone" ausgedeutet. Bei 3-4 Bft aus WSW haben wir 3 wunderbare Weltfahrten. Und trotz einiger kleiner Dreher gibt es am ausgelegten Kurs nicht das mindeste zu meckern.

Appropos "Meckern". Chris scheint offensichtlich nicht den basalen Respekt dafür zu haben, daß das hier Sorn's und mein Tümpel ist! Er ersegelt sich souverän das beneidenswerte Privileg am Sonntag ausschlafen zu dürfen. Eins, eins, eins ... mein!

1



Ein Sorn und mich geht es morgen also um den 2ten in der Gesamtwertung, aber er hat mit einem Dritten und zwei Fünfteln Licht die Nase vorn.

Am Sonntag gibt es noch eine "kleine Schippe drauf". Der Wind dreht mehr auf West und wir haben geschwindige 5 Bft. (in Böen natürlich immer eine Nuance mehr) - genau mein Geschmack! Sorn ... Du alter Schlitzohr! In Runde 1 höre ich es Sorn hinten an der Leertonne rufen: "Frank, dein Ruder ist nicht ganz unten!" Ich ziehe an der linken Strippe (statt an der rechten - kann ja mal passiven ...) und sehe da: Nun ist es ganz erheblich nicht ganz unten. Ich entsinne mich, daß im 3-dimensionalen Raum immer drei grundlegende Richtungsänderungen möglich sind und entscheide mich spontan für einen "Threesixty" um die Hochachse. Das Feld dankt, und empfiehlt sich. Ich kämpfe wie ein (See) Löwe, aber es scheint, als sei der Wind auch ganz nach Sorn's Geschmack. Er segelt einfach zu stark und rudert auf den 2ten Platz in der Gesamtwertung.

Auch wenn man uns quantitativ ein kleines "Manko" nachsagen kann - qualitativ hatten wir an diesem Wochenende ganz weit die Nase vorn! "Newcomer" Peter Hötterhoff (seit einem Jahr dabei!) ersegelt einen hervorragenden 4ten Platz. Der "alte Hase" Joachim Pache chauffiert Mause binnah mit stolischer Ruhe auf den 5ten und unsere "Youngster" Mathias Steinbrecher und Maurice Mohr auf den Plätzen 6 und 7 kommen "immer näher". Frank Schellert, Gwald Schwammke und Wolfgang Trauba belegen die Plätze 8, 9 und 10. Schön wars! au-Frank GER 14/16 2



Champagner-Regatta | Segler-Vereinigung Tegel e.V. | 06.07.-07.07.2019

gemeldet: 10	gestartet: 10	gezeitet: 9
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	1	1	1	DNC	3.0
2	GER 1455	WIETHÖLTER Sven	B .008 SVT	3	2	2	1	5.0
3	GER 1416	RIBITZKI Frank	B .010 WSCS	2	3	3	2	7.0
4	GER 1272	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	6	5	4	4	13.0
5	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	5	4	6	RET	15.0
6	GER 1465	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	7	7	5	5	17.0
7	GER 1002	MOHR Maurice	B .006 TSV	4	DNF	DNC	3	18.0
8	GER 1502	SCHELLETTER Frank	B .008 SVT	8	6	8	DNC	22.0
9	GER 1405	SCHERMUCK Gerald	B .006 TSV	9	8	7	DNC	24.0
10	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	DNF	DNC	DNC	DNC	33.0

Vogtlandpokal | Talsperre Pöhl

Vogtlandpokal | Segelsportgemeinschaft Reichenbach e.V. | 06.07.-07.07.2019

gemeldet: 17	gestartet: 14	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1187	HILF Christian	SC.007 SSGR	1	1	1	3.0
2	GER 1468	SCHEFFLER Wolfgang	SC.003 1.SCP	2	2	3	7.0
3	GER 882	DITTMAR Christian	SC.007 SSGR	4	4	5	13.0
4	GER 1327	PERTHES Michael	SC.021 SVP-HELM	3	6	7	16.0
5	GER 1066	GEORGI Uwe	SC.007 SSGR	6	7	6	19.0
6	GER 1252	BEY Lothar	BA.068 SF	5	9	8	22.0
7	GER 444	HERRMANN Tony	SC.021 SVP-HELM	OCS	5	2	25.0
8	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	DSQ	3	4	25.0
9	GER 999	PERTHES Michael	SC.021 SVP-HELM	8	8	9	25.0
10	GER 73	WOLLMANN Peter	SC.007 SSGR	9	12	11	32.0
11	GER 558	REIGL Jens	SC.007 SSGR	7	10	DNS	35.0
12	GER 428	KOß Andreas	SC.006 SSGM	DNF	11	10	39.0
13	GER 568	KLOCKAU Tobias	SC.007 SSGR	10	13	DNS	41.0
14	GER 1113	KÖGLER Michael	SC.007 SSGR	DNF	DNC	DNS	54.0
14	GER 1245	HANZLIK Jürgen	SC.007 SSGR	DNC	DNC	DNS	54.0
14	GER 1445	EDELMANN Joachim	SC.007 SSGR	DNC	DNC	DNS	54.0
14	GER 1312	HILF Phillip	SC.007 SSGR	DNC	DNC	DNS	54.0



Wir segeln auf dem Meisterschaftsrevier von 2020

Mitten im Sommer ging es wieder zum Schwiellochsee, zum Cottbuser Teller und gleichzeitig Landesmeisterschaft Brandenburg. Ab diesem Jahr als offenen Landesmeisterschaft ausgesegelt. Viele, naja fasst alle sind schon am Freitag angereist. Da wurde der Abend schon mal sehr gemütlich!

Sonnabend dann erstmal Regen der sich aber bis zur Eröffnung auflöste. 33 O-Jollen am Start, das kann sich sehen lassen. 1 Dame (Sabine) und 32 Kerle. Dann ging es raus zum 1. Start. Der Wind wehte aus nördlicher Richtung. Wir segelten Up and Down. Die Spitze war eng zusammen. 2 Runden waren angezeigt. Auf der Zielkreuz wollten Olaf und Holli aber noch nicht, sie segelten nochmal Richtung Tonne 1. Thomas siegte vor Matthias und Göran. Dann im Anschluss gleich die zweite Wettfahrt. Thomas legte mächtig vor und war schon wieder vorn. Dahinter wechselten die Plätze und dann wurde der Wind etwas dünne und wir wurden nach 2 Runden an Tonne 1 gewertet. Thomas gewann vor Christian und Ralf.

Und das sollte es dann auch gewesen sein. Es zog ein kräftiges Gewitter auf. Einige segelten dann bis in den Hafen, was echt abenteuerlich war. Alle kamen gut an Land auch wenn es ganz schön geschüttet hat. Dann erstmal die Bockwurst abgeholt und ein Bierchen gezischt. Später gab es dann lecker Abendessen und in gemütlichen Runden klang der Abend aus.

Sonntag frohen Mutes ging es aufs Wasser, aber schnell kam Wasser vom Himmel dazu. Auf dem See dann leichter Wind, aber er drehte mehrmals seine Richtung. So war es nicht möglich eine weitere Wettfahrt zu starten.

So stand die Gesamtwertung fest:
Der Brandenburger Meister 2019 heißt Thomas Müller-Merx. Man hat der sich bei der Siegerehrung gefreut! Zweiter wurde Christian Seikrit und Dritter Matthias Schmidt.

Es war wieder supi und wir freuen uns auf 2020 dann mit der Deutschen Meisterschaft.

Grüße vom Dritten

Matthias
O GER 465



Brandenburgischer Landesmeister 2019 Thomas Müller-Merx (Mitte, SV Stienitzsee, Flotte Brandenburg), Vizemeister 2019 Christian Seikrit (links, TSG 1898, Flotte Berlin, die brandenburgische Landesmeisterschaft wurde zum ersten Mal als offene LM gewertet) und 3. Platz Matthias Schmidt (rechts, RWS, Flotte Brandenburg und Brandenburgischer Meister 2018)!

Cottbuser Teller | Seglergemeinschaft Schwiechelochsee e.V. | 13.07.-14.07.2019

gemeldet: 34	gestartet: 33	gezeitet: 33
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	1	1	2.0
2	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	4	2	6.0
3	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	2	8	10.0
4	GER 1528	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	5	5	10.0
5	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	3	9	12.0
6	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	6	6	12.0
7	GER 1246	GOEPFERT Ralf	B .102 WSV1921	16	3	19.0
8	GER 1307	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	13	7	20.0
9	GER 1308	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	7	14	21.0
10	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	10	11	21.0
11	GER 101	SCHULZ Armin	BG.027 SVST	9	16	25.0
12	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	11	15	26.0
13	GER 1383	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	15	12	27.0
14	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	19	13	32.0
15	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	8	25	33.0
16	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	32	4	36.0
17	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	26	10	36.0
18	GER 1239	PIRNER DR Jochen	BG.023 SGS	17	20	37.0
19	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	12	26	38.0
20	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	20	18	38.0
21	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	21	19	40.0
22	GER 1414	FRITSCH Dieter	B .035 PSB 24	14	28	42.0
23	GER 1290	WIELAND Ulrich	BG.023 SGS	22	23	45.0
24	GER 122	BERNSTENGEL Kai	BG.041 SCS	24	24	48.0
25	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	18	31	49.0
26	GER 1252	BEY Lothar	BA.068 SF	27	22	49.0
27	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	33	17	50.0
28	GER 1225	BRAUSEWETTER DR Hans	BG.023 SGS	29	21	50.0
29	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	23	30	53.0
30	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	25	29	54.0
31	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	28	27	55.0
32	GER 425	LANGE Frank	BG.023 SGS	30	32	62.0
33	GER 123	ELSNER Sabine	BG.023 SGS	31	33	64.0
34	GER 1373	SCHULT Horst	BG.005 RSC	DNC	DNC	70.0





Datum	Regattaname	Klasse	Revier	Veranstalter	Status	Faktor	Bemerkung
28.03.2020 - 29.03.2020	Blütenregatta	O-Jolle	Kalterer See	**ITA SVKS	RR	1.22	abgesagt
04.04.2020 - 05.04.2020	Ruhrpokal	O-Jolle	Baldeneysee	NW.027 SKS	RR	1.25	abgesagt
04.04.2020 - 05.04.2020	Klaus-Harte-Gedächtnispreis	O-Jolle	Tegeler See	B.013 SCO	RR	1.14	abgesagt
18.04.2020 - 19.04.2020	Einhandpokal	O-Jolle	Langer See / Seddinsee	B.102 WSV1921	RR	1.19	abgesagt
18.04.2020 - 19.04.2020	Goldenes Osterei	O-Jolle	Eutiner See	SH.053 OSVE	RR	1.08	abgesagt
25.04.2020 - 26.04.2020	O-Lok	O-Jolle	Breitlingsee	BG.025 ESVK	RR	1.00	abgesagt
02.05.2020 - 03.05.2020	Kupferne Rohrdommel / LM	O-Jolle	Dümmersee	N.062 SVH	RR	1.17	
09.05.2020 - 10.05.2020	Flachgauer Kugel	O-Jolle	Mattsee	**AUT	RR	1.11	
09.05.2020 - 10.05.2020	Silberne Seerose	O-Jolle	Steinhuder Meer	N.044 SCSTM	RR	1.30	
16.05.2020 - 17.05.2020	Compacta Pokal / LM	O-Jolle	Breitlingsee	SA.006 WBF	RR	1.29	
16.05.2020 - 17.05.2020	Sonderwettfahrt DJC	O-Jolle	Seddinsee	B.099 DJC	RR	1.10	
16.05.2020 - 17.05.2020	Einhandwettfahrt	O-Jolle	Ammersee	BA.133 TSVU	RR	1.11	
23.05.2020 - 24.05.2020	ZZ-Cup	O-Jolle	Zuidlaardermeer	**NED	RR	1.30	
23.05.2020 - 02.05.2020	Holsteiner Schinken	O-Jolle	Plöner See	SH.050 PSV	RR	1.23	
30.05.2020 - 31.05.2020	Pfingstwettfahrt Steinhude	O-Jolle	Steinhuder Meer	N.043 SLSV	RR	1.10	
06.06.2020 - 07.06.2020	Krupp-Regatta	O-Jolle	Baldeneysee	NW.024 ETUF	RR	1.09	
12.06.2020 - 14.06.2020	Österreichische Meisterschaft	O-Jolle	Neusiedler See	**AUT	RR	1.30	
13.06.2020 - 14.06.2020	Schluchtenpreis	O-Jolle	Talsperre Pöhl	SC.007 SSGR	RR	1.10	
13.06.2020 - 01.06.2020	Wappenteller	O-Jolle	Zwischenahner Meer	N.039 ZSK	RR	1.20	
20.06.2020 - 21.06.2020	Jade-Cup	O-Jolle	Banter See	N.095 SWW	RR	1.14	
20.06.2020 - 21.06.2020	Geldner Preis	O-Jolle	Langer See / Seddinsee	B.100 TSG	RR	1.20	
27.06.2020 - 28.06.2020	Dreiländer Preis	O-Jolle	Waginger See	BA.034 WSC	RR	1.10	
27.06.2020 - 28.06.2020	Müggelpokal	O-Jolle	Müggelsee	B.116 SVR	RR	1.22	
04.07.2020 - 05.07.2020	Champagner Regatta	O-Jolle	Tegeler See	B.008 SVT	RR	1.08	
04.07.2020 - 05.07.2020	Vogtlandpokal	O-Jolle	Talsperre Pöhl	SC.007 SSGR	RR	1.11	



Datum	Regattaname	Klasse	Revier	Veranstalter	Status	Faktor	Bemerkung
04.07.2020 - 05.07.2020	Andechscup	O-Jolle	Ammersee	BA.016 HSC	RR	1.01	
04.07.2020 - 05.07.2020	Niederegger Marzipan Cup / LM	O-Jolle	Ratzeburger See	SH.037 SCH	RR	1.25	
11.07.2020 - 12.07.2020	Alpenseemeisterschaft	O-Jolle	Starnberger See	BA.005 MRSV BAY	RR	1.25	
11.07.2020 - 12.07.2020	Cottbuser Teller / LM	O-Jolle	Schwielochsee	BG.023 SGS	RR	1.29	
15.07.2020 - 19.07.2020	Int. Deutsche Meisterschaft	O-Jolle	Schwielochsee	BG.023 SGS	RR	1.55	
23.07.2020 - 25.07.2020	Travemünder Woche	O-Jolle	Ostsee / Lübecker Bucht	SH.038 LYC	RR	1.17	
01.08.2020 - 02.08.2020	Plön Cup	O-Jolle	Plöner See	SH.050 PSV	RR	1.18	
01.08.2020 - 02.08.2020	Goldenes O	O-Jolle	Attersee	**AUT	RR	1.10	
01.08.2020 - 02.08.2020	Stienitzseeregatta	O-Jolle	Stienitzsee	BG.027 SVST	RR	1.22	
15.08.2020 - 16.08.2020	Kehraus Barleben	O-Jolle	barleber See	SA.002 1.SVBS	RR	1.21	
29.08.2020 - 30.08.2020	Schlieker Preis	O-Jolle	Steinhuder Meer	N.042 HYC	RR	1.19	
30.08.2020 - 02.09.2020	Euro-Cup	O-Jolle	Braassemermeer	**NED	RR	1.50	
04.09.2020 - 06.09.2020	ONK Niederländische Meisterschaft	O-Jolle	Grevelingen	**NED	RR	1.45	
05.09.2020 - 06.09.2020	Zinn Cup	O-Jolle	Steinhuder Meer	N.042 HYC	RR	1.22	
05.09.2020 - 06.09.2020	Sonderwettfahrten VSW	O-Jolle	Langer See	B.113 VSW	RR	1.10	
12.09.2020 - 13.09.2020	Goldplakette / LM	O-Jolle	Tegeler See	B.004 JSC	RR	1.17	
12.09.2020 - 13.09.2020	Herbstpokal / LM	O-Jolle	Ammersee	BA.015 ASC	RR	1.17	
19.09.2020 - 20.09.2020	Lübscher Adler	O-Jolle	Ratzeburger See	SH.036 LSV	RR	1.00	
19.09.2020 - 20.09.2020	Herbstpokal RWS	O-Jolle	Hohennauener See	BG.049 RWS	RR	1.00	
03.10.2020 - 00.10.2020	Bier-Cup	O-Jolle	Belterwiede	**NED	RR	1.30	
03.10.2020 - 00.10.2020	Nebelpokal	O-Jolle	Müggelsee	B.120 YCBG	RR	1.08	
10.10.2020 - 11.10.2020	O-Jollenfinale / Vierseenpreis	O-Jolle	Wörthsee	BA.035 SVW	RR	1.00	
10.10.2020 - 11.10.2020	Dümmer-Cup	O-Jolle	Dümmersee	N.190 BSC	RR	1.12	
17.10.2020 - 18.10.2020	Eispokal SCS	O-Jolle	Tegeler See	B.012 SCS	RR	1.12	
07.11.2020 - 08.11.2020	Eiscup / LM	O-Jolle	Baldeneysee	NW.037 ESCR	RR	1.25	



Oberland-Pütz | Segelverein Oberland e.V. Seeshaupt | 20.07.-21.07.2019

gemeldet: 12	gestartet: 12	gezeitet: 11
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	SUI 117	RICKERT Wolfgang	**SUI	2	1	3.0
2	GER 1438	GRADL Peter	BA.173 SSCA	1	3	4.0
3	GER 1503	SINGER Peter	BA.036 YCAT	5	2	7.0
4	GER 1511	ZIMMERMANN Peter	BA.009 FSV	6	5	11.0
5	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	3	DNC	16.0
6	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	DNF	4	17.0
7	GER 1221	SEIPOLT Udo	BA.005 MRSV BAY	4	DNC	17.0
8	AUT 96	HEIL Bernhard	**AUT	7	DNC	20.0
9	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSSO	8	DNC	21.0
10	GER 234	WINDSBERGER Karin	B.120 YCBG	9	DNC	22.0
11	AUT 81	KAIBLINGER Horst	**AUT	10	DNF	23.0
12		HEINEMANN Manuela	BA.022 SGU	DNF	DNC	26.0



Travemünder Woche | Lübecker Bucht



In der ehemals olympischen O-Jolle (1936) gibt es den erwartete Zweikampf zwischen Deutschland und den Niederlanden. Nachdem Harry Voss (Schaumburg-Lippe) den ersten Tag gewonnen hat, zog nun Thies Bosch (Niederlande) gleich. Beide duellieren sich auf absoluter Augenhöhe und haben punktgleich an der Spitze schon einen kleinen Abstand zum weiteren Feld hergestellt. Daher wird der TW-Sieg am Samstag wohl zwischen diesen beiden ausgemacht.

Eine Frühstart-Disqualifikation im letzten Rennen entschied den Zweikampf in der O-Jolle zugunsten von Thies Bosch. Während der Niederländer eine weitere Top-Platzierung einfuhr, musste Harry Voss (Schaumburg-Lippe) seine Siegchancen begraben. Durch eine zuvor starke Serie war ihm der zweite Platz zur Travemünder Woche aber nicht mehr zu nehmen.







Travemünder Woche | Lübecker Yacht-Club e.V. | 25.07.-27.07.2019

gemeldet: 21	gestartet: 21	gezeitet: 21
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 6	Streicher: 1

1	NED 665	BOSCH Thies	**NED	4	1	1	3	1	2	8.0
2	GER 3	VOSS Harry	N.043 SLSV	1	2	2	4	2	OCS	11.0
3	GER 84	ALBERTY Jürgen	N.176 SCC	3	7	DNF	1	5	3	19.0
4	GER 93	LEGIEN Jörg	NW.091 YCBAYERL	6	3	3	5	3	DNF	20.0
5	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	7	6	6	2	7	OCS	28.0
6	GER 1425	MUNKE Detlef	N.044 SCSTM	22	5	12	8	4	1	30.0
7	GER 1486	JARMATZ Stephan	SH.050 PSV	15	8	5	7	8	7	36.0
8	GER 7	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	5	13	8	9	9	DNC	44.0
9	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	14	12	10	12	10	4	48.0
10	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N.043 SLSV	2	10	4	10	DNC	DNC	49.0
11	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	8	11	13	17	11	DNC	60.0
12	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	10	9	14	6	DNC	DNC	62.0
13	GER 65	KIEL Carsten	N.043 SLSV	16	17	15	22	12	5	65.0
14	GER 1330	NIETERT Armin	N.043 SLSV	9	16	11	14	DNC	DNC	73.0
15	NED 658	BOUMA Bouwe	**NED	12	14	7	18	DNC	DNC	74.0
16	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N.019 KSW	18	18	21	19	13	8	76.0
17	NED 626	KUIPER Henk	**NED	11	15	19	13	DNC	DNC	81.0
18	GER 63	HAGEMANN Udo	N.095 SWW	19	20	18	21	14	DNF	92.0
19	GER 1520	AHRENDT Christian	B.023 SPYC	17	19	20	16	DNC	DNC	95.0
20	NED 680	START Arno	**NED	20	DNF	17	15	DNC	DNC	98.0
21	GER 1307	KOHLHOFF DR Michael	B.100 TSG	21	DNF	16	20	DNF	DNC	103.0

direkt zum schönen Strandbad, da der SV Stienitzsee leider sein idyllisches Gelände verlassen muss – Immobilienhaie im Stienitzsee? Hoffen wir, dass schnell ein adäquates Ausweichquartier für den Segelverein gefunden wird.

Freitagabend feierte man bereits beim Genuss der legendären Leberwurststullen und ergänzender Flüssigkeiten den diesjährigen brandenburgischen Meister – GER 33 alias funthomas. Der Morgen danach begann gemächlich. Um die 10:00 Uhr-Marke öffneten sich die Wohnmobiltüren und vereinzelt müde Gesichter trafen sich im Strandbad zum vorbereiteten O-Jollenfrühstück. Um 11:00 Uhr war die Eröffnung und Steuermannsbesprechung, 12:30 Uhr der Start zur ersten Wettfahrt angesetzt.

Vorausgesagt waren für das Wochenende zunächst nördliche Winde in den Stärken 2-3. Zur Steuermannsbesprechung war bereits spiegelklar, dass kein Start vor 13:30 Uhr stattfinden sollte und man hisste zunächst einen kraftlosen Antwortwimpel. Gelegentlich auf dem Wasser stattfindende Böen, der Plan von 3 Wettfahrten am Samstag und die fortschreitende Zeit ließen die WF gegen 14:00 Uhr unruhig werden. Alles lief aus. Ein durch den Organisator aufwändig präparierter „schwarzer Teppich“ ebnete den Seglern den Weg durch den Strandsand am Sandstrand.

Nach einer guten Stunde auf dem Wasser folgte erneut der Antwortwimpel über H à Hafen!

Potz Blitz zog eine Front vorbei und brachte 4-5 Beaufort aus Nordost und einer Handvoll verbliebender O-Jollensegler einen kurzen Spaß auf der gesamten Länge des Sees. Die WF entschied richtig und wartete zunächst ab, um dann gegen 16:30 Uhr mit Kurs- und Startversuchen zu beginnen. Also alles wieder raus aufs Wasser... 2 Startversuche, dann 17:19 erster regulärer Start – da ist man normalerweise wieder an Land!

Die zunächst besser laufende rechte Seite, weil frischerer Wind, zeigte sich dann kurz nach dem Start doch als kleiner Flop. Kuddel, Holly, Knute, Volker, Thomas, Bernd u. a. fanden über die linke Seite und einer entsprechenden Drehung den kürzeren Weg zu Fass 1. Nach der Rundung zog sich das vordere Feld dermaßen auseinander, dass an ein Herankommen an die Spitzengruppe nicht mehr zu denken war. Kuddel behauptete lange seine führende Position, konnte aber der Hartnäckigkeit von Knut dann doch nichts mehr entgegenzusetzen. Der Lange witterte auf der 2. Kreuz eine Chance über die nun bessere rechte Seite und konnte sich vom 7. auf den 3. Platz verbessern. Offenbar hatte die WF dann Mitleid mit den Seglern und verkürzte das Rennen nach 2 Runden mit „S“ an der Luvtonne. Somit Knut, vor Kuddel, dem Langen, Holly (OCS-geschädigt), mir und Volker.

Mehr war aus dem Samstag seglerisch einfach nicht herauszuholen. Nur Ronny kann davon kein Lied singen – er hatte leider einen Crash nach dem zweiten Startversuch und musste an Land zurückkehren. Wir wünsche gute Besserung für powerplay.

Stienitzseeregatta | Stienitzsee

Stienitzseeregatta der O-Jollen 2019 oder das tapfere Warten auf den richtigen Wind...

Wir schreiben bereits August in diesem Jahr und einen so richtigen Totalausfall wegen Windmangel hatten wir noch nicht erlebt – sonst eigentlich typisch für das „Segeln im Wald“. Auch die Vorhersage der Winde für das Stienitz-Wochenende sah zunächst anders aus als es letztlich wurde.

Wie sagt man so schön: Prognosen sind schwierig, besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.

Zunächst die Fakten:

28 gemeldete O-Jollensegler aus 6 Bundesländern hofften auf die Prognose und reisten bereits teilweise am Freitagnachmittag zur traditionsreichen Regatta an. Nur diesmal



An Land war bereits alles bestens vorbereitet. Nach dem Anlanden und Segelzusammenrollen war der Tisch gedeckt und das Fass geöffnet und bereit zum Leeren. Ein netter gemütlicher Sommerabend mit viel Seemannsgarn folgte nach so einem Tag ganz sicher. Zur Krönung gab es – einer Parallelveranstaltung sei Dank – gegen 22:30 Uhr noch ein imposantes Feuerwerk. Welcher Regattaausrichter kann damit aufwarten?

Mittlerweile zeigte die Windfindervorhersage für Sonntag 2-3 Beaufort aus westlichen Richtungen. Die Wettfahrtleitung entschied: 11:00 Uhr Startbereitschaft auf dem Wasser und lag damit goldrichtig. Schon bei der Anfahrt zeigte sich ein relativ gleichmäßiges Kräuseln auf dem See und ließ von zwei guten Wettfahrten träumen. Allerdings diesmal richtig quer über den See, so dass bei maximaler Auslegung nur eine 400m Startkreuz mit Dreieckskurs ausgelegt wurde. Mehrfache Winddreher bis zu 30° zwangen zu einigen Startversuchen, dennoch konnten zu relativ fairen Bedingungen 2 Wettfahrten gesegelt werden. Zumindest der Wind war etwas gleichmäßiger als am Samstag zuvor. Allerdings musste man schon echt von der aufmerksamen Sorte sein und ein bisschen Glück gehörte halt auch noch dazu.

Das Zweite Rennen gewann der Lange um Haaresbreite vor Knut auf der Ziellinie. Es folgten dicht darauf Olaf, Robert, Wolfgang und Joachim, Volker, Uwe, Armin, Steffen... usw.

Für das dritte Rennen wurde es nach zwei Startversuchen immer knapper noch innerhalb des gesetzten Limits zu starten. 4 min vor Ablauf gelang dies dennoch, ein Wechsel von Links- und Rechtsdreher machte das Seitensegeln eher unmöglich – also ab durch die Mitte und die Dreher mitnehmen. Windteufel und Oskar nutzten diese Bedingungen bestens und gingen mit kleinem Abstand vor Knut, Wolfgang, Olaf und Volker auf die Raumschenkel. Ohne Anfrage schob sich Oskar am Windteufel vorbei und führte allerdings nur kurz bis Knut vorm Fass die Führung übernahm und dann nichts mehr anbrennen ließ. Zieleinlauf: Knut vor mir, Wolfgang, Chris, Olaf, der Lange, Volker, Jörg, Armin, Matze, usw... Der Landeinlaufprozess wurde wieder durch viele helfende Hände unterstützt und so begann die Siegerehrung nach Verpacken und Verladen pünktlich gegen 15:30 Uhr zum Kaffee und Kuchen.

Aufgrund der wechselhaften Bedingungen und Platzierungen entschied mal wieder die Konstanz in der Serie. So konnte man mit den Plätzen 5,7,7 schon mal insgesamt einen 4. Platz ersegeln. Ausser Goldi, der schaffte es mit 3 x 13 auf den 14. Rang und wurde damit der Held vom Mittelfeld. Das Promoboot ersegelte unter Thorsten Schäfer den 24. Platz.

Knut gelang es letztendlich souverän die Gewinnerserie vom abwesenden Donald Lippert zu unterbrechen, der Lange hatte durch einen Tagessieg trotz Punktgleichheit die Nase vor mir, das brachte mir diesen Bericht.



Hier die ersten Sechs:

1. O-GER 1509 Knut Warendorf (TSG)
2. O-GER 33 Thomas Müller-Merx (SVST)
3. O-GER 1321 Robert Albrecht (TSG)
4. O-GER 1370 Volker Grützner (WSVLS)
5. O-GER 1521 Olaf Warendorf (TSG)
6. O-GER 1366 Christian Seikrit (TSG)

Weitere Ergebnisse unter: Ergebnisse Stienitzseeregatta

Abschließend einen herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Teilnehmer, besonders den ersten Sechs, den Weitgereisten, der Wettfahrtleitung, dem Tonnenleger, dem Wirt vom Strandbad und natürlich den vielen Helfern(innen) des SV Stienitzsee.

Auf ein Wiedersehen zur nächsten Stienitzseeregatta 2020!

Ahoi!

Robse – GER 1321

Stienitzseeregatta | Segler-Vereinigung Stienitzsee e.V. | 03.08.-04.08.2019

gemeldet: 28	gestartet: 28	gezeitet: 26
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

Platz	GER	Name	Boat	1	2	3	4
1	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	1	2	1	4.0
2	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	3	1	6	10.0
3	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	4	4	2	10.0
4	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	5	7	7	19.0
5	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	14	3	5	22.0
6	GER 1366	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	9	15	4	28.0
7	GER 101	SCHULZ Armin	BG.027 SVST	12	9	9	30.0
8	GER 1383	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	2	16	14	32.0
9	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	7	17	8	32.0
10	GER 1373	SCHULT Horst	BG.005 RSC	10	12	12	34.0
11	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	DNF	5	3	37.0
12	GER 548	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	6	14	17	37.0
13	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	15	11	11	37.0
14	GER 1414	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	13	13	13	39.0
15	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	17	8	18	43.0
16	GER 1307	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	8	21	15	44.0
17	GER 111	KITTELMANN Steffen	N .040 BSV	16	10	19	45.0
18	GER 1329	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	18	19	10	47.0



19	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	11	20	22	53.0
20	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	24	6	24	54.0
21	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	19	18	21	58.0
22	GER 1528	WITTE Jörg	B .100 TSG	22	22	16	60.0
23	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	20	25	20	65.0
24	GER 1290	SCHÄFER Thorsten	B .143 SVN	23	23	23	69.0
25	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	25	24	DNF	78.0
26	GER 1225	BRAUSEWETTER Hans	BG.023 SGS	21	DNC	DNC	79.0
27	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	OCS	DNF	DNF	87.0
27	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	DNF	DNC	DNC	87.0



Goldenes O Alpenseemeisterschaft | Attersee Weyregg

Goldenes O | Österreich (AUT) | 03.08.-04.08.2019

gemeldet: 17	gestartet: 14	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	1	1	2.0
2	AUT 106	JOCHAM Matthias	**AUT	3	2	5.0
3	GER 1331	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H.040 SSSCD	2	3	5.0
4	GER 1417	MOSER Wolfgang	BA.015 ASC	4	6	10.0
5	GER 1495	MARTIN Henry	BA.075 SRV	7	5	12.0
6	AUT 105	HEIGERER Fritz	**AUT	5	7	12.0
7	GER 1449	RÜDIGER Wolf	BA.005 MRSV BAY	9	4	13.0
8	SUI 118	MENGE Harald	**SUI	6	10	16.0
9	GER 1506	GRÜNIG Axel	BA.048 NOSC	8	9	17.0
10	AUT 96	HEIL Bernhard	**AUT	11	8	19.0
11	AUT 111	HELLER Holger	**AUT	13	11	24.0
12	AUT 99	WOISETSCHLÄGER Winfried	**AUT	10	DNS	28.0
13	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	12	DNS	30.0
14	AUT 8	SCHALES Katharina	**AUT	DNF	DNS	36.0
14	AUT 100	BACHER Vitus	**AUT	DNS	DNS	36.0
14	GER 1503	SINGER Peter	BA.036 YCAT	DNS	DNS	36.0
14	AUT 104	UNGER Eduard	**AUT	DNS	DNS	36.0

Windstärken von bis zu 5 Beaufort verlangten den Teilnehmern der O-Jollenregatta des Plöner Seglervereins alles ab.

Die Schaumkronen auf dem Großen Plöner See und die Wetterprognosen für das Wochenende hielten den Organisator Nicolaus von Buddenbrock und den Wettfahrtsleiter Olaf Stormer vom veranstaltenden Plöner Segler-Verein nicht davon ab, die erste von vier geplanten Wettfahrten pünktlich um 13 Uhr zu starten. Von den 32 gemeldeten Teilnehmern wagten sich bei Windstärken bis zu 5 Beaufort 22 O-Jollen Segler auf den brodelnden See.

Der erste Start gelang bis auf einen Enzelerückruf problemlos. Nach bereits einer Stunde segelte der spätere Sieger Harry Voss (Schaumburg-Lippischer Segler-Verein) vor Rupert von Buddenbrock (Plöner Segler-Verein von 1908) und Lutz Woschikowski (Zeuthener Yachtclub) über die Ziellinie. Die zweite Wettfahrt hatte den hochmotivierten Seglern und erfahrenen Sicherungskräften der DLRG-Ortsgruppe Plön und dem Plöner Segler-Verein übersichtliches und kräftezehrendes Handeln abverlangt. Elf Kenterungen in kurzen Abständen hieß es aufzurichten und zum Teil abzugeben. Sechs Teilnehmer gaben sicherheitshalber auf. Es gab keinerlei Verletzungen nur leichte Sachschäden.

Dessen ungeachtet segelte Harry Voss weiterhin auf seinem Erfolgskurs vor Rupert von Buddenbrock und Dr. Axel Forstmann.

Am zweiten Wettfahrttag wurden die Wettfahrten drei und vier wegen der zu starken Windverhältnisse aus Sicherheitsgründen abgesagt.



Gesamtsieger Harry Voss (links), Rupert von Buddenbrock und Dr. Axel Forstmann (rechts) rahmten die DLRG- Rettungsschwimmer mit PSV-Bootsführer Torsten Seeler ein.



Plön Cup | Plöner Seglerverein e.V. | 10.08.-11.08.2019

gemeldet: 31	gestartet: 23	gezeitet: 23
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	1	1	2.0
2	GER 74	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	2	2	4.0
3	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	5	3	8.0
4	GER 36	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	3	6	9.0
5	GER 1487	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	7	5	12.0
6	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	9	7	16.0
7	GER 1358	DOMANN Andre	SH.050 PSV	13	8	21.0
8	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	6	16	22.0
9	GER 1398	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	10	13	23.0
10	GER 1331	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	15	9	24.0
11	GER 1401	GROENEVELD DR Ludwig	SH.050 PSV	16	11	27.0
12	GER 1472	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	12	15	27.0
13	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	19	10	29.0
14	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	17	12	29.0
15	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	21	14	35.0
16	GER 88	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	OCS	4	36.0
17	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	4	DNF	36.0
18	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	8	DNF	40.0
19	GER 1486	JARMATZ Stephan	SH.050 PSV	11	DNF	43.0
20	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	14	DNF	46.0
21	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SSW	18	DNF	50.0
22	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	20	DNF	52.0
23	GER 646	WURMDOBLER Sven	SH.062 SVWS	22	DNF	54.0
24	GER 1357	BÖHRENS Jürgen	SH.050 PSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 1330	NIERTERT Armin	N .043 SLSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 1306	HAß Klaus	SH.050 PSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 1342	SCHWIPPERT Wolfgang	SH.050 PSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	DNC	DNC	64.0
24	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	DNC	DNC	64.0

In diesem Jahr mal viel viel früher! Die Meisterschaft am Ammersee findet erst im September statt. Da sagten sich die Magdeburger dann segeln wir eben im Sommer unsere „Kehraus“. 26 O-Jollensegler fanden sich somit am Barleber See ein. Die Meisten waren bereits am Freitag da und verbrachten einen gemütlichen Abend.

Sonnabend dann super Wind aus Süd bis Südwest der Stärke 3 bis 4. Pünktlich um 12:30 dann der 1. Start. Nach 3 Runden ging Göran als Erster über die Linie. Es folgten Volker Grützner und Herbert. Der Wind nahm zu. Es folgten gleich hintereinander Lauf 2 und 3. Es ging sehr eng zu und so gab folgende Platzierungen.

Lauf 2: Herbert vor Thomas und Jochen Pirner
 Lauf 3: Göran vor Herbert und Thomas.

Im 3. Lauf war der Wind auch schon etwas böig. So das wir auch eine „Wässerung“ zu verzeichnen hatten. Dann ging es an Land zum Kaffee trinken und Kuchen essen. (sehr lecker!!!) Wir einigten uns dann noch einen 4. Lauf zu segeln. Es war schwierig wie in den Läufen zu vor. Diesmal Göran vor Matthias und Martin. Thomas war leider Frühstarter. Dann Feierabend für Sonnabend. In der Wertung waren nicht nur die Ersten interessant sondern auch die Plätze 6, 12 und 18. Diese bekommen diesmal die Sonderpreise. Der Zwischenstand Göran vor Herbert und Matthias. Nach dem leckeren Abendessen und einigen Bieren ging es dann zum zweiten Wettbewerb „Bowie“. Es wurden immer Zweierteams gebildet. Einige hatten Freitag schon mal geübt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten siegten hier mit deutlichem Vorsprung das Team Brandenburg mit Thomas und Matthias. Dann ging der Tag gemütlich zu Ende.

Sonntag 11:00 Uhr dann Start zur 5.Wettfahrt

Nach ein wenig warten auf den Wind ging es dann los. Und sieh da! Martin ist zur Stelle. Martin gewinnt mit einem Start Ziel Sieg gefolgt von Göran und Wolfgang Kirchner. Der Landesmeister 2019 von Sachsen Anhalt heißt Göran Freise.

Danke an alle Magdeburger für diese tolle Regatta!

Gruß
 Matthias Schmidt
 O GER 465



Barleber Kehraus | Seglerverein Barleber See e.V. | 17.08.-18.08.2019

gemeldet: 26	gestartet: 26	gezeitet: 26
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	1	6	1	1	2	5.0
2	GER 1226	KASPERSCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	3	1	2	6	12	12.0
3	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	4	4	4	2	5	14.0
4	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	6	2	3	OCS	4	15.0
5	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	15	8	6	3	1	18.0
6	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	5	11	13	4	3	23.0
7	GER 1239	PIRNER DR Jochen	BG.023 SGS	8	3	8	9	DNS	28.0
8	GER 1414	FRITSCH Dieter	B .035 PSB 24	14	5	7	18	6	32.0
9	GER 1353	MENDE Roland	SA.027 SG Seebu	12	10	17	5	7	34.0
10	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	2	16	18	10	9	37.0
11	GER 1500	KIRSTEIN Volker	BG.025 ESVK	9	12	10	7	17	38.0
12	GER 1207	SCHWARZ Olaf	SA.002 1.SVBS	16	7	5	17	11	39.0
13	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	7	14	9	13	16	43.0
14	GER 1430	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	10	19	11	14	8	43.0
15	GER 1307	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	17	13	12	8	10	43.0
16	GER 111	KITTELMANN Steffen	N .040 BSV	18	9	16	11	14	50.0
17	GER 68	RÄTZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	13	17	14	16	13	56.0
18	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	11	22	19	15	15	60.0
19	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	21	18	15	19	20	72.0
20	GER 1373	SCHULT Horst	BG.005 RSC	20	15	DNF	12	DNS	74.0
21	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	19	20	21	DNS	19	79.0
22	GER 1344	WEBER Gerhard	SA.027 SG Seebu	24	25	22	20	18	84.0
23	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	23	23	20	21	DNS	87.0
24	GER 19	SCHRÖDER Sven	SA.027 SG Seebu	26	24	23	22	22	91.0
25	GER 1450	SCHUSTER Gerhard	SA.002 1.SVBS	25	26	24	23	21	93.0
26	GER 314	KÖPPE Dieter	SA.002 1.SVBS	22	21	DNF	DNF	DNS	97.0

Es hat zwar etwas länger gedauert, aber dann war es endlich soweit, ... dritter Platz bei einer Ranglistenregatta, meine bis dato beste Platzierung und eine Stufe auf dem Siegertreppchen ;-)). Klar, wie so oft im Leben gibt es an dieser Stelle mindestens zwei, manchmal sogar drei Seiten der Medaille:

1. Seite: Die alten Regattahasen im ersten Ranglisten Drittel der TOP 100 könnten jetzt denken, dass auch ein blindes Huhn mal ein Korn findet.
2. Seite: Das zweite Drittel ist vermutlich der Meinung "Schön, wieder einer aus dem Mittelfeld weiter nach vorn gesegelt und
3. Seite: Das dritte Drittel denkt sich „Jo, da möchte ich auch mal hin

Der Anlass des oben beschriebenen Ereignisses war die Regatta „Sonderwettfahrt des VSW 2019“ auf dem Seddin See am 24./25. August 2019, initiiert durch den „Verein Schmöckwitzer Wassersportler e. V.“. Diese Regatta stellt ein sehr komplexes Ereignis dar. Es tummeln sich nicht nur Olympiajollen zwischen den Regattabojen. Daneben segeln auch Jollenkreuzer nach Yardstick und Kielboote, eingeteilt in drei Yardstick Klassen, um gute Platzierungen. Insgesamt füllten an diesem Wochenende 25 Kielboote, sieben Jollenkreuzer und 13 Olympiajollen das Feld. In Summe gingen 45 Boote in den Klassen an den Start.

Drei kleine Anmerkungen im Vorfeld und ein Fazit.

Anmerkung eins: Im Verlauf der solchen Regatta entwickelten sich interessante Duelle, wobei eine durch ein Kielboot abdeckte Olympiajolle in Lee bei leichten Winden dieses Duell klar verliert (Erfahrungssammler Olaf Wahrendorf 2. Lauf).

Anmerkung zwei: Des Weiteren muss das Durchsetzen der berechtigten Vorfahrt einer Olympiajolle am Leefass gegen ein Kielschiff nicht immer von Erfolg gekrönt sein. Hier sollte der erfahrene Olympiajollensegler sehr, sehr große Umsicht und Einsicht walten lassen, die Füße stillhalten und „gaaanz tieeff“ durchatmen. Ein materialschonender Schlenker versehen mit einer ordentlichen Schimpfkanonade hilft in der zwischenmenschlichen Beziehung der beiden unterschiedlichen Seglertypen nicht weiter, lässt aber den durch die verloren gegangenen Platzierungen aufgestauten Dampf des Olympiajollenseglers ab und beruhigt sein Gemüt, zumindest vorübergehend. Ein altbewährter Therapieansatz nach Dr. Finckh, beschrieben in seinem Buch „Der Regatta-Segler: Aufzucht und Hege.“

Anmerkung drei: Aber auch Olympiajollen können den Spieß umdrehen. Auf der Kreuz mit Bb-Bug (Wind von Steuerbord) vor einer Spinnaker-Wand von Kielbooten mit Stb-Bug (Wind von Backbord) und dem sehr laut gebrüllten Ruf nach Vorfahrt „Raum“ (Erfahrungssammler Jörg „Kuddel“ Feldbinder) sorgen sie für ordentlich Bewegung im beschriebenen Feld.



Fazit: So ist es wie immer im Leben. Es gleicht sich alles aus und befindet sich dann wieder in vollendeter Harmonie.

Nach diesen allgemein einführenden Worten nun zu den jeweiligen Regattatagen.

Erster Wettfahrttag

Als Hauptorganisatoren im Verein verantwortlich waren an diesem Wochenende die Sportwartin und Wettfahrtleiterin Nicole Walkowiack für die Ereignisse auf dem Wasser und Sylvia für die Organisation an Land. Gemeinsam ein Erfolgsteam auf ganzer Strecke.

Am Samstag begrüßten zur Steuermannsbesprechung der Vorsitzender Ulf Niedergesäß sowie die Wettfahrtleiterin die Gäste. Beide informierten gemeinsam über die Regattabahn auf dem Seddinsee und die regionalen Besonderheiten wie die Flöße und Partyboote. Das Thema Vorfahrt ist mit den Steuerleuten dieser Bootstypen nicht zu diskutieren. Sie kennen es nicht. Ebenso sollten polnische Lastkähne mit großer Bugwelle nicht unterschätzt werden. Sicherheit für Leib und Leben sowie intakte und unbeschädigte Boote hatten in den Wettfahrten unbedingt Vorrang genießen.

Das Wetter zeigte sich von einer seiner besten Seiten. Sonne, nur kleine Wölkchen mit 27°C bei 1015 hpa und Wind mit im Schnitt 3 Bft aus Ost. Perfektes Segelwetter für den Seddinsee, wobei sich die Regattabahn zwischen Koppelstelle und dem Seegebiet etwas nordöstlicher des Oder-Spree-Kanals erstreckte. Natürlich hielt das Revier auch die typisch flexiblen Variationen aus Windstärke und Windrichtung parat. Alles andere wäre auch zu anspruchslos und zu enttäuschend für die Teilnehmer gewesen.

Nachdem das Start- und Zielschiff, die Pretty 24, auf Position lag, folgten die Starts der einzelnen Klassen. Die Kielboote Yardstick < 107 gingen als erste ins Rennen, danach folgten die Olympiajollen. Wie eingangs beschrieben waren alle Läufe sehr anspruchsvoll und ein gut herausgesegelter Vorsprung auf der rechten Hälfte der Regattabahn war schnell eingebüßt, wenn es auf „links“ deutlich anzog oder drehte. Selbstverständlich auch umgekehrt.

Klar, werdet ihr jetzt sagen, das sieht man doch. Der erfahrene Olympiajollensegler wirft nämlich immer einen Blick in den Himmel und erkennt anhand der Wolkenbildung die unterschiedlich entstehenden Windfelder und –dreher im Voraus. Wachsam ist er, selbst wenn sein geschärftes Windauge mal nicht im Himmel ruht, so ist doch zumindest sein Hühnerauge auf Zack und analysiert für ihn das Geschehen. Ein Typ Segler, der einfach mit allen Wassern gewaschen ist.

Aber egal, Augen hin oder her, diesen ersten Lauf gewann Olaf Wahrendorf vor Holger Kalina und Robert Albrecht. Der Berichtschreiber selbst belegte den fünften Platz mit etwas Verdruss. Warum? Auf links vorliegend wurde er durch den von rechts aufkommenden Volker Grützner noch kurz vor der Ziellinie abgefangen. Vermutlich war der be-



sagte Blick in den Himmel in dieser Situation zu spät erfolgt und das Hühnerauge bereits eingeschlafen.

Zwischen der ersten und der zweiten Wettfahrt ließ die Wettfahrleiterin etwa eine gute Stunde verstreichen. Danach ging's in gleicher Startreihenfolge wieder los. Kurz nach dem Start sah es erst so aus, als ob Jörg „Kuddel“ Feldbinder mit seinem neuen Boot GER 1383 auf der rechten Seite alles richtig gemacht hätte. Aber Aiolos, der griechische Gott des Windes, hatte ein Einsehen und Kuddel F. leider das Nachsehen. Am Ende konnte sich im zweiten Lauf Holger K. vor Robert A. und dem Berichtschreiber durchsetzen. Olaf W. wurde vierter, gefolgt von Dieter Ernst auf dem fünften Platz und „Kuddel“ F. auf dem sechsten Platz. Damit ging dieser erste Wettfahrttag ohne große Vorkommnisse auf dem Wasser zu Ende. Na ja, nicht ganz, denn Pechvogel des Tages war Frank Schnelleter. Nach einer Aufgabe im ersten Lauf und einer Disqualifikation im zweiten Lauf stand er am ersten Tag als Schlusslicht auf der Ergebnistabelle. In der Wertung führte jetzt Holger K. mit drei Punkten, gefolgt von Olaf W. und Robert A. mit fünf Punkten sowie Michael K mit acht Punkten. Dann, punktgleich mit zwölf Punkten, eine Gruppe von drei Seglern mit Kuddel F., Dieter Ernst und Volker G.

Abendveranstaltung

Gegen 16:00 Uhr waren die Boote zurück im Hafen des VSW oder den Nachbarvereinen des Reviers angekommen. Als kulturelles Highlight startete dann das Sommerfest des VSW mit vielen musikalischen und kulinarischen Momenten. Nachdem etwas Ruhe eingekehrt war, gingen die Segler langsam aber sicher in den Partymodus über. Einen offiziellen Startschuss für die Highlights des Abends gab es nicht. Aber angefangen mit kühlenden und zugleich entspannenden Getränken, einem 30 Kg Spanferkel am Spieß überm echten Holzfeuer und einer Grillmeile ließen die Gastgeber keine Wünsche offen.

Sehr loblich anzumerken im der Verein war dem Umweltschutz. Die Getränke und Speisen wurden nicht im Einweggeschirr sondern aus Gläsern und mit Porzellangeschirr sowie Metallbesteck ausgegeben. Der riesige Abwaschberg wurde im Nachgang von den vielen fleißigen „Mainzelmännchen“ im „Back-Office“ erledigt.

Noch erwähnenswert war der Auftritt von Jessica Gall (www.jessicagall.de). Bereits beim Aufbau und den Proben ließ der „chillig klingene Sound“ eine Vorahnung auf tolle Musik aufkommen. Begleitet mit Gitarre und Klavier ertete sie viel Applaus und Anerkennung.

DJ Stephanell legte und bediente dann diverse Musikrichtungen und -genres. Musikwünsche kamen nicht zu kurz, coole Musikübergänge gemischt. Kurzum, die Tanzfläche war stets gut gefüllt...und erst als die Nacht ihre ersten Opfer forderte, die Tanzfläche ab 0200 etwas leerer wurde, tanzte der DJ aus Lichtenberg beherzt mit. Zum Leidwesen einiger Sportsfreunde bis morgens um 0400. Erst zu dieser Stunde wurde dann die Technik abgebaut.



Zweiter Wettfahrttag

... und immer, immer wieder geht die Sonne auf. Gefühlt heftiger als am Tag zuvor. Mit 1013 hpa schaffte sie es auf 30°C. Der Regattagott beglückte die Segler mit Wind aus östlichen Richtungen in einer Stärke von 2 - 4 Bft.

Gegen 10:30 Uhr legte das Startschiff vom VSW in Richtung Seddinsee ab. Die Segler aus der TSG folgten. Das Boot des Schreiberlings ging als letztes ins Wasser und nach alter Manier hatte sein Besitzer bei den vorangegangenen Booten beim Slippen geholfen. Nachdem auch Holger K „Sliphilfe“ erhielt, versprach er: Micha, dafür hast Du bei mir etwas gut Vermutlich war ihm da noch nicht klar, dass er dieses Versprechen noch am selben Tag einlösen und es ihn vom ersten auf den vierten Platz katapultieren würde.

Im Vergleich zum Vortag war die Regattabahn weiter südöstlich in Richtung Seddingwall ausgeweitet worden. Der Start erfolgte sehr weit unter Land auf der südlichen Seite des Sees in Höhe der DLRG Station. Eine Verlegung weiter in die Mitte des Sees wäre wünschenswert gewesen, wurde aber aus Zeitgründen nicht durchgeführt. So nahm dann die dritte und letzte Wettfahrt ihren Lauf.

Schon der Start erwies sich als trickreich: Die Seite am Startschiff war zwar klar bevorteilt, lag aber deutlich unter Land. Der Wind drehte bisweilen von Ost auf Ost-Süd-Ost und weiter. Es galt aus der Mitte heraus mit möglichst viel Höhe aber nicht zu dicht unter Land mit der drohenden Gefahr einer Landabdeckung zu starten.

Der Steuermann von GER 1482 entschloss sich zu einem klassischen Leestart mit viel Geschwindigkeit. Diese Taktik ging auf und wurde mit Position zwei am Luvfass belohnt, hinter Robert A. und vor Olaf W. So ging es dann auch ums Rauffass. Einrächtig auf gleicher Höhe segelnd fuhren unterhalb Olaf W. und oberhalb Robert A. einfach weiter und ließen den Drittplatzierten stehen ... klar, ihr erinnert Euch an die Einleitung, hätte man ja sehen müssen

Das Feld kam von hinten auf und tat es den beiden gleich. Somit war GER 1482 nach dieser Runde am Leefass nur Vorletzter. Ja, geht manchmal sehr schnell und trotz eines sehr guten Starts. Aber es waren insgesamt zwei Runden zu absolvieren und die Hoffnung stirbt bekanntlich immer zum Schluss. Da die Abstände nicht sehr groß waren konnte sich der Berichterstatter wieder ins Mittelfeld segeln und Anschluss halten.

Weit vorn zog der zu diesem Zeitpunkt noch Erstplatzierte Holger K seine Kreise, wollte aber entgegen den Anweisungen der Wettfahrleiterin noch eine weitere Runde segeln. Aus diesem Grund zog „gaaanz weit“ auf der nördlichen Seite des Sees am südlich liegenden Ziel vorbei. Kein Ruf der Mitsegler konnte ihn von seinem Vorhaben abbringen. Er war physisch und psychisch zu weit davongesegelt. Dieser Umstand war vom Mittelfeld aus nicht zu sehen gewesen und GER 1482 ging zu diesem Zeitpunkt als Fünftplatzierte durchs Ziel.



Irgendwann bemerkte dann Holger K. den Fehler in seiner Zählweise, drehte um und wurde Elfter in diesem Lauf. Nach nahezu eineinhalb Stunden war die dritte Wettfahrt der Sonderwettfahrt des VSW 2019 abgesegelt und Geschichte. Unterwegs wurde ich von Hollies kleinem Missgeschick aufgeklärt und freundet mich mit dem dritten Platz und einem somit möglichen Bericht an.

Nur noch kurz sei an dieser Stelle im Nachgang erwähnt, das sich GER 1403 bereit zuvor in der Regatta am Stienitzsee ähnlich widerspenstig gezeigt hatte und auch hier den Anweisungen des Wettfahrleiters nicht folgen wollte. Aber, er hatte sein Versprechen vom morgendlichen Slippen gehalten. Beabsichtigt oder nicht, sei mal dahin gestellt Klar, werdet Ihr jetzt sagen, ... aber das hatte er an jenem Morgen bestimmt nicht so gesehen.

In diesem Sinne, bleibt gesund und wir sehen uns auf der Regattabahn oder zwischen den Wellen ...

Euer Michael

Alt/2019: GER 1482 Spreadose
Neu/2020 GER 1307 Pfefferspree

Sonderwettfahrten VSW | Verein Schmöckwitzer Wassersportler e.V. | 24.08.-25.08.2019

gemeldet: 13	gestartet: 13	gezeitet: 13
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	3	2	1	6.0
2	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	1	4	2	7.0
3	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	5	3	4	12.0
4	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	2	1	11	14.0
5	GER 1383	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	6	6	3	15.0
6	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	4	8	5	17.0
7	GER 1243	ERNST Dieter	B .102 WSV1921	7	5	7	19.0
8	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	8	9	6	23.0
9	GER 1237	WEHLE Manuela	B .102 WSV1921	10	7	8	25.0
10	GER 1465	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	9	11	9	29.0
11	GER 1405	SCHERMUCK Gerald	B .006 TSV	11	10	10	31.0
12	GER 1290	LUTHER Mathias	B .113 VSW	12	12	DNF	38.0
13	GER 1502	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	RET	DSQ	DNC	42.0



Tag 1:
ANREISE – EINSCHREIBEN – VERMESSUNG – ANKOMMEN

Tag 2:
34 Teilnehmer aus Holland, Deutschland, Österreich und der Schweiz starteten am Donnerstag zum Euro Cup 2019 der Olympia-Jollen in Oberägeri am Aegerisee. Mit dem Durchgang einer Regenfront konnte ein erster Lauf bei 2-4 Bft absolviert werden, den Thies Bosch NED vor Knut Wahrendorf GER und Heinz-Jürgen Mölders GER gewann. Mit aufklarendem Wetter und leichten Winden mit 1-2 Bft konnte ein zweiter, abgekürzter Lauf gewertet werden. Jan ten Hoeve NED gewann klar vor Ton op de Weeg NED und Arno Berwers NED. In der Zwischenwertung führen die holländischen Boote bereits klar: 1. Arno Berwers NED, 2. Thies Bosch NED, 3. Ton OP de Weeg NED.

Tag 3:
Bei prächtigem Spätsommerwetter konnten drei weitere Wettfahrten ausgetragen werden. Die teilweise drehenden Winde mit 5-10 kt aus Nord/Nordwest stellten sowohl Wettfahrtleitung wie Teilnehmer vor schwierige Entscheidungen. Thies Bosch NED sicherte sich einen weiteren Laufsieg im dritten Durchgang, gefolgt von Knut Wahrendorf GER und Onno Yntema NED. Den vierten sowie einen fünften abgekürzten Lauf gewann Onno Yntema NED, der in der Zwischenwertung nach fünf Läufen und 1 Streichresultat in Führung liegt, gefolgt von Jan ten Hoeve NED und Ton op de Weegh NED. Roland Heuberger liegt als bester Schweizer auf Platz 26.



Tag 4:
Bei schönem und warmen Wetter ermöglichte ein konstanter Wind mit 2 Bft aus NW zwei Wettfahrten am letzten Tag des Euro-Cups der Olympia-Jollen auf dem Aegerisee. Mit je einem Laufsieg von Ton op de Weegh NED sowie Onno Yntema NED und weiteren Spitzenplätzen von Thies Bosch NED machten die Segler aus Holland den Cup unter sich aus. Dank drei Laufsiegen in sieben Wettfahrten gewann Onno Yntema NED klar den Pokal vor Ton op de Weegh NED und Thies Bosch NED. Jan ten Hoeve GER, als Holländer unter deutscher Flagge segelnd, als Vierten und weiteren drei Teilnehmern aus den Niederlanden untermauerten die Vormachtstellung der Holländer. Kay Nickelkoppe GER als Achter punktgleich mit Johannes Schulte GER als Neunter waren beste Deutsche. Mit einem starken zehnten Platz im vorletzten Lauf gelang es Christoph Spälti SUI als 25. den Ehrenplatz als bester Schweizer O-Jollensegler zurückzuerobern.





Euro-Cup | Segelclub Aegerieseel | 28.08.-31.08.2019

gemeldet: 34	gestartet: 34	gezeitet: 34
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 8	Streicher: 1

1	NED 673	YNTEMA Onno	**NED	10	13	3	1	1	2	1	0	18.0
2	NED 17	OP DE WEEGH Ton	**NED	8	2	9	4	4	1	3	0	22.0
3	NED 665	BOSCH Thies	**NED	1	9	1	9	12	3	2	0	25.0
4	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	11	1	4	17	2	4	10	0	32.0
5	NED 631	VOCHTELOO Sybrand	**NED	4	25	8	3	6	6	17	0	44.0
6	NED 562	VAN EIJK Herman	**NED	12	5	6	5	10	9	14	0	47.0
7	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	14	4	11	6	13	12	6	0	52.0
8	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	DSQ	8	24	2	5	7	9	0	55.0
9	GER 8	SCHULTE Johannes	N.043 SLSV	5	6	10	OCS	17	13	4	0	55.0
10	NED 543	BERWERS Arno	**NED	6	3	14	7	18	OCS	15	0	63.0
11	GER 1331	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H.040 SSCD	3	12	16	12	14	15	7	0	63.0
12	GER 7	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	15	11	29	21	3	11	5	0	66.0
13	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	7	DNF	18	15	8	8	13	0	69.0
14	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B.100 TSG	2	23	2	11	7	DNC	DNC	0	80.0
15	GER 1391	DÖMÖK Stefan	BA.015 ASC	16	19	15	8	22	16	8	0	82.0
16	NED 652	DEBOER Klaas	**NED	9	14	7	19	20	19	16	0	84.0
17	NED 101	SCHUKKEN Siep	**NED	21	24	19	14	16	5	11	0	86.0
18	NED 680	START Arno	**NED	18	DNF	5	10	27	17	12	0	89.0
19	NED 583	LALLEMAN Jan Willem	**NED	13	18	27	13	11	25	19	0	99.0
20	NED 613	JANSSEN Maarten	**NED	23	16	20	16	9	24	18	0	102.0
21	AUT 106	JOCHAM Matthias	**AUT	25	7	12	20	21	18	26	0	103.0
22	NED 688	VOSELNAN Adri	**NED	20	10	17	22	28	14	20	0	103.0
23	NED 384	SPRUIJT Richard	**NED	22	17	22	18	30	20	21	0	120.0
24	GER 1482	KOHLHOFF DR Michael	B.100 TSG	17	21	23	28	19	22	23	0	125.0
25	SUI 109	SPÄLTI Christoph	**SUI	30	15	25	25	29	10	22	0	126.0
26	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	19	DNF	13	27	23	21	28	0	131.0
27	NED 503	HUISKAMP Roline	**NED	31	DNF	26	23	15	23	25	0	143.0
28	SUI 111	HEUBERGER Roland	**SUI	27	20	21	30	25	26	27	0	146.0
29	GER 1520	AHRENDT Christian	B.023 SPYC	29	DNF	28	26	24	27	30	0	164.0
30	SUI 10	EISOLD Gogi	**SUI	33	DNF	31	24	26	28	29	0	171.0
31	NED 14	NEIJMAN Toon	**NED	32	DNF	32	29	31	29	24	0	177.0
32	AUT 95	WEIHS Patrick	**AUT	26	22	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	0	188.0
33	NED 574	ZEILSTRA Abel	**NED	DNF	30	31	DNC	DNC	DNC	0	0	190.0
34	AUT 105	HEIGERER Fritz	**AUT	28	DNF	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	0	203.0

Am Wochenende 31.08./01.09.2019 hat der Hannoversche Yacht-Club auf dem Steinhuder Meer den Erich Schlieker-Gedächtnispreis der Olympiajollen ausgerichtet. Die meisten Segelkameraden trafen sich bereits am Freitagabend im benachbarten SLSV, um dort bei einem gemütlichen Glas Bier das Wochenende zu beginnen.

Der Wetterbericht sagte für Samstag schwachen Wind aus Süd und sommerlich heiße Temperaturen von 30° Celsius vorher. Und so sollte es auch kommen. Die Wettfahrtleitung unter Stefan Ibold hatte die Lage aber hervorragend im Griff und schickte uns um 12:35 Uhr zum ersten Mal auf die Bahn. Fünf Minuten vor uns starteten immer die 15er-Jollenkreuzer, was aber zu keinerlei Problemen führte.

Die erste Wettfahrt gewann Aki mit einem Start-Ziel-Sieg, der nur ab und zu von Harry in Frage gestellt wurde. Die beiden hatten den richtigen Riecher und konnten den noch schwachen Wind und die Dreher souverän für sich nutzen. Dritter wurde Frank.

In der Zwischenzeit hatte der Wind etwas zugenommen, in Böen vielleicht mal 3 Beaufort, und überraschte regelmäßig mit ordentlichen Rechtsdreher. Auf geht's zur zweiten Wettfahrt. Am Ende der Startkreuz war schon wieder Aki vorne und rundete die Luvtonne mit zwanzig Metern Vorsprung vor mir, mit etwas Abstand dahinter eine Verfolgergruppe mit vielleicht fünf Booten. Daran änderte sich auf den Raumschenkeln nicht viel. Auf der zweiten Kreuz versprach eine dunklere Wolke im Westen, dass auf der rechten Seite etwas mehr Wind sein könnte und vielleicht wieder ein ordentlicher Rechtsdreher. Aki zog zunächst weiterhin einsam und allein seine Bahn vorneweg, machte dann jedoch einen kurzen Holeschlag nach links, auf dem ihn der Wind im Stich gelassen hat. So kam ich dieses Mal als Erster oben an, dahinter Aki und nach wie vor dicht beisammen das Verfolgerfeld. Als wir am Ende der Vorwindstrecke unten um die Leetonne gingen, waren bereits 45 Minuten vorbei und die Wettfahrtleitung schickte uns deshalb direkt ins Ziel. Der zweite Lauf ging also an mich, gefolgt von Aki und Jörg.

In der Zwischenzeit hatte der Wind wieder genau auf Süd gedreht, ansonsten waren die Muster die gleichen. Jetzt hatte Steffen das beste Gefühl für den Wind und gewann die dritte Wettfahrt ungefährdet vor Harry und Christoph, der für das Wochenende mal wieder die GER 1434 von seinem Vater gechartert hatte.

Nach mehr als fünf Stunden kamen wir alle mit heißen Köpfen vom Wasser, die mit der üblichen Therapie erfolgreich behandelt wurden: kühles Bier nach dem Einlaufen, kalte Dusche und anschließend ein leckeres Buffet, das von den Mitgliedern des HYC und vielen helfenden Händen vorbereitet und serviert wurde. Herzlichen Dank für diesen netten Abend.

Am Sonntagmorgen ein anderes Bild: der Sommer war vorüber, nur noch 20° Celsius und Hängewind aus West mit 3 bis 4 Beaufort. Um 11:05 Uhr schickte uns die Wettfahrtleitung los, wobei das Startschiff klar bevorzugt war. Wie immer an diesem Wochenende rundete Aki als Erster die Luvtonne, gefolgt von einem Viererfeld mit Harry, Christoph, Harald und



Carsten. Daran änderte sich zunächst lange nichts. Auf dem letzten Raumschenkel kam aber plötzlich frischer Wind von hinten, den Harry gut für sich nutzen konnte und den Abstand zu Aki deutlich verkürzte. Die beiden gingen dicht hintereinander um die Leetonne und auf die kurze Zielkreuz. Hier hat Harry die Dreher super genutzt und ging als Erster über die Ziellinie, knapp vor Aki und dann Christoph.

Unter Berücksichtigung des Streichers hatten Harry und Aki jeweils fünf Punkte und jeweils einen ersten Platz. Gesamtsieger wurde dadurch Harry, weil er im letzten Lauf vor Aki lag. Gesamtdritter - und damit Berichtschreiber - wurde ich mit insgesamt 12 Punkten. Die vollständigen Ergebnisse findet ihr wie immer auf raceoffice.



Harry Voss (5 Pkt) vor Aki Forstmann (5 Pkt) und Thomas Leitl (12 Pkt)



Schlieker Preis | Hannoverscher Yacht-Club e.V. | 31.08.-01.09.2019

gemeldet: 25	gestartet: 24	gezeitet: 24
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 1

1	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	2	6	2	1	5.0
2	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	1	2	5	2	5.0
3	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	21	1	4	7	12.0
4	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	23	8	3	3	14.0
5	GER 1454	EICKHOFF Harald	N .061 SCD	5	4	12	5	14.0
6	GER 93	LEGIEN Jörg	NW.091 YCBAYERL	9	3	6	8	17.0
7	GER 88	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	4	5	13	9	18.0
8	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	3	9	7	10	19.0
9	GER 1200	HUPE Siegfried	N .044 SCSTM	10	17	11	6	27.0
10	GER 1316	SCHULZE Ralf	SH.050 PSV	14	12	8	11	31.0
11	GER 111	KITTELMANN Steffen	N .040 BSV	20	13	1	18	32.0
12	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	22	19	10	4	33.0
13	GER 60	ENGELKE Dietmar	N .119 WSV-AWB	6	16	17	12	34.0
14	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	8	10	21	17	35.0
15	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	13	21	9	15	37.0
16	GER 1330	NIERTERT Armin	N .043 SLSV	18	7	19	14	39.0
17	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	12	14	14	13	39.0
18	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	7	18	16	22	41.0
19	GER 1419	ZERFASS Alfred	N .044 SCSTM	16	11	20	16	43.0
20	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	17	15	15	21	47.0
21	GER 1424	HENNINGS Uwe	N .042 HYC	11	22	18	19	48.0
22	GER 1435	SCHULZE Paul	N .043 SLSV	15	20	22	20	55.0
23	GER 1453	PHILIPP Reinhard	HA.048 CKA	19	23	DNC	DNC	68.0
24	GER 1142	PHILIPP Walter	N .050 YCN	24	24	23	23	70.0
25	GER 144	HOTHO Michael	N .045 SVG	DNC	DNC	DNC	DNC	78.0



ONK niederl. Meisterschaft | Niederlande (NED) | 06.09.-09.09.2019

gemeldet: 61	gestartet: 61	gezeitet: 61
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 6	Streicher: 1

1	NED 665	BOSCH Thies	**NED	1	8	8	1	1	21	19.0
2	NED 693	KUIJPER Luuk	**NED	4	1	4	10	9	2	20.0
3	NED 673	YNTEMA Onno	**NED	2	3	7	11	2	6	20.0
4	NED 512	VAN DEN HONDEL Jan Wille	**NED	2	2	2	7	8	16	21.0
5	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	12	3	1	4	4	10	22.0
6	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	3	2	1	15	7	11	24.0
7	NED 671	DE ZEE Luut	**NED	1	4	3	9	UFD	14	31.0
8	NED 615	BIJLSMA Wim	**NED	19	6	6	5	5	9	31.0
9	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	4	7	5	8	13	8	32.0
10	NED 694	SÖNNEMA Fedde	**NED	6	8	4	UFD	15	3	36.0
11	NED 5	VERSLUIS Maarten	**NED	5	20	16	12	3	1	37.0
12	NED 541	DE ZEE Bart	**NED	9	5	2	24	22	4	42.0
13	NED 18	POST Gerard	**NED	5	4	7	21	19	7	42.0
14	NED 518	KLAZINGA Onno	**NED	8	12	8	3	UFD	12	43.0
15	NED 636	WAPENAAR Rob	**NED	13	17	9	2	6	15	45.0
16	NED 16	TEN BRINK Joep	**NED	7	10	9	16	16	13	55.0
17	NED 679	AUKES Wilco	**NED	15	9	19	19	11	5	59.0
18	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	**NED	9	RET	14	6	12	24	65.0
19	NED 371	BOERSMA Ward	**NED	3	DNS	10	17	20	19	69.0
20	NED 676	HEERLIEN Melle	**NED	17	6	13	20	14	23	70.0

21	NED 534	BOK Ale	**NED	24	9	3	13	23	25	72.0
22	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	12	13	14	25	10	26	74.0
23	NED 522	HUISKAMP Mike	**NED	DNF	11	11	14	17	22	75.0
24	GER 1460	HÖFENER Wolfgang	N .062 SVH	8	1	6	UFD	DNS	DNS	79.0
25	NED 612	WEDA Timo	**NED	14	11	13	23	21	27	82.0
26	NED 486	KRAAU Henk	**NED	10	12	20	UFD	24	17	83.0
27	GER 1472	MICHEL Uwe	.	10	16	25	22	18	18	84.0
28	NED 640	BRAAKSMA Hotze	**NED	20	16	10	18	25	20	84.0
29	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	11	5	12	DNS	DNS	DNS	92.0
30	NED 620	VOSENBERG George	**NED	7	7	15	DNS	DNS	DNS	93.0
31	NED 628	HEERLIEN Gert	**NED	11	19	5	DNS	DNS	DNS	99.0
32	NED 678	VISSER Max	**NED	26	14	12	4	2	5	37.0
33	NED 561	BOSMA Mark	**NED	18	21	11	8	4	4	45.0
34	NED 532	DE JONG Joop	**NED	OCS	18	26	1	1	3	49.0
35	NED 680	START Arno	**NED	DNF	14	15	2	11	7	49.0
36	NED 675	DE BEST Jan	**NED	17	10	21	9	3	22	60.0
37	NED 9	POR Frieso	**NED	6	DNS	27	6	8	18	65.0
38	NED 490	KEIZER Albert	**NED	16	DNS	18	14	7	10	65.0
39	NED 692	VAN DEN BROEK Harm	**NED	23	17	17	5	15	17	71.0
40	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	DNF	13	24	3	DNS	1	72.0
41	NED 575	OOSTEN Janny	**NED	20	22	19	12	13	12	76.0
42	NED 686	VAN DER ZANDE Henk	**NED	14	DNS	24	7	18	14	77.0
43	NED 603	HUISKAMP Roline	**NED	27	DNS	16	16	6	15	80.0
44	GER 1434	LISSEL Christoph	HA.048 CKA	DNF	DNF	23	18	9	2	83.0
45	NED 688	VOSELMAN Adri	**NED	21	20	22	10	12	DSQ	85.0
46	NED 558	NIJBURG Jeroen	**NED	DNF	DNS	17	15	16	6	86.0
47	NED 637	VISSER Johan	**NED	DNF	DNS	23	17	5	13	88.0
48	NED 613	JANSSEN Maarten	**NED	DNF	15	26	11	UFD	9	92.0
49	NED 658	BOUMA Bouwe	**NED	25	18	29	19	19	16	97.0
50	NED 608	ALLE BROERSMA Jan	**NED	DNF	DNS	28	13	17	11	100.0
51	NED 597	GERARDS Maurice	**NED	DNF	22	28	22	10	19	101.0
52	NED 421	SCHOLING Alex	**NED	13	DNS	22	23	20	24	102.0
53	NED 586	HESELINK Walther	**NED	19	23	20	20	UFD	20	102.0
54	GER 1474	SCHULTZ DR Peter	.	28	DNS	30	25	14	8	105.0
55	NED 482	KOOSTRA Harm	**NED	18	23	29	21	22	21	105.0
56	NED 438	VAN ESSEVELD Jan	**NED	15	DNS	27	24	21	23	110.0
57	GER 1329	SCHULTZ Mathias	.	16	19	25	DNS	DNS	DNS	122.0
58	GER 71	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	DNF	15	18	DNS	DNS	DNS	126.0
59	NED 610	KUIN Frans	**NED	DNF	21	21	DNS	DNS	DNS	135.0
60	NED 617	SCHOLTENS Fred	**NED	DNF	DNS	31	26	UFD	25	144.0
61	NED 629	OP DE WEEGH Gerard	**NED	22	DNS	DNS	DNS	DNS	DNS	146.0



Sabine hat die Zeit des Wartens mit einem Lappen verbracht. Das Promoboot strahlte mich förmlich an. Es war Tipp top! Dafür noch einmal ein ganz dickes Dankeschön von den Berliner Flottenobleuten. Es kam noch zu einer gemeinsamen Runde am Flaggenmast und Hartmut bedankte sich bei jedem Mitsegler mit einem kleinen Geschenk. Schade, dass der Wind nicht für eine Wettfahrt reichte, aber eine sehr gut vorbereitete Veranstaltung.

Bis zum nächsten Jahr zur Berliner Meisterschaft 2020 im JSC!

Ahoi
Gerald

Zinn Cup | Steinhuder Meer

Zinn Cup | Hannoverscher Yacht-Club e.V. | 07.09.-08.09.2019

gemeldet: 29	gestartet: 27	gezeitet: 26
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 2	Streicher: 0

1	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	1	1	2.0
2	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	3	2	5.0
3	GER 1330	NIETERT Armin	N .043 SLSV	4	9	13.0
4	GER 88	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	8	5	13.0
5	GER 1451	LIPPERT Peter	B .116 SVR	11	4	15.0
6	GER 1226	KASPERSCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	5	10	15.0
7	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	9	7	16.0
8	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	15	3	18.0
9	GER 36	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	10	8	18.0
10	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	2	18	20.0
11	GER 1341	SINDE Frank	NW.075 DSCU	14	6	20.0
12	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	6	14	20.0
13	GER 1200	HUPE Siegfried	N .044 SCSTM	13	13	26.0
14	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	7	20	27.0
15	GER 1454	EICKHOFF Harald	N .061 SCD	12	16	28.0
16	GER 1316	SCHULZE Ralf	SH.050 PSV	17	12	29.0
17	GER 144	HOTHO Michael	N .045 SVG	23	11	34.0
18	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	20	15	35.0
19	GER 1419	ZERFASS Alfred	N .044 SCSTM	19	17	36.0
20	GER 1485	KIRSTEIN Volker	BG.025 ESVK	18	19	37.0
21	GER 1435	SCHULZE Paul	N .043 SLSV	16	22	38.0
22	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	21	23	44.0
23	GER 1424	HENNINGS Uwe	N .042 HYC	24	21	45.0



24	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	22	24	46.0
25	GER 1466	MUNKENBÄCK Wolfgang	SH.050 PSV	25	25	50.0
26	GER 1142	PHILIPP Walter	N .050 YCN	26	26	52.0
27	GER 992	HANSMANN Uwe	N .050 YCN	DNF	DNC	60.0
27	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	DNC	DNC	60.0
27	GER 1289	RATHJE Volker	N .043 SLSV	DNC	DNC	60.0

Herbstpokal LM | Ammersee

Herbstpokal | Augsburger Segler-Club e.V. | 14.09.-15.09.2019

gemeldet: 18	gestartet: 18	gezeitet: 18
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 4	Streicher: 0

1	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	1	4	3	1	9.0
2	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	2	3	2	2	9.0
3	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	3	1	4	6	14.0
4	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	4	12	1	4	21.0
5	SUI 117	RICKERT Wolfgang	**SUI	10	2	8	8	28.0
6	GER 1417	MOSER Wolfgang	BA.015 ASC	9	7	7	5	28.0
7	GER 120	BAUER Florian	BA.015 ASC	6	5	11	7	29.0
8	GER 1391	DÖMÖK Stefan	BA.015 ASC	5	13	15	3	36.0
9	GER 1438	GRADL Peter	BA.173 SSCA	17	6	6	11	40.0
10	GER 1449	RÜDIGER Wolf F	BA.005 MRSV BAY	7	17	5	13	42.0
11	AUT 81	KAIBLINGER Horst	**AUT	11	8	9	14	42.0
12	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	8	10	10	17	45.0
13	GER 1511	ZIMMERMANN Peter	BA.009 FSV	13	15	12	12	52.0
14	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSO	16	9	13	15	53.0
15	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	12	11	14	16	53.0
16	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	14	16	17	9	56.0
17	SUI 118	MENGE Harald P.	**SUI	15	14	18	10	57.0
18	GER 1483	SCHLÜSSLER Ludwig	BA.133 TSVU	18	18	16	DNF	71.0



Österr. Klassenmeisterschaft | Österreich (AUT) | 20.09.-22.09.2019

gemeldet: 29	gestartet: 27	gezeitet: 27
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 3	Streicher: 0

1	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	2	1	1	4.0
2	NED 665	BOSCH Thies	**..NED	3	4	3	10.0
3	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	1	3	10	14.0
4	NED 636	WAPENAAR Rob	**..NED	6	2	6	14.0
5	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	7	5	4	16.0
6	NED 563	DE HAAS Hans	**..NED	10	8	2	20.0
7	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	5	10	5	20.0
8	GER 1460	HÖFENER Wolfgang	N .062 SVH	4	6	11	21.0
9	AUT 127	LEHNER Martin	**..AUT	8	7	7	22.0
10	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	9	15	9	33.0
11	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	13	9	12	34.0
12	AUT 106	JOCHAM Matthias	**..AUT	22	13	8	43.0
13	GER 1401	GROENEVELD DR Ludwig	SH.050 PSV	19	12	13	44.0
14	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	18	11	16	45.0
15	AUT 105	HEIGERER Fritz	**..AUT	11	16	19	46.0
16	NED 574	ZEILSTRA Abel	**..NED	14	17	18	49.0
17	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	12	26	15	53.0
18	AUT 81	KAIBLINGER Horst	**..AUT	16	23	14	53.0
19	AUT 100	BACHER Vitus	**..AUT	17	19	22	58.0
20	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	20	14	25	59.0
21	GER 1252	BEY Lothar	BA.068 SF	15	24	21	60.0
22	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	24	21	17	62.0
23	AUT 96	HEIL Bernhard	**..AUT	23	18	23	64.0
24	AUT 77	LUDWIG Thomas	**..AUT	25	20	20	65.0
25	AUT 99	WOISETSCHLÄGER Winfried	**..AUT	21	27	24	72.0
26	GER 1498	WOLF Werner	BW.077 KHSO	27	22	27	76.0
27	GER 1351	STANGE Sven	SH.098 ASG	26	25	26	77.0
28	GER 120	BAUER Florian	BA.015 ASC	DNC	DNC	DNC	90.0
28	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	90.0

Bericht von hollander II

Die IDM auf der schöne (Jan)mersee 2019

Die reise vangt an auf der ruckweg von der euro an Aegerisee, dar vangt ein kleines problem um zu IDM zu kommen an. Der Turbo tut zein arbeid nicht mer zu gut, aber noch zu hause angekommen. Womo snel zu werkstat und hoffen das er rechtzeitig wieder heile wert. Nach ca 10 tage dan das bericht alles heile, snel abgeholt und Hanneleore snel einpacken, aber leider dan di oostereiche verpast.

Angekommen auf der Ammersee bei der segelclub das womo auf clubgelende ausgepakt. Dan nmuste ich nog ein boot wexel machen dar ic hein o jolle mit gebracht hatte fur di oosteriechise klasse als promo. Johannes wr zo fruntlich mich mit boot nach Roosenheim zu fahren um dar ein boot wexel mit Mathias zu machen.

Ruckweg vol mit stau und dan mal landstrasse zurug nach Uttingen, war zer gemutlig mit Johannes und gar nicht uber segeln gekwatst aber uber golfspiel und ballen die total von form enderen wen man di gut treft.

Nexter tach boot gerikt und standard model Knut auf ein Emmeti mast hoog getogen und pastte.

Eerster tag start verzug aber bei erste tonne abgebroggen. Wir war dan wel 1e an der erste tonne vonder anfang der IDM. Roli uber st bord , oder Henk Kuiper (die Kleine runde) hollander uber bakbord. Nog was warten aber dan get es an land und das beirrische (wind) beer trinken und warten was morgen bringt. Abund eingeladen bei ein landhaus mit in garten fiele alte renwagen bei ein zer gulle gastgeber. Essen und trinken war mer dan reichlig dar und dan abunds auch tanzmuzik fur Luuk di es dan fast nicht met nach hause findet. Makki had dan och di heilege trappe gekust aber gluklig isst alles gut gegangen.

Nexter tag wind um 10 uhr und 3 schone wedfarhten gesegelt. 1e lauf weitaus gefurt dor GER 84 Jurgen alberty. 2e lauf war dan fur Luuk Kuiper. Beide zimlig neu in der klasse und melden sich gleig forne. 3e lauf fur gut old Harry Voss Di abund zolt ein beirische werden un fiele hatten di mue genommen um zich in lederhose und dirndel zu kleiden. 4 sparnvarkeln am spis und reichlig bier und wein. Muzik von feinsten au sein kappele mit ein o-jollen segler auf tuba. Der zinne der abund war; 1 - 2 - 3 zuppe.

Nexter tag wind um 10.30 uhr bis zu 6 bf. 6 boten um gekipt und ein von schif geworpene segler, zein boot die Erwin schikt jets schon. Wieder oft Thies vorne un baut langzaam zein vorsprong aus bis 11 punkten auf Luuk en 12 puynkten auf Jan tH.

Dieser abund stigbeir und worsten dan ins bed . Ca 22 uhr rue auf der womo platz.

Lester tag wenig wind bis 3 bf. Wi am lesten lacht wissen wer dan nag nog 2 laufen. Ist es Thies oder dan doch ein halb deutser, oder vielleicht dan der Neue Luuk . Thies nimt di rechter seite , aber Jan , Luuk , Roli und Knut di linker seite und das war klar besser, Thies op grose abstand von der grupe Jan. Nog ein lauf mus dan di ergebnis bringen.
Thies 8E, Luuk 7e , Knut 4e, Roli 2e und Jan 1e.

Dan komt das grose rechnen und dar ist naturlich Knut der grose meister. Am ende ziet es dan voor thies nicht gut aus.

Der abund ist mit ein 3 gange menu im restaurant und di sieger errung. Am ende sind nur di berliener am feieren und di meister darf auch nog was ein tun.

Ich bedanke mich recht hertzlich bei Mathias der mich das schnelle boot zu verfuigung had gegeben und naturlich bei alle gastgeber uns der segelclub. Jetst get snel nach hause und Freitag wieder zu 2.4mr IDM auf der Baldeneysee.

Grusse und danke fur di schone woche.

Jan t Hoeve

Int. Deutsche Meisterschaft | Augsburger Segler-Club e.V. | 23.09.-27.09.2019

gemeldet: 62	gestartet: 62	gezeitet: 62
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 8	Streicher: 1

1	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	4	6	5	6	4	6	3	1	29.0
2	NED 665	BOSCH Thies	**NED	2	2	4	4	9	1	17	8	30.0
3	NED 693	KUIJPER Luuk	**NED	6	1	8	5	47	4	7	3	34.0
4	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	4	6	8	11	10	5	2	0	40.0
5	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	11	5	30	2	10	2	8	4	42.0
6	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	1	DNF	16	7	3	5	2	10	44.0
7	GER 1460	HÖFENER Wolfgang	N .062 SVH	37	11	9	17	2	3	4	9	55.0
8	GER 1314	FREISE Göran	SA.006 WBF	3	9	2	3	44	19	20	16	72.0
9	GER 1403	KALINNA Holger	B .100 TSG	8	7	31	9	5	15	32	5	80.0
10	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	14	15	28	13	1	8	31	6	85.0
11	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	15	8	3	23	18	21	6	17	0.0
12	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	10	12	22	14	50	14	11	22	105.0
13	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	17	20	23	19	23	7	9	18	113.0
14	GER 44	FORSTMANN DR Axel	N .043 SLSV	9	10	11	15	26	29	21	29	121.0
15	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	42	30	1	12	31	13	1	36	124.0
16	GER 36	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	16	17	17	20	40	16	22	26	134.0
17	NED 17	OP DE WEEGH Ton	**NED	7	DSQ	DNF	1	24	11	14	15	0.0
18	GER 8	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	40	3	10	34	30	9	26	27	139.0
19	GER 1226	KASPERCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	36	34	35	11	14	32	13	7	146.0
20	GER 6	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	30	43	26	24	7	12	18	31	148.0

21	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	31	13	7	35	27	24	53	13	150.0
22	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	29	32	20	28	13	25	24	11	150.0
23	GER 1381	WURM Christoph	BA.015 ASC	35	40	13	16	15	28	33	12	152.0
24	GER 93	LEGIEN Joerg	NW.091 YCBAYERL	21	16	12	21	38	34	19	30	153.0
25	GER 1391	DÖMÖK Stefan	BA.015 ASC	22	21	33	36	19	20	25	14	154.0
26	NED 636	WAPENAAR Rob	**NED	12	18	15	29	42	DNF	23	23	162.0
27	GER 465	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	13	OCS	32	26	6	26	28	32	163.0
28	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	34	27	14	41	36	23	12	33	179.0
29	NED 688	VOSSELMAN Adri	**NED	26	19	25	10	49	31	35	41	187.0
30	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	DNC	22	39	18	32	18	44	20	193.0
31	GER 120	BAUER Florian	BA.015 ASC	50	14	24	27	12	37	34	50	198.0
32	GER 1331	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	18	28	19	47	41	22	36	40	204.0
33	GER 1383	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	23	41	37	50	8	27	45	24	205.0
34	GER 1339	WEGENER Hermann	B .024 ASV	24	36	43	33	21	BFD	16	34	207.0
35	GER 1499	KIRCHNER Wolfgang	SA.002 1.SVBS	25	38	40	25	20	41	42	25	214.0
36	GER 426	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	43	23	46	39	25	30	15	42	217.0
37	SUI 117	RICKERT Wolfgang	**SUI	27	33	47	32	22	40	29	35	218.0
38	GER 1387	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	28	31	DNF	40	52	44	10	19	224.0
39	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	32	26	34	37	17	42	49	47	235.0
40	GER 131	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	49	42	18	44	29	17	37	52	236.0
41	NED 626	KUIJPER Henk	**NED	39	35	36	43	46	38	27	28	246.0
42	GER 1373	SCHULT Horst	BG.005 RSC	20	37	50	38	33	36	47	37	248.0
43	NED 629	OP DE WEEGH Gerard	**NED	38	29	49	31	34	33	43	44	252.0
44	GER 1417	MOSER Wolfgang	BA.015 ASC	46	45	38	22	51	35	48	21	255.0
45	GER 1317	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	33	25	48	53	16	48	51	48	269.0
46	GER 1401	GROENEVELD DR Ludwig	SH.050 PSV	44	44	21	45	39	39	41	46	273.0
47	GER 1370	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	19	DNF	DNC	30	45	49	30	43	279.0
48	GER 65	KIEL Carsten	N .043 SLSV	45	24	29	54	37	52	52	49	288.0
49	GER 1515	STECK Günter	N .191 SLRV	41	52	27	42	53	53	46	39	300.0
50	GER 1368	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	52	DNF	45	OCS	43	45	39	38	325.0
51	GER 1471	SCHNEIDER Wolfgang	BA.015 ASC	54	47	42	51	DNF	47	40	45	326.0
52	GER 2	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	48	39	41	46	54	50	DNC	55	333.0
53	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	47	46	DNF	57	28	51	56	54	339.0
54	NED 574	ZEILSTRA Abel	**NED	51	49	44	52	48	43	DNC	DNC	350.0
55	AUT 81	KAIBLINGER Horst	**AUT	56	51	53	49	57	46	50	51	356.0
56	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	58	DNF	DNF	48	35	DNC	38	DNC	368.0
57	GER 933	LAPKE Andreas	N .065 SVOH	57	48	51	58	55	56	54	53	374.0
58	GER 1270	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	53	53	54	55	56	54	DNC	DNC	388.0
59	GER 1474	SCHULZ Peter	BG.025 ESVK	55	50	52	56	DNF	DNC	DNS	DNS	402.0
60	GER 1483	SCHLÜSSLER Ludwig	BA.133 TSVU	59	54	55	61	59	DNF	DNC	DNC	414.0
61	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	DNF	DNC	DNC	59	58	55	DNS	DNS	424.0
62	GER 1532	GOEDECKE Charlis	N .085 HBC	DNF	DNC	DNC	60	DNS	DNS	55	DNC	430.0



Bier-Cup | Niederlande (NED) | 05.10.-06.10.2019

gemeldet: 47	gestartet: 47	gezeitet: 47
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 6	Streicher: 1

1	NED 5	VERSLUIS Maarten	**NED	15	2	1	3	3	2	11.0
2	NED 532	DE JONG Joop	**NED	2	14	4	7	4	4	21.0
3	NED 17	OP DE WEEGH Ton	**NED	7	20	3	1	6	6	23.0
4	NED 671	DE ZEE Luit	**NED	21	16	5	2	1	1	25.0
5	NED 693	KUIJPER Luuk	**NED	1	7	9	12	5	5	27.0
6	NED 512	VAN DEN HONDEL Jan Willem	**NED	3	1	18	10	7	7	28.0
7	GER 84	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	4	9	2	8	8	DNF	31.0
8	NED 631	VOCHTELOO Sybrand	**NED	6	3	31	4	10	10	33.0
9	GER 3	VOSS Harry	N .043 SLSV	18	6	26	6	2	3	35.0
10	NED 593	RINGNALDA Fokko	**NED	20	5	7	9	17	17	55.0
11	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	**NED	23	4	10	20	11	14	59.0
12	NED 541	DE ZEE Bart	**NED	13	24	15	14	9	9	60.0
13	NED 521	BIJLSMA Wim	**NED	16	17	13	11	13	8	61.0
14	GER 1341	SINDE Frank	NW.075 DSCU	27	10	8	16	14	16	64.0
15	NED 612	WEDA Timo	**NED	19	18	35	5	12	11	65.0
16	GER 1487	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	8	23	11	25	15	12	69.0
17	NED 675	DE BEST Jan	**NED	24	39	6	13	19	13	75.0
18	GER 1347	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	34	8	30	15	20	21	94.0
19	NED 101	SCHUKKEN Siep	**NED	11	22	29	21	16	24	94.0
20	NED 645	LIJKENDIJK Jaap	**NED	14	28	19	19	21	22	95.0
21	NED 563	DE HAAS Hans	**NED	5	29	12	30	28	23	97.0
22	NED 572	NUMAN Robert	**NED	17	26	17	17	24	DNS	101.0
23	NED 690	ZWITSER Dirk	**NED	29	33	16	18	23	18	104.0
24	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	28	11	23	28	18	27	107.0
25	NED 16	TEN BRINK Joep	**NED	10	36	25	31	30	20	116.0
26	NED 583	WILLEM LALLEMAN Jan	**NED	30	12	24	26	25	DNS	117.0
27	GER 1425	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	22	37	32	29	22	15	120.0
28	NED 511	DOZE Henk	**NED	9	19	22	37	41	34	121.0
29	NED 662	PLAATJE Reinout	**NED	41	31	28	22	27	19	127.0
30	NED 506	TEKSTRA Jan	**NED	DNS	25	20	23	DNS	26	142.0
31	NED 158	TIMMER Engel Jan	**NED	12	35	38	33	35	31	146.0
32	NED 616	BUYS BALLOT Kees	**NED	32	21	39	35	29	29	146.0
33	NED 680	START Arno	**NED	39	32	27	34	31	25	149.0
34	NED 600	LAMPE Quintus	**NED	33	13	34	DNF	26	DNS	154.0
35	NED 421	SCHOLING Alex	**NED	26	41	40	24	34	30	154.0
36	NED 490	KEIZER Albert	**NED	40	15	21	40	40	DNS	156.0
37	NED 438	VAN ESSEVELD Jan	**NED	25	27	37	42	36	37	162.0
38	GER 1458	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	43	42	36	27	33	28	166.0
39	GER 63	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	36	30	42	43	32	32	172.0

40	NED 685	MULLER Menno	**NED	38	34	41	32	37	33	174.0
41	NED 629	OP DE WEEGH Gerard	**NED	44	38	14	36	DNF	DNS	180.0
42	NED 544	SMIT Bart	**NED	42	44	33	39	39	35	188.0
43	NED 632	DE BOER Lucien	**NED	37	40	44	41	42	36	196.0
44	BEL 2	WATTE Klaas	**BEL	DNC	45	45	38	38	38	204.0
45	NED 686	VAN DER ZANDE Henk	**NED	35	43	43	DNS	DNS	DNS	217.0
46	NED 688	VOSELMAN Adri	**NED	31	DNF	DNS	DNS	DNS	DNS	223.0
47	NED 14	NIJMAN Toon	**NED	45	46	46	DNF	DNF	DNS	233.0

Einhandfinale | Wörthsee

Einhandfinale | Segler-Verein Wörthsee e.V. | 12.10.-13.10.2019

gemeldet: 11	gestartet: 10	gezeitet: 10
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 1	Streicher: 0

1	GER 1391	DÓMÓK Stefan	BA.015 ASC	1	1.0
2	GER 1492	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-W	2	2.0
3	GER 1438	GRADL Peter M	BA.173 SSCA	3	3.0
4	GER 11	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	4	4.0
5	GER 1397	WIENGTGES Thomas	BA.023 SVBB	5	5.0
6	GER 1449	RÜDIGER Wolf F	BA.005 MRSV BAY	6	6.0
7	AUT 127	LEHNER Martin	**AUT	7	7.0
8	AUT 102	JOCHAM Matthias	**AUT	8	8.0
9	GER 1417	MOSER Wolfgang	BA.015 ASC	9	9.0
10	GER 1520	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	10	10.0
11	GER 150	ZIMMERLY Gerhard	BA.039 SCSTS	OCS	12.0



Eine persönliche Bemerkung vorneweg: 56 Jahre ist der Eispokal alt. Damit ist er einer der ältesten O-Jollenregatten nach dem zweiten Weltkrieg. Theoretisch hätte ich 53 Mal daran teilnehmen können, denn 1956 erhielt ich mit O 385 meine erste O-Jolle. Warum das Theorie ist wissen wir alle.

In diesem Jahr feiern wir den dreißigsten Jahrestag des Mauerfalls! Seitdem ist es möglich immer am Eispokal teilzunehmen. Ich weiß nicht, ob ich mal gefehlt habe. Aber für mich ist die Veranstaltung zum Saisonende eigentlich immer ein Muss!

Das hat natürlich auch damit zu tun, dass, neben dem Sportlichen auf dem Wasser, auch das was der SC Spandau drum herum an Land organisiert, einfach ein Stück familiär ist. Dafür den Sportskameraden vom SCS, die dieses Mal daran beteiligt waren, ein großes Dankeschön! Auch dafür, dass die Anfahrt zum Tegeler See schlepptestig wieder bestens organisiert war.

Sportlich forderte das Wochenende 26./27 Oktober uns, aber auch den Finn`s, die ihre Berliner Meisterschaft segelten, doch einiges ab. Wind aus SSW mit 12 Knoten, dafür aber auch gut drehend – und dann drei Wettfahrten am Sonnabend! Die Wettfahrtleitung um Stefan Henschel hatte alles bestens im Griff auf dem, wie immer, schwierigen Tegeler See.

Als die drei Wettfahrten am Sonnabend bewältigt waren, führte Thomas vor Donald und mir. Im Nachgang betrachtet, war der Kuchen da schon gegessen. In den beiden Wettfahrten am Sonntag kam der Wind mit 10 Knoten aus SW.

Thomas, mit Rang fünf, seinem Streicher, und noch einmal eins, blieb ganz vorn. Donald legte noch einen Ersten hin und ließ für das letzte Rennen ein DNC eintragen. Zweimal Platz zwei für mich konnten nach vorn auch nichts mehr ändern. Die Reihenfolge vom Samstag war auch die am Sonntag zur Siegerehrung!

Die Pflicht des Dritten, zu schreiben, ist getan! Bleibt übrig uns allen eine schöne segellose Zeit zu wünschen und uns in alter Frische im Frühjahr wieder zu treffen!

Knut Wahrendorf

Eispokal | Segel-Club Spandau e.V. | 26.10.-27.10.2019

gemeldet: 18	gestartet: 16	gezeitet: 15
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

1	GER 33	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	1	2	2	5	1	6.0
2	GER 599	LIPPERT Donald	B .120 YCBG	2	4	1	1	DNC	8.0
3	GER 1509	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	3	5	5	2	2	12.0
4	GER 1516	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	6	1	4	8	5	16.0
5	GER 1521	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	5	9	3	6	3	17.0
6	GER 1455	WIETHÖLTER Sven	B .008 SVT	4	6	7	7	4	21.0
7	GER 1490	PIRNER Martin	BG.023 SGS	OCS	3	8	3	8	22.0
8	GER 548	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	7	8	6	9	7	28.0
9	GER 1414	FRITSCHÉ Dieter	B .035 PSB 24	9	10	11	4	6	29.0
10	GER 1528	WITTE Jörg	B .100 TSG	8	7	9	DNC	DNC	43.0
11	GER 1307	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	13	12	13	10	9	44.0
12	GER 1465	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	12	11	12	11	11	45.0
13	GER 102	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	14	15	14	12	10	50.0
14	GER 68	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	11	13	10	DNC	DNC	53.0
15	GER 1390	PACHE Joachim	B .102 WSV1921	10	14	DNF	DNC	DNC	62.0
16	GER 265	SCHUMANN Ralf	NW.366 DRS	DNF	DNF	DNF	DNC	DNC	76.0
16	GER 1321	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	76.0
16	GER 1272	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	76.0

Der Essener Segler-Club Ruhraue (ESCR) veranstaltete am vergangenen Wochenende (2./3.11.19) zum 49. Mal die traditionsreiche Ranglistenregatta „Eiscup“ der Olympia-Jollen auf dem Baldeneysee.

Die sportliche Wettfahrt lockte auch in diesem Jahr wieder die Besten der Besten aus den Niederlanden und Deutschland nach Essen. 30 Teilnehmer, davon 14 aus den Niederlanden, und vor allem die drei Erstplatzierten der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2019 versprachen ein spannendes Regatta-Wochenende..

Am Sonnabend gingen bei wechselhaftem Herbstwetter - der Wind blies frisch aus süd-südwestlicher Richtung (2-3 Bft.) - von den 30 gemeldeten Seglern insgesamt 27 Teilnehmer an den Start. Pünktlich um 12.05 Uhr ertönte das erste Startsignal. Gleich bei der ersten Wettfahrt setzte ein plötzlicher Starkregen mit heftigen Böen ein, der gleich drei Boote zum Kentern brachte. Diese Wetter-Kapriole dauerte aber nur knapp drei Minuten und die vier Wettfahrten konnten wie geplant stattfinden. Klarer Sieger des Tages war Jürgen Alberty vom Segler-Club Clarholz, gefolgt von Jan Willem van den Hondel (Goudse WV Elfhoeven) und Kai Mölders (SSC Diemelsee).

Vier Wettfahrten machen hungrig und durstig und so genossen fast 70 Wassersportler den gemütlichen Tagesausklang am Grill und Fass.

Am Sonntag konnte die fünfte und finale Wettfahrt mit frischem der Wind aus Süd-Südost (3 Bft.) pünktlich stattfinden. 26 Teilnehmer gingen an den Start. Die Ergebnisliste des Vortages veränderte nicht: Jürgen Alberty konnte das Vortagesergebnis noch verbessern und wurde klarer Eiscup-Sieger.

Der Titelverteidiger Roland Franzmann (SKS) kämpfte sich noch am Vortag gegen Kai Mölders (SSC) auf den 3. Platz, musste sich aber im Endergebnis mit einem Punkt Unterschied mit Platz 4 zufrieden geben.

Der Vize der IDM und Holländischer Meister Thies Bosch (WV De Spiegel) erreichte den 5. Platz.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Thies Bosch stellvertretend für alle Teilnehmer beim ESCR für die gelungene Veranstaltung und die außergewöhnliche Gastfreundschaft. Er versprach, dass zum 50. Eiscup 50 O-Jollen-Segler teilnehmen – 50 % stellen die Holländer – plus 1.

Der 50. Eiscup findet am 7. und 8. November 2020 statt.

Rosemarie Dittert

Eiscup | Essener Segler-Club Ruhrau e.V. | 02.11.-03.11.2019

gemeldet: 30	gestartet: 27	gezeitet: 27
Punktsystem: Low-Point	Wettfahrten: 5	Streicher: 1

Platz	Land	Name	Club	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	GER 84	ALBERTY Jürgen	N.176 SCC		2	3	1	6	3				9.0
2	NED 512	VAN DEN HONDEL Jan Willem	**_NED	1	2	14	3	8					14.0
3	GER 1223	MÖLDERS Kai-Jürgen	H.040 SSCD	6	5	6	4	1					16.0
4	GER 1	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	8	1	7	1	13					17.0
5	NED 665	BOSCH Thies	**_NED	4	6	9	2	17					21.0
6	NED 693	KUIJPER Luuk	**_NED	3	16	3	DNC	4					26.0
7	GER 7	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	7	9	16	8	5					29.0
8	NED 636	WAPENAAR Rob	**_NED	15	4	13	20	2					34.0
9	NED 651	KUIK Wessel	**_NED	9	12	4	12	10					35.0
10	GER 1263	JENTSCH Horst	SH.103 MRV	5	11	10	9	12					35.0
11	GER 1341	SINDE Frank	NW.075 DSCU	12	10	8	7	DNC					37.0
12	NED 696	VAN AMERONGEN Jan	**_NED	16	7	5	15	16					43.0
13	GER 1340	LEITL Thomas	NW.027 SKS	13	15	11	22	7					46.0
14	GER 1345	BRÜCKNER Martin	NW.027 SKS	19	17	18	11	9					55.0
15	NED 688	VOSSelman Adri	**_NED	21	8	21	13	14					56.0
16	GER 1527	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	17	24	24	5	11					57.0
17	NED 563	DE HAAS Hans	**_NED	DNF	DNS	2	21	6					60.0
18	NED 522	HUISKAMP Mike	**_NED	DNF	22	12	10	20					64.0
19	GER 1434	LISSEL Christoph	N.043 SLSV	18	18	15	14	19					65.0
20	NED 561	BOSMA Mark	**_NED	11	14	23	25	18					66.0
21	NED 680	START Arno	**_NED	10	23	19	17	24					69.0
22	GER 1440	LUTZ Christoph	NW.024 ETUF	20	13	17	19	23					69.0
23	NED 629	OP DE WEEGH Gerard	**_NED	14	21	22	16	DNC					73.0
24	NED 503	HUISKAMP Roline	**_NED	24	19	20	23	15					77.0
25	NED 640	BRAAKSMA Hotze	**_NED	22	20	25	18	22					82.0
26	GER 1386	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	23	25	DNC	24	21					93.0
27	GER 1519	STEVENS Michael	NW.034 SKEH	DNC	DNC	DNC	DNC	25					118.0
28	GER 1331	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H.040 SSCD	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC					124.0
28	GER 1480	PUETZ Manfred	NW.037 ESCR	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC					124.0
28	GER 17	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC					124.0



Eh wir uns versahen, stand schon wieder die nächste Veranstaltung vor der Tür. Diesmal wie seit 1995 (jedes Jahr dabei) die jetzige Boot und Fun in den Messehallen von Berlin. Vieles gab es für die Messe vorzubereiten. Christian mit Mathias und Carsten bereiteten einen neuen Flyer vor und Carsten mit Christian realisierten einen kleinen Messestand, damit wir unsere Infopost, Werbung und Flyer adäquat aufbewahren und verteilen konnten. Dann sollte auch noch eine bewegte Präsentation an den Stand. Hier zauberte Mathias Steinbrecher einen kleinen Film, der dann auf seinem Bildschirm als Schleife die vorbeikommenden Messebesucher zum Anhalten bringen sollte.



Am Sonntag vor der Messe trafen wir uns mit dem diesjährigen Bootseigner Martin Pirner, dessen Boot dieses Jahr unseren Stand schmückte. Es ging zügig voran, die Flottenobleute wurden unterstützt von Peter Hölterhoff, Olaf Wahrendorf und dem Bootseigner Martin. Nach letzten Klärungen mit der Messeleitung konnten wir unseren Stand schon ordentlich vorbereiten. Dazu gehören eine Menge Werbung, Infoposten, Plakate, Getränkebecher, Getränke, Kaffeemaschine, Knabberereien usw. Aus der TSG erhielten wir zwei Tische und zwei Bänke, dazu noch eine Kühlbox und eine komplette Zapfanlage mit einem Fass Bier. Es war Budweiser und von überall kam in der Gala Nacht am Mittwoch der Zuspruch zu unserem guten Bier.

Zur Gala Nacht konnten wir unsere Schriftführerin Beate, unseren Kassenwart Matthias und unseren ersten Vorsitzenden Jörn begrüßen, sowie viele aus der Flotte Brandenburg, Berlin, Plön.

Wir waren über 30 aktive O-Jollensegler am Stand und gegen 19:30 Uhr wurde dann Dieter Fritsche (Goldi) und Joachim Pache für ihre 50 jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Rede sollte eigentlich auf einen großen Stand mit Mikrofonen stattfinden, aber der Stand war letztendlich nicht wie gewünscht, also wurde die Ehrung auf unserem Stand durchgeführt. Leider wurde zu diesem Zeitpunkt auf fast jedem Stand etwas präsentiert, somit wurde es verdammt laut. Gerald versuchte die vorbereitete Rede für unsere Jubilare vorzutragen, es war aber bei dem Geräuschpegel schlicht weg kaum zu verstehen. Deshalb veröffentlichen wir gern die Rede hier zu diesem Messebericht.

Anschließend steckte Jörn den Jubilaren die goldene Ehrennadel der IOU an das jewei-



lige Revers und wir alle, die am Stand zu dieser Ehrung gekommen sind, gratulierten ganz herzlich den Jubilaren.

An diesem Abend übernahmen Wilfried Lippert, Peter Hölterhoff und Dieter Fritsche mit Joachim Pache sowie Ronald Seikrit (Ronny) und Jörg Feldbinder (Kuddel) die Standbetreuung, während wir in großer Runde die Gespräche führten. Ein Dank an den (Langen)Thomas, der die hier veröffentlichten Bilder mit seinem Handy aus der „erhöhten“ Perspektive schoss.

In den Folgetagen teilten sich die Standbetreuung Joachim Pache, Peter Hölterhoff; Ronny Seikrit, Kuddel, Frank Schelleter, Christian Seikrit (Chrissi), Thomas Müller Merxs, Jörg Seifert (Seifi). Am Sonntag zum Abend kam dann wieder Martin um sein Boot einzupacken und den Standabbau übernahmen Mathias Steinbrecher, Peter Hölterhoff, Thomas Müller Merx (Langer) Chrissi und ich.

Alles in allem eine gute Messe, wir wurden viel besucht (nicht nur aus Berlin, sondern aus allen Bundesländern) und unsere Präsenz findet immer wieder Zustimmung bei Interessierten. Im kommenden Jahr werden wir die Interessierten zum Probesegeleinladen und dann hoffen wir auf Neuzugänge in unseren Flotten. Hier waren der Flyer und unsere Internetpräsenz sehr hilfreich.

Abschließend von uns als Flottenchefs ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen helfenden Hände, ohne die eine solche Aufgabe in keinster Weise zu realisieren ist.

Es sind meistens dieselben die Ihre wertvolle Zeit für uns alle opfern! Das macht Chrissi nach 20 Jahren Messebetreuung mehr als nachdenklich.

Unsere Jubilare zeigten uns, wie viele Jahre man in einer aktiven Bootsklasse mit Gleichgesinnten ein gemeinsames Hobby erleben kann.

Die Flottenchef's von Berlin
Christian und Gerald
O-GER 1366 & O-GER 1502





Der Triathlon: Holländische Meisterschaft in Zuidlaaren, Österreichische Meisterschaft in Zell am See und Internationale Deutsche Meisterschaft am Ammersee

Liebe O-Jollensegler,

das unmittelbar aufeinanderfolgende Absolvieren von drei Wettbewerben gilt als besondere sportliche Herausforderung. So beschreibt zumindest Wikipedia die Motivation, die mit einem Triathlon verbunden ist.

Unsere Segelsaison 2019 neigt sich allmählich dem Ende entgegen. Zunächst gab es aber im September direkt nacheinander noch drei Saisonhöhepunkte, die wirkliche Highlights und echte sportliche Herausforderungen waren: die Holländische Meisterschaft mit 61 Teilnehmern, davon 11 aus Deutschland, am Zuidlaarder Meer. Gefolgt von der Österreichischen Meisterschaft in Zell am See und am Ende die Internationale Deutsche Meisterschaft am Ammersee mit 62 Seglern, davon neun Freunde aus den Niederlanden und jeweils einer aus Österreich und der Schweiz.

Bei der Zeilvereniging Zuidlaardermeer (ZZ) fühlen wir uns immer wieder wie zu Hause und sehr gut aufgehoben. Die Wetterlage Anfang September war durchwachsen: am Anfang viel Wasser von oben und ordentlicher Männerwind. Am Sonntag aber auch Sonne und eher schwacher Wind. Eine schöne Mischung aus in Deckung gehen und nach Sonnencreme suchen.

Insgesamt war die Veranstaltung die Reise wirklich wert. Wir segelten insgesamt sechs Rennen, drei am Freitag und Samstag. Anschließend wurde das Feld in eine Gold- und eine Silberfleet aufgeteilt und es folgten noch drei kurze Rennen am Sonntag. Was das Endergebnis angeht, man manist das ein knappe Kiste. Mit drei Punkten Abstand zum Ersten wurde ich Fünfter. Uns trennten nur Zentimeter. Gratulation an Thies Bosch (NED 665), der zum ersten Mal Niederlande Kampion wurde und im Moment wirklich der O-Jollenbenchmark ist. Auch unter der Dusche, da bin ich eher in der Kompaktklasse zu Hause

Zweiter wurde Luuk Kuijper, der mit seiner neuen NED 693 nun immer ganz weit vorne mitfährt, gefolgt von Onno Yntema (NED 673). Ich landete auf Platz 5, knapp vor unserem „Beutedeutschen“ Jan ten Hoeve.



Holländische Meisterschaft: Platz 1: Thies Bosch, Platz 2: Luuk Kuijper, Platz 3: Onno Yntema



Holländische Meisterschaft: Kurz nach dem Start

Als nächstes dann die Österreichische Meisterschaft beim Yachtclub Zell am See. Was Thies nicht so mag, sind Leichtwindveranstaltungen, mit drehenden und nachlassenden Winden. Hier stößt er schon mal auf Widerstände, da können auch andere beißen. Okay, leider gab es an den drei Tagen nur drei Läufe am Freitag. Der erste war noch in Ordnung, der zweite ging noch so eben, der dritte war einfaches Hintereinanderherfahren zur Luvtonne. Sehr grenzwertig - nicht wirklich gut.

Der Samstag startete mit einen Versuch, welcher dann aber richtigerweise abgebrochen wurde. Darunter hat Rob Wapenaar (NED 636), Mr. Privatböe, gelitten, der beim Abbruch weit in Führung lag. Am Sonntagmorgen standen wir zwar schon um 6 Uhr auf und waren um 7 am Verein, in der Hoffnung auf Südwind. Doch vergeblich, der Wind ließ auf sich warten. Gegen Mittag hatte der Wettfahrleiter ein Einsehen und beendete die Veranstaltung. Für den lieben Thies blieb bei Leichtwind „nur“ der zweite Platz.

Eben nicht so ganz sein Wetter, diesmal war die Kompaktklasse vorne: mit den Platzierungen 2, 1, 1 freue ich mich über den Sieg und einen tollen Pokal, gefolgt von Thies (3, 4, 3) und Jürgen Alberty (1, 3, 10). Österreichischer Meister wurde Martin Lehner auf Platz 7.



Österreichische Meisterschaft: Platz 1: Rolli Franzmann, Platz 2: Thies Bosch, Platz 3: Jürgen Alberty

Was gibt es sonst noch zu berichten aus Österreich? Dank der unermüdlichen Bemühungen von Matthias Jocham wächst die österreichische Flotte wieder. Zweitens ist das Segeln auf den Bergseen vor einem beeindruckenden Alpenpanorama mit 3.600 Meter hohen Bergen schon sehr spektakulär. Und drittens war die Gastfreundschaft des Yachtclubs Zell am See wirklich bemerkenswert. Die gemeinsamen Abendessen im Landgasthof Schloss Kammer, auf der Hecherhütte oder der Oktoberfestabend. Dabei gilt unser Dank dem vor einigen Jahren ausgeschiedenen Segelfreund Thomas Ludwig. Er organisierte nicht nur das Begleitprogramm, sondern präsentierte uns auch ein kleines Willkommensgeschenk. Jeder Teilnehmer, ob Segler oder die Landmannschaft bekamen von ihm ein Flasche Marillenbrand. Tausend Dank, mein Lieber.



Nach der Preisverteilung hieß es einpacken, bezahlen und auf zur Internationalen Deutschen Meisterschaft an den nur drei Stunden entfernten Ammersee, zum Augsburger Segler-Club nach Utting.

Hier erwartete uns ein Gastgeber vom feinsten. Anders als kompetent, professionell und gastfreundlich habe ich den Augsburger Segler-Club noch nicht erlebt. Hier passte alles, sowohl der sportliche Teil auf dem Wasser als auch das Après-Sailing an Land. Mein herzlicher Dank geht stellvertretend an Stefan Dömök und Flori Bauer. Hinter ihnen stand gefühlt der ganze Verein mit einer sehr professionellen Wettfahrtleitung und einem riesigen Team, das die Vermessung und das Abendprogramm organisiert hat.



Galadinner beim Augsburger Segler-Club



Florian Bauer

Zur Eröffnung gab es in einer schön dekorierten Bootshalle Weißwurst und Freibier, am nächsten Tag gefolgt von einem italienischen Abend in einer wunderschönen Villa am See, den ein großzügiger Gönner gesponsert hat. Dann noch ein Oktoberfest mit Spanferkel vom Grill in der zünftig geschmückten Bootshalle. Ganz zu schweigen vom Galadinner zur Preisverteilung am Freitagabend mit einem fantastischen Essen.

Ach ja, gesegelt wurde übrigens auch. Und zwar acht Rennen an drei Tagen bei schönem Wind, am Anfang mit Regen und am Ende mit Sonne. So viele Läufe hatten wir bei einer Deutschen Meisterschaft schon lange nicht mehr.



62 O-Jollen an der Startlinie

Am Dienstag gab es nur einen Laufversuch, der dankenswerterweise abgebrochen wurde, weil kein Wind. Am Mittwoch bestiegen wir um 9 Uhr unsere Rennjollen und siehe da, pünktlich um 10 Uhr glückte der erste Start. An diesem Tag kamen wir auf drei Läufe bei ordentlichem Wind, bei dem einige Kameraden die Möglichkeit



wahrnahmen, sich den Rumpf ihres Bootes mal aus einer anderen, aus schwimmender Perspektive anzuschauen.

Eine kleine, zarte Laserseglerin, die uns während der gesamten Regatta auf ihrem riesigen, weißen Schlauboot begleitet hat, wurde an diesem Tag zur O-Jollenkönigin. Insgesamt dreimal sprang sie von ihrem Schlauchboot im hohen Bogen ins Wasser und hat gekenterten Segelkameraden profihaft geholfen. Ich war sehr beeindruckt und sogar sprachlos. Nina, dich schickte der Himmel.

Ansonsten kamen die üblichen Verdächtigen mit den vorherrschenden Bedingungen wieder am besten klar. Thies Bosch war in seinem Element und lag mit den Plätzen 2, 2, 4 nach Tag 2 an der Spitze. Als Segler in der Kompaktklasse durfte ich mich über die Plätze 5, 4, 6 freuen und musste abends im Beisein von Herrn Bosch laut vorlesen, wer nach diesem Tag an erster Stelle lag.

Tag 3, der Donnerstag, war der Tag des Knut Wahrendorf. Er setzte sich mit den Plätzen 2, 10, 2 auf Platz 5 fest. Hut ab vor diesem Ausnahmesegler. Ich denke dabei auch an seine vielen Geburtstage, die er schon gefeiert hat. So möchte ich in zehn Jahren auch noch segeln können.

Thies Bosch lag am Donnerstagabend mit den Plätzen 6, 4, 6 noch immer an der Spitze und drohte sich dort ganz vorne festzusetzen. Doch da war noch einer. Irgendwie schleichend, unauffällig und ohne Ausrutscher. Jan ten Hoeve, stets vorne mit dabei und doch nicht so richtig wahrgenommen.



Deutsche Meisterschaft: Platz 1: Jan ten Hoeve, Platz 2: Thies Bosch, Platz 3: Luuk Kuijper

Mein lieber Thies, so einen Konkurrenten musst du im Augenwinkel haben, sonst passiert das, was dann passierte. Als die Winde am Freitag nachließen, war es geschehen. Jan büchste immer nach rechts aus, während Thies sein Glück auch mal auf der linken Seite suchte. Rechts war aber besser und Jan segelte sich mit den Plätzen 3 und 1 an die

Spitze und wurde zum ersten Mal Deutscher Meister. Herzlichen Glückwunsch, mein lieber Jan. Auf Platz 2 landete Thies Bosch, Platz 3 belegte Luuk Kuijper. Ich freue mich sehr über den 4. Platz.

Und dann gab es am Ammersee noch einen Weltmeisterschwimmer. Er verhinderte mit einem Coitus Interruptus (= vorzeitigen Absprung) die Luvkenterung seines Bootes. Er-



win kippte aber gar nicht um, sondern machte sich alleine ohne Steuermann vom Acker und auf den Weg zum Gate. Göran kraulte in Ölzeug und Gummistiefeln im Stil von Michael Phelps hinter seinem wild gewordenen Pferd her und hoffte, dass diese Einlage keiner gesehen hat. Ach Erwin, muss geil ausgesehen haben.

Unterm Strich kann ich nur sagen, diesen O-Jollen-Triathlon lasse ich mir gefallen. Drei Klasse Events bei denen man dabei gewesen sein muss.

Bleibt im Winter alle gesund, schmiert euch bei Sonne immer ordentlich ein und kommt heil nach Hause.

Euer Rolli



O-Jollen vor dem Wind



Nachruf für Jürgen Wiegel

Unser SCH-Urgestein vom Ratzeburger See, Jürgen Wiegel, ist nach langer schwerer Krankheit am 28.10.2019 verstorben, Jürgen wurde 78 Jahre alt. Jürgen ist über Jahrzehnte mit seinen O-Jollen (GER 497, 1032 u. 1131) auf vielen Revieren zu Hause gewesen. Neben dem gesamten norddeutschen Raum denken wir besonders an Berlin, Holland, Österreich und den Gardasee, „Halla“ so hießen alle seine O-Jollen, wir waren damals im SCH eine reisefreudige O-Jollentruppe, aber das ist lange her, alles hat seine Zeit.

Die letzten Jahre waren schon sehr von seiner Krankheit bestimmt, Jürgen wollte trotzdem immer noch genau wissen, was auf den Regatten geschah.

Wir trauern um Jürgen, unser besonderes Mitgefühl gehört seiner Lebensgefährtin Antje mit Sohn Stephan.

Jürgen segelt nun über uns in den Wolken, wir behalten Dich in guter Erinnerung.

Deine IOU Flotte Nord





Protokoll der Delegierten-Versammlung der IOU Deutschland e.V. | 18.01.2020 - Beginn:13.00 Uhr Buchführung

Anwesende:

Vorstand:

1. Vorsitzender: Jörn Cordbarlag
Schatzmeister: Matthias Schmidt
Sekretärin: Beate Schulz

Flottenobleute (Stimmenverteilung)

Berlin: Gerald Schermuck
Christian Seikrit (15)
Brandenburg: Uwe Michel (7)
Essen/Unterbach: Christoph Lutz (5)
Hochsauerland: Heinz-Jürgen Mölders (2)
Nord: Holger Gubitz (9)
Sachsen Anhalt: Frank Ratzsch (2)
Steinhude: Frank Bühmann (6)
Flotte Süd: Peter Gradl (7)
Flotte Dümmer: Jürgen Alberty (3)
Flotte Weser-Ems: Herbert Rübsamen (4)
Flotte Pöhl: nicht entschuldigt (1)
Stimmen gesamt: 60
einfache Mehrheit: 31
Zwei-Drittelmehrheit 41

An der Delegiertenversammlung nahmen weiterhin mehrere Gäste teil.

1. Begrüßung

- allgemeine Begrüßung
- Gedenken an Klaus Albrecht (Flotte Nord, Plön)
- Gedenken an Jürgen Wiegel (Flotte Nord, Ratzeburg)

2. Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.1 Änderung der Tagesordnung

- Jürgen Alberty bittet um die vorgezogene Abstimmung zur Durchführung des EURO-Cups 2023 in Travemünde
einstimmig angenommen
Abstimmung erfolgt unter Tagesord-

nungspunkt 13

3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2018

Das Protokoll wurde fristgerecht übersandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Berichte aus den Flotten

Sachsen-Anhalt:

konstante Mitgliederzahlen
Kehraus zukünftig einen Monat früher

Brandenburg:

Zuwachs + 7 Mitglieder
2 Ranglisten mit hoher Beteiligung
Landesmeister
13 Mitglieder in Jahresrangliste
Vorbereitungen für IDM laufen, Vorregatta
Cottbusser Teller
Neue Regatta O-Lok in Kirchmöser
Kirchmöser von 4 auf 13 Mitglieder

Hochsauerland:

gleichbleibende Mitgliederzahlen
50 % aktiv

Steinhude:

Mitglieder konstant
28 Mitglieder
23 segeln Regatta
42 Teilnehmer Seerose
Promoboot kommt im Frühjahr nach Steinhude, bereits 3 Anfragen

Nord:

Deutscher Meister, Jan ten Hoeve
Promoboot war 2019 in Plön, liegt dort auch im Winterlager

Flotte Süd:

Mitgliederzahl konstant
Highlight IDM
Peter Gradl wird aufhören – Gerhard Zimmerly wird die Nachfolge antreten

Essen:

2 Austritte, 3 dazubekommen
2 Regatten



Viele Niederländer zu Besuch
50 Jahre Eiscup – Ziel 50 Starter im Jahr 2020

Berlin:

3 neue Mitglieder
26 Berliner in der Rangliste
9 unter den Top 30
aktive Teilnahme an Meisterschaften
Promoboot – sehr gute Auslastung (11 Ranglistenregatten, 3 Trainingsregatten)
Einnahmen 335 € durch Vermietung – Wiederverwendung für Instandhaltung

Messestand 2019

12 Berliner, 2 Brandenburger aktiv beteiligt
Neuer Stand, großes Interesse, Flyer kamen sehr gut an, 5 Anfragen, davon 4 Regattasegler – für Promoboot
Ausblick:
Leipzig mit Unterstützung von Herbert Kasperschinsky wird ein Messestand eingerichtet
Nur 4 Klassenvereinigungen auf der Messe

Homepage

Spitzen: 128.000 Klicks im Juli, 34.000 Klicks am Tag

Dümmer:

neuer Flottenchef – Jürgen Alberty
2 Ranglistenregatten
1 neues IOU Mitglied

Weser Ems

nur 7 aktive Segler
2 Regatten
Jan ten Hoeve soll die Nachfolge antreten
Herbert Rübsamen und Jan ten Hoeve werden darauf hingewiesen, dass unter diesen Umständen eine Wahl als Technischer Obmann nicht möglich ist.

Jan Ten Hoeve legt das Amt während der Versammlung nieder, Herbert führt den Posten kommissarisch in 2020 weiter

5. Bericht des Vorstandes

- Jörn Cordbarlag verliert seinen Bericht
- Ludwig Groeneveld tritt von seinem Amt zurück
- Jörn Cordbarlag stellt die neuen Flottenobleute vor
Gerhard Zimmerly Flotte Süd
Jürgen Alberty Flotte Dümmer
- Finanzamt: Gemeinnützigkeit bestätigt, damit dürfen Spendenbescheinigungen ausgefüllt werden
- Spender Herbert Kasperschinsky bezahlt Messestand in Leipzig
- Dieter Fritsche (Goldi) und Jochen Pache (Mausi) erhielten die goldene Ehrennadel für 50 Jahre bei der Messe Berlin
- Martin Pirner hat sein Boot zur Verfügung gestellt
- Jörn Cordbarlag dankt allen Helfern der Messe
- es wurden 49 Ranglistenregatten durchgeführt
- die IOU-D hat 298 Mitglieder

5.1 Ergebnisse der Belegprüfung

- Beate informiert über die erfolgte Belegprüfung
- Jürgen Alberty stellt den Antrag, dass der ausgehandelte Vergleich abschließend ist

einstimmig angenommen

- Die Flottenobleute beschließen einstimmig, dass durch ein Schreiben des Vorstandes der Familie Oback und den beiden ehemaligen Kassenprüfern Klaus Pommeräning und Peter Otten schriftlich der Austritt aus der Klassenvereinigung nahegelegt werden soll.

6. Internationale Angelegenheiten

- Jörn Cordbarlag berichtet über die Ergebnisse der Flottensitzung der IOU Österreich
- Flotte Schweiz hat keine Regatta



gemeldet

- Italien findet die Blütenregatta statt - dort sonst auch keine Aktiven mehr
- im Laufe des Jahres wird sich Jörn Cordbarlag mit der IOU Holland und Österreich u. a. über den Turnus des Euro-Cups austauschen
- Jan informiert, dass es in Belgien 6 aktive O-Jollensegler gibt

7. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer:

Uwe Michel, in Vertretung von Jochen Pirner

Frank Bühmann

Belege sind durchnummeriert und waren eindeutig zuordenbar, Stichproben ohne Beanstandungen

Die Kassenprüfer bestätigen die Richtigkeit der Kasse

8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Peter Gradl bittet um Entlastung des Vorstandes 2019

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9. Wahlen

10.1 1.2. Vorsitzender

Thomas Leitl stellt sich vor und zur Wahl

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Thomas nimmt die Wahl an

10.2 Wahl des Kassenwartes

Matthias Schmidt stellt sich zur Wiederwahl für das Amt des Schatzmeisters

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Matthias nimmt die Wahl an

10.3 Technischer Obmann (außer Plan für 1 Jahr)

Jan ten Hoeve stellt sich zur Wahl

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Jan nimmt die Wahl an

10.6 Wahl der Kassenprüfer

Jürgen Alberty stellt sich als Kassenprüfer für 2 Jahre zur Wahl

Abstimmungsergebnis 57 Stimmen ja, 3 Stimmen Enthaltungen, 0 Stimmen Nein

Jürgen nimmt die Wahl an

10. Wirtschaftsplan 2020

Jörn Cordbarlag hat vor der Versammlung den Wirtschaftsplan 2019 allen Delegierten übergeben

Matthias verliest den Kassenbericht für 2019

Abstimmung über den Wirtschaftsplan 2020 (Anlage A1)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11. Anträge

11.1 Antrag des Vorstandes Handlungsanweisung Kassenwart IOU (Anlage A2)

Beate informiert, dass die Handlungsanweisung etwas abgeändert wurde, sich jedoch daraus inhaltlich keine Veränderungen ergeben haben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

11.2 Antrag des Vorstandes - Neuregelung der Zuwendungen bei Meisterschaften (Anlage A3)

einstimmig angenommen

11.3 Antrag des Vorstandes - Erweitertes Budget für Meisterschaften (Anlage A4)

Es wurde kontrovers diskutiert.

Es wurde explizit darauf hingewiesen, dass dieses zusätzliche Budget immer zweckgebunden, vorher schriftlich zu beantragen und durch Quittungen zu belegen ist.

Abstimmungsergebnis 38 Stimmen ja, 11 Stimmen Enthaltungen, 11 Stimmen Nein

Abstimmungsergebnis 38 Stimmen ja, 11 Stimmen Enthaltungen, 11 Stimmen Nein

Antrag angenommen

11.4 Antrag des Vorstandes - Teilnahme an Meisterschaften ohne IOU-Mitgliedschaft

Abstimmungsergebnis

einstimmig abgelehnt

11.5 Antrag des Vorstandes Zusätzliches Budget für den Euro-Cup am Gardasee 2021

Beate weist darauf hin, dass in den Wirtschaftsplan, der bereits genehmigt wurde, ein zusätzliches Budget aufgenommen wurde. Aus diesem Grund ist der Antrag zu streichen.

Abstimmungsergebnis

Antrag gestrichen

11.6 Antrag des Vorstandes - Regelung zur Wahl der Kassenprüfer (Anlage A5)

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

11.7 Antrag des Vorstandes - Erhöhung der Sponsorengelder (Anlage A6)

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

Es soll über eine komplette Neuausrichtung von Sponsoring nachgedacht werden.

11.8 Antrag der Flotte Süd - Neuausrichtung der Alpenseemeisterschaft (Anlage A7)

Es bestand Einigung darüber, dass der Antrag eigentlich aus mehreren Teilen besteht und aus diesem Grund mehrere Abstimmungen zu den jeweiligen Schwerpunkten durchgeführt werden sollen.

Teil 1 - Durchführung der Alpenseemeisterschaft

einstimmig angenommen

Teil 2 – Flotte Süd hat hoheitliche Aufgabe die Alpenseemeisterschaft innerhalb der Länder D-Süd, A, I, CH zu organisieren

einstimmig angenommen

Teil 3 – Ranglistenfaktor es wird ein Rang-

listenfaktor von 1,25, befristet auf 2 Jahre, festgelegt

einstimmig angenommen

11.9 Antrag der Flotte Süd - Anschaffung eines Promobootes für die Flotte Süd (Anlage A8)

Augsburger Segelclub soll Standort werden

Mik-Boot, Vollkunststoff

Harbeck-Trailer mit Festaufgaben

identisch zu den beiden vorhandenen Promoboote

Abstimmungsergebnis 56 Stimmen ja, 4 Stimmen Enthaltungen, 0 Stimmen Nein

Antrag angenommen

12. Rückblick und Ausblick - Bericht des 2. Vorsitzenden/Sportwart

• Thomas Leitl stellt diverse Übersichten/ Auswertungen vor (Anlage A9)

• Vorregatta IDM Cottbusser Teller, Brandenburger Meisterschaft

• Kay Nickelkoppe bietet zwischen Vorregatta und IDM Training auf dem Schwieblichsee an

• Öster. Meisterschaft in Neusiedel

• es liegt eine Bewerbung für 2022 von Rahnsdorf für IDM vor

• es liegt eine Bewerbung für 2022 von Rahnsdorf für IDM vor

13. Beschluss zur Durchführung von Meisterschaften

13.a) Bewerbung des ZSK für die Durchführung der IDM 2021

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Die IDM 2021 findet in Bad Zwischenahn statt.

13.b) Durchführung des Euro-Cups auf dem Gardasee

Das Abstimmungsergebnis über die Durchführung des Euro-Cups 2021 lag, auf Grund eines Aufrufs des Vorstandes aus dem Frühjahr 2019, bereits vor.

schriftliches Abstimmungsergebnis (bei 61 Stimmen):

Abstimmungsergebnis 53 Stimmen ja 8



Stimmen Enthaltungen 0 Stimmen Nein
Der Euro-Cup 2021 findet in Malcesine (Italien) statt.

Es wird von Jürgen Alberty und Jörn Cordbarlag auf Grund der vorliegenden Bewerbungen des SV Rahnsdorf für die IDM 2022 und von Travemünde im Rahmen der Travemünder Woche für den Euro-Cup 2023 gebeten, über deren Durchführung im Rahmen der Delegiertenversammlung abzustimmen.

einstimmig angenommen

13.c Durchführung IDM 2022

Es liegt eine Bewerbung des SV Rahnsdorf im Zusammenwirken mit der TSG 1898 für die Durchführung der IDM 2022 vor.

einstimmig angenommen

Die IDM 2022 findet beim SV Rahnsdorf in Berlin statt.

13.d Durchführung des Eurocup 2023

Es liegt eine Bewerbung aus Travemünde zur Durchführung des Euro-Cups der O-Jollen im Rahmen der Travemünder Woche 2023 vor.

einstimmig angenommen

Der Euro-Cup 2023 findet im Rahmen der Travemünder Woche statt.

14. Feststellung der Jahresrangliste 2018

Die Jahresranglistenregatta wurde einstimmig angenommen.

15. Terminierung der Ranglistenregatten 2020

- Antrag der Flotte Brandenburg – Antrag auf neue Ranglistenregatta Die Regatta selbst wurde bereits in den Regattakalender ohne RL-Faktor aufgenommen
- Uwe beantragt einen RL-Faktor 1,0, abweichend von der bestehenden Handlungsanweisung
- Thomas Leitl stützt den Antrag und führt dazu aus, dass dies zwar nicht im

Sinne der Handlungsanweisung ist, man jedoch unterscheiden sollte, ob es sich um ein neues Revier oder aber eine aufstrebende Flotte handelt

- die O-Lok bekommt für das 1. Jahr einen RL-Faktor von 1,0 danach wird der RL-Faktor neu berechnet einstimmig angenommen
 - Thomas Leitl stellt den Regattakalender 2020 vor einstimmig angenommen
- Jürgen Mölders verlässt aus terminlichen Gründen die Versammlung.

16. Verschiedenes

Sonstiges

- Thomas Leitl bittet um aktive Werbung der Delegierten für den Bericht zu den Regatten
- ggf. über ein Losverfahren während der Anmeldung, so dass zum einen vorher feststeht, wer den Bericht schreibt, zum anderen auch mal die „hinteren Plätze“ den Bericht aus einer anderen Perspektive schreiben zu lassen
- Der Flottenobmann ist für die Umsetzung verantwortlich.

Satzungsänderung

- es wird ein Entwurf für die Satzung mit Fragesystem an alle Delegierten übersandt
- es werden feste Fristen für die Beantwortung der Fragen vorgegeben
- die Fragebögen werden innerhalb der nächsten 3 Wochen versandt, Rücksendung bis zum April

Sitzung des DSV am 19.01.2020 - Thomas nimmt teil

- Absenkung der Ranglistenfaktoren ablehnen
- Änderung der Ranglistenfaktoren international zustimmen
- Vorsitzender Arbeitsgruppe, Sven Düsenner zustimmen



Antrag Österreich **

- eine weitere österreichische Regatta soll in unsere Rangliste einfließen
- Abstimmung (bei 58 Stimmberechtigten)
Abstimmungsergebnis 27 Stimmen ja, 15 Stimmen Enthaltungen, 16 Stimmen Nein
Antrag abgelehnt

Euro-Cup 2021

- Beate und Mathias fliegen Anfang April nach Malcesine, um offene Fragen mit dem Verein zu klären, sich Campingplätze und Örtlichkeiten anzuschauen und ggf. entsprechende Verbindungen zu knüpfen
- die Delegierten werden entsprechend informiert
- es wurde darum gebeten, dass die Delegierten offene Fragen zur Durchführung des Euro-Cups in Malcesine an Beate weitergeben
- es werden alle Delegierten gebeten aktiv Sponsoren für den Euro-Cup in Malcesine zu finden
- Jan ten Hoeve hat sich bereit erklärt, den Euro-Cup finanziell zu unterstützen
- Carsten Kiel hat sich bereit erklärt, einen Teil der Drucksachen für den Euro-Cup zu übernehmen

Weiteres

- Rupert führt aus, dass eine Belegung des Landkreises Mecklenburg Vorpommern angestrebt ist und verweist auf eine Yardstickregatta in Röbel an Pfingsten
- Holger verweist auf fehlerhafte Mitgliederlisten im internen Bereich der Homepage alle Mitgliederlisten werden durch Christian Seikrit von der Homepage gelöscht

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 17.00 Uhr
Jörn Cordbarlag Beate Schulz
1. Vorsitzender Sekretärin

** Das während der Versammlung verkündete Wahlergebnis - „abgelehnt“ ist nicht korrekt - bei der Stimmauszählung sind die enthaltenen Stimmen nicht zu werten. Der Antrag der IOU Österreich hätte jedoch nach § 7 der Satzung der IOU Deutschland nicht zur Abstimmung gebracht werden dürfen. Meldeschluss für Ranglistenregatten beim DSV war der 31.01. - die Info, über die falsche Stimmauswertung erfolgte am 04.02.2020. Der Antrag kann, wenn er formell richtig gestellt wird, im nächsten Jahr erneut gestellt werden.



Platz	Name	Club	RL-Punkte	RG	WF
1	TEN HOEVE Jan	SH.050 PSV	146.8933	9	39
2	FRANZMANN Roland	NW.027 SKS	142.1622	9	37
3	WAHRENDORF Knut	B .100 TSG	136.1111	13	49
4	ALBERTY Jürgen	N .176 SCC	135.1667	12	50
5	FREISE Göran	SA.006 WBF	131.9444	10	36
6	NICKELKOPPE Kay	BG.041 SCS	126.5533	10	39
7	VOSS Harry	N .043 SLSV	126.2222	11	40
8	MÜLLER-MERX Thomas	BG.027 SVST	126.1756	13	48
9	KALINNA Holger	B .100 TSG	125.1400	8	28
10	MÖLDERS Kai-Jürgen	H .040 SSCD	123.8956	6	21
11	FORSTMANN Axel	N .043 SLSV	120.5756	14	50
12	PIRNER Martin	BG.023 SGS	119.9756	11	42
13	HÖFENER Wolfgang	N .062 SVH	119.9144	4	17
14	LEITL Thomas	NW.027 SKS	118.8089	13	50
15	SCHULTE Johannes	N .043 SLSV	115.8389	8	28
16	WOSCHIKOWSKI Lutz	B .088 ZYC	115.3978	11	38
17	KASPERSCHINSKY Herbert	SA.002 1.SVBS	113.6667	6	23
18	ALBRECHT Robert	B .100 TSG	113.4022	6	22
19	BRÜCKNER Stefan	N .039 ZSK	111.5311	6	21
20	SEIKRIT Christian	B .100 TSG	110.3933	7	25
21	ZIMMERLY Gerhard	BA.034 WSC	110.3333	9	33
22	LIPPERT Peter	B .116 SVR	110.0522	8	27
23	GOEPFERT Ralf	B .102 WSV1921	108.8400	3	10
24	SCHMIDT Matthias	BG.049 RWS	106.1667	6	23
25	WAHRENDORF Olaf	B .100 TSG	105.6744	11	40



Platz	Name	Club	RL-Punkte	RG	WF
26	MÖLDERS Heinz-Jürgen	H .040 SSCD	104.2533	8	31
27	LIPPERT Donald	B .120 YCBG	104.0867	3	12
28	GRÜTZNER Volker	SC.031 WSVLS	102.2544	8	28
29	BLUM Hermann M.	NW.075 DSCU	99.9278	5	22
30	LEGIEN Jörg	NW.091 YCBAYER	98.5722	5	21
31	BÜHMANN Frank	N .043 SLSV	95.8711	8	29
32	STALLEICKEN Udo	SH.032 NSV	95.1833	3	11
33	DÖMÖK Stefan	BA.015 ASC	94.6356	5	19
34	SCHULZ Mathias	SH.050 PSV	92.2833	7	25
35	MUNKE Detlef	N .044 SCSTM	92.1056	10	40
36	DOMANN Andre	SH.050 PSV	91.3378	3	9
37	JARMATZ Peter	SH.050 PSV	90.3600	6	22
38	JARMATZ Stephan	SH.050 PSV	89.4956	4	15
39	SINDE Frank	NW.075 DSCU	89.0756	5	17
40	JENTSCH Horst	SH.103 MRV	88.8633	3	12
41	WIETHÖLTER Sven	B .008 SVT	85.4578	3	12
42	MICHEL Uwe	BG.025 ESVK	84.4978	9	31
43	BAUER Florian	BA.015 ASC	84.4444	4	16
44	LISSEL Christoph	N .075 WYCA	84.2278	7	29
45	FRITSCHKE Dieter	B .035 PSB 24	84.1678	13	48
46	KIRCHNER Wolfgang	SH.062 SVWS	84.0456	8	28
47	PIRNER DR Jochen	BG.023 SGS	81.7522	5	17
48	FELDBINDER Jörg	B .100 TSG	81.4289	9	32
49	KÄMPER Ludger	NW.024 ETUF	80.7200	8	30
50	CORDBARLAG Jörn	SH.050 PSV	80.6322	8	30



Platz	Name	Club	RL-Punkte	RG	WF
51	HÖFER Wilfried	BG.025 ESVK	79.1578	7	25
52	MOSER DR Wolfgang	BA.015 ASC	78.0689	5	17
53	RUHLAND Bernd	B .088 ZYC	77.4489	5	16
54	KOHLHOFF DR Michael	B .100 TSG	76.8267	13	50
55	VON BUDDENBROCK Rupert	SH.050 PSV	76.7033	4	14
56	WILLMANN Bernd	B .103 SCK	76.0044	5	19
57	SEIKRIT Ronald	B .100 TSG	75.3267	7	25
58	NIETERT Armin	N .043 SLSV	74.9233	5	18
59	STECK Günther	N .191 SLRV	74.6756	9	34
60	EICKHOFF Harald	NW.142 SVGL	74.4167	5	17
61	SCHULT Horst	BG.005 RSC	73.3311	4	16
62	SCHEFFLER Wolfgang	SC.003 1.SCP	67.8267	3	10
63	RÜDIGER Wolf F	BA.005 MRSV BAY	65.5600	4	11
64	GROENEVELD Ludwig	SH.050 PSV	65.3044	5	18
65	ERNST Dieter	B .102 WSV1921	63.0656	4	15
66	CRONENBERG Harald	BA.059 STCROT-V	62.3011	8	26
67	DÄNEKAS Franz	N .043 SLSV	62.2578	10	35
68	ZIMMERMANN Peter	BA.009 FSV	61.6733	3	10
69	SEIFERT Jörg	BG.029 BSVQ	61.6233	9	35
70	KIEL Carsten	N .043 SLSV	61.0233	9	32
71	LÜDERS Olaf	SH.050 PSV	59.7522	4	14
72	HAGEMANN Udo	N .095 SWW	58.7856	8	30
73	ZANGENBERG Harald	SH.050 PSV	58.3378	6	23
74	LUTZ Christoph	NW.024 ETUF	57.7378	3	12
75	KIRSTEIN Volker	BG.025 ESVK	57.4989	3	10



Platz	Name	Club	RL-Punkte	RG	WF
76	POGGENDORFF Stefan	B .116 SVR	57.2022	7	24
77	KITTELMANN Steffen	N .040 BSV	57.1900	5	19
78	ROTH Axel	BG.032 SCS	57.1044	4	15
79	GRADL Peter M	BA.173 SSCA	56.3733	4	12
80	HOTHO Michael	N .045 SVG	56.3533	3	9
81	ENGELKE Dietmar	N .119 WSV-AWB	56.1189	3	12
82	PACHE Hans-Joachim	B .102 WSV1921	52.1322	13	47
83	HUPE Siegfried	N .044 SCSTM	51.4456	3	10
84	RATZSCH Frank	SA.027 SG Seebu	51.3322	6	20
85	HÖLTERHOFF Peter	B .024 ASV	46.6267	3	12
86	AHRENDT Christian	B .023 SPYC	45.9211	14	49
87	LAMMERT Thomas	NW.016 YCL	42.9556	7	29
88	STEINBRECHER Mathias	B .048 PYC	39.5900	5	19
89	WOLF Werner	BW.077 KHSO	38.9900	4	13
90	WITTE Jörg	B .100 TSG	38.6100	3	11
91	MICHELCHEN Andreas	SH.050 PSV	37.6400	11	40
92	RÜBSAMEN Herbert	N .019 KSW	33.3800	6	23
93	KUTZ Volker	BG.035 SVUK	30.8300	6	23
94	BRAUSEWETTER DR Hans	BG.023 SGS	29.9689	4	13
95	SHELLETTER Frank	B .008 SVT	28.2878	4	15
96	TEUSEN-HARMS Stefan	N .095 SWW	27.5589	3	12
97	DRUBA Wolfgang	BA.016 HSC	26.9400	6	21
98	ZERFASS Alfred	N .044 SCSTM	23.0556	3	10
99	WEHLE Manuela	B .102 WSV1921	22.7344	3	11
100	STEVENS Michael	NW.034 SKEH	21.8944	3	12



Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Klassenvereinigungen im DSV,

vielerorts, wenn nicht gar flächendeckend, sind oder werden zur Zeit Ranglistenregatten abgesagt. Selbstverständlich muss unser gemeinsames Hobby zurzeit hinten anstehen und ein Beitrag zur Eindämmung der Pandemie wird auch von uns erbracht.

Viele von Euch informieren bereits auf den Webseiten der KV's über die Regattaabsagen und Anfragen nach der Möglichkeit von Verschiebungen haben uns erreicht. Der Wettsegelausschuss hat sich dazu beraten und kommt zu folgendem Entschluss:

Ranglistenregatten, die wegen offizieller Anordnung zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie nicht zu ihrem geplanten Termin stattfinden können, dürfen nach Absprache zwischen der Klassenvereinigung und dem ausrichtenden Verein auf einen späteren Termin verschoben werden.

Wir hoffen, dass Euch dies vorerst hilft und Handlungsspielräume eröffnet. Über mögliche weitere Folgen wird der Wettsegelausschuss und die Vizepräsidentin Katrin Adloff gemeinsam mit Euch - über Euren Ausschussvorsitzenden Sven Düsener - im Austausch bleiben. Seriöse Aussagen dazu können sicher nicht vor Pfingsten getroffen werden, hier gilt es die weitere Entwicklung abzuwarten und dann Entscheidungen zu treffen.

Der DSV informiert auch auf seiner Internetseite weiter und aktualisiert dort bei weiteren gesicherten Lageveränderungen: <http://www.o-jolle.de>

Bootsfolierungen - Dein Boot, Deine Farbe! Ein professionelles Aussehen und Schutzmaßnahme zugleich.



Schnell

Verklebung in durchschnittlich 2 Tagen (9m-Boot).



Kostengünstig

Gewöhnlich günstiger als Lackierungen.



Resistent

gegen UV-Licht, Ausbleichen, Abrieb.



Schutz der Lackierung

Erhält den Grundlack neuwertig.



Lange haltbar

bis zu 8 Jahre (je nach Farbe oder Effekt).



Ästhetisch

Wie ein brandneues Boot!



Einfache Instandsetzung

Leichte Reinigung, schnelle Reparatur von Kratzern.



Umweltgerecht

VOC-frei



Ablösbar

Verkauf? Neue Farbe? Einfach die Folie ablösen!



Sicher

Keine gesundheits- oder sicherheitsgefährdende Stoffe.

Bootschriftzüge - Individuell für Ihr Boot! Viele verschiedene Farben, Schriften und Größen.



die-druckfabrik.de GmbH • Lange Straße 1 • 31558 Hagenburg
Tel. 05033. 391 67 84 • hallo@die-druckfabrik.de



Inh. Jan ten Hoeve
Käthe-Kruse-Straße 30a
26160 Bad Zwischenahn • Deutschland
Mob: DE +49 (0) 174 278 14 21
Tel: DE +49 (0) 4403 602 60 72
Tel: NL +31 (0) 650 27 71 64

Produktion nur in Deutschland

**REGATTASEGEL · FAHRTENSEGEL
PERSENNINGE · SPRAYHOODS · COCKPITZELTE
REPARATUREN · SPEZIALANFERTIGUNGEN**



www.segel-bilder.de



www.die-furusenfabrik.de